



# Jahresrückblick 2024



100 Jahre Musikverein Erisdorf



100 Jahre Gesangverein „Frohsinn“ Binzwangen

Foto: T. Fischer & R. Selg

**Allen Einwohnern und den vielen Lesern des Jahresrückblickes 2024 wünschen wir ein friedvolles, schönes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2025 alles erdenklich Gute, viel Glück und Zufriedenheit, vor allem Gesundheit.**

Ortschaftsrat Binzwangen

Wolfgang Gaber  
Ortsvorsteher  
Binzwangen

Gemeinderat

Jürgen Köhler  
Bürgermeister

Ortschaftsrat Erisdorf

Michael Göttle  
Ortsvorsteher  
Erisdorf

## **Liebe Mitbürger\*innen aus Ertingen, Binzwangen und Erisdorf, liebe Ertinger in der Ferne und Freunde unserer Gemeinde,**

Weihnachten, die Feiertage und der Jahreswechsel stehen vor der Tür, eine ruhige und besinnliche Zeit, die das Ende eines wieder einmal ereignisreichen Jahres einläutet. Ich persönlich freue mich darauf, die Zeit im Kreise meiner Familie zu verbringen und über die Feiertage etwas zu entschleunigen. Die Zeit lädt Sie und uns alle ein, zum Jahreswechsel innezuhalten und an das Gute, Schöne und Gelungene zu denken, dass sich ereignet hat. Das große Weltgeschehen war jedoch alles andere als gut und schön.

Das Jahr 2024 wird als ein sehr turbulentes Jahr in die Geschichte eingehen, geprägt von zahlreichen Krisen auf der ganzen Welt. Kriege, zahlreiche Unruheherden, Wetterextreme und eine zu hohe Inflation sind keine Boten, um gute Laune zu verbreiten. Man merkt der Gesellschaft und den Menschen an, dass diese multiplen Krisen nicht leicht zu verarbeiten sind und die Menschen auch prägen und verändern. Gleichzeitig leben wir in einem Wohlstand, dessen Ursprung uns oft nicht mehr bewusst ist. Er wurde geschaffen durch harte, ehrliche Arbeit, durch gemeinsames Anpacken, auch durch kluge und verlässliche Steuerung in der Politik. Der wirtschaftliche Erfolg war verbunden mit einer angemessenen sozialen Absicherung der Menschen.

Gerade in unsicheren Zeiten wünschen sich die Menschen aber auch eine klare und starke Führung, an der sie sich orientieren können, und auch den Glauben an eine bessere Zukunft. Daran müssen wir mit Nachdruck arbeiten, dieses Vertrauen muss die Politik bei den Menschen zurückgewinnen. Ich hoffe, dass uns das gelingt, sowohl in unserem Land, als auch in der EU. Gleichzeitig hoffe ich, sicher im Namen aller Bürger\*innen, dass bald wieder Frieden auf der Erde einkehrt und diese schrecklichen Kriege der Vergangenheit angehören.

Die Krisen und Konflikte dieser Welt machen auch vor Ertingen nicht halt. Auch wir befinden uns in einem Umbruch, der sich in vielen Bereichen bemerkbar macht. Was getan werden muss, um diesen Umbruch zu bewältigen, kann Ertingen, wie andere Städte und Gemeinden auch, nicht alleine schaffen. Sie sind auf die Unterstützung von Bund und Land angewiesen, die leider immer weniger wird oder gar ganz ausbleibt. Vielmehr erdrückt die staatliche Ebene die Kommunen mit zusätzlichen Aufgaben und Pflichten, ohne für eine ausreichende und nachhaltige Finanzierung zu sorgen. Rechtsansprüche in den verschiedensten Bereichen, Verordnungen, kommunale Klimaschutzkonzepte etc. sind nur einige Beispiele.

Landauf, landab bröckeln deshalb auch die Haushalte der Städte und Gemeinden, die - wie Ertingen - solide wirtschaften. Das hat Folgen, denn früher oder später werden fast alle Städte und Gemeinden in unserem Land ihren Haushalt nicht mehr ausgleichen können. Wenn dann auch noch der Landkreis als Mitglied der kommunalen Familie keine andere Möglichkeit mehr sieht, als die Kreisumlage als seine wichtigste Einnahmequelle zu erhöhen, weil ihm Bund und Land eine gerechte Unterstützung ver-

weigern, dann wird es schwierig. So stehen in den nächsten Jahren für viele Gemeinderäte eine ganze Reihe von unpopulären Entscheidungen zur Ausgabenreduzierung und Einnahmeerhöhung an.

Was gerade in schwierigen Zeiten wie diesen noch wichtiger und wertvoller ist als sonst: der gesellschaftliche Zusammenhalt. Menschen, die sich dafür einsetzen und mit ihrem ehrenamtlichen und freiwilligen Engagement für ein gutes Miteinander die Gemeinschaft stark machen, gibt es bei uns Gott sei Dank noch viele - im Sport und bei der Feuerwehr, in Musikvereinen und bei der Landjugend, in den Kirchen und sozialen Diensten sowie Engagierte in der Flüchtlingshilfe. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

Wenn ich zurückblicke, sehe ich beachtliche Erfolge, aber auch große Herausforderungen und Themen, die unsere Gemeinde bewegt haben. Nach den zehrenden Corona Jahren ist es Ihnen und uns gelungen, zu einem unbeschwertem öffentlichen Leben mit all den Festen, Veranstaltungen und Begegnungen, die Ertingen mit seinen Teilorten ausmachen, zurückzufinden. Es war ein Jahr der Begegnungen mit Ihnen. Denn bei allen Terminen, die ich in meiner Funktion als Bürgermeister wahrnehmen darf, stelle ich immer wieder fest, wie sehr mich der Austausch mit Ihnen erfüllt und wie viel Freude mir der Dialog und das Miteinander bereitet.

Meinungsforscher werden nicht müde zu fragen, welche Themen uns im Jahr 2024 am meisten beschäftigen werden. Dabei zeigt sich, dass die Schwerpunkte der gesellschaftlichen Probleme im Vergleich zu unseren europäischen Nachbarn sehr unterschiedlich sein können. Doch ein Thema bewegt uns alle gleichermaßen: Der Krieg ist zurück in Europa! Krieg, Flucht und Vertreibung sind für uns historisch nichts Neues, aber als Generation, die vom immerwährenden Frieden geträumt hat, erleben wir nun die Rückkehr dieses Schreckens. Die Informationen darüber erreichen uns in Farbe, tagesaktuell und in großer Vielfalt. All dies führt zu einer großen Verunsicherung in unserer Gesellschaft, weil bisher Gewohntes in Frage gestellt wird: Energie wird teurer, Lieferketten geraten aus dem Gleichgewicht, Flüchtlingsströme schwellen an und gleichzeitig wollen wir unseren Beitrag zur Rettung des Klimas leisten, wollen den Zusammenhalt der Gesellschaft sichern, wollen finanzielle Mehrbelastungen der Bürger\*innen abfedern und uns auch auf kommunaler Ebene weiterentwickeln.

Fast unlösbare Aufgaben und Diskussionen zeigen, dass schwierige Jahre vor uns liegen. Die Geschwindigkeit, mit der sich Krisen entwickeln, die auch Veränderungen für unser kommunales Leben mit sich bringen, ist einzigartig. Waren wir vor zwei Jahren noch froh, die Corona Krise überwunden zu haben, so stehen wir heute vor neuen, vielleicht noch größeren Herausforderungen, die unser Leben beeinflussen werden.

Immer noch haben wir mit extrem steigenden Kosten für Löhne und Energie zu kämpfen. Die Folgen der kriegerischen Ereignisse in Osteuropa wirken sich immer stärker auf die wirtschaftlichen Zusammenhänge aus. Das hat natürlich auch Auswirkungen auf die Ertragslage vieler Unternehmen und Firmen.

Der Flüchtlingsstrom in unser Land hält unvermindert an. In unserer Gemeinde sind seit vielen Jahren Menschen mit Migrationshintergrund untergebracht. Der Landkreis, der für die Unterbringung der Flüchtlinge zuständig ist, fordert die Gemeinden auf, entsprechende Unterkünfte zur Verfügung zu stellen.

Die Krisenherde, auch in unserer geographischen Nachbarschaft, lassen vermuten, dass die Zahl der hilfe- und schutzsuchenden Menschen nicht abnehmen wird.

Ich danke allen Bürger\*innen, die sich in der Flüchtlingsbetreuung engagieren und allen, die Wohnraum zur Verfügung gestellt haben. Ich danke unseren Mitbürger\*innen für dieses Engagement und für die offene und aufgeschlossene Unterstützung vieler in Not geratener Menschen.

In den nächsten Jahren haben wir mit dem Bau eines neuen Feuerwehrhauses, der Umsetzung mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung und der Landesheimbauverordnung im Seniorenzentrum wichtige und große Aufgaben vor uns. Planungs- und Genehmigungsprozesse sind langwierig und letztlich spielt auch die Finanzierung dieser Projekte eine entscheidende Rolle. Gemeinderat und Verwaltung werden auch weiterhin mit Augenmaß, Vernunft und der nötigen Besonnenheit an die Entwicklung unserer Gemeinde herangehen.

Einen immens wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde leisten unsere Feuerwehren. Bei bisher 52 Einsätzen bis Ende November haben die Frauen und Männer gezeigt, wie wichtig es ist, dass das in Übungen Erlernete auch im Einsatz umgesetzt werden kann. Die technische Ausstattung unserer Feuerwehren ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Derzeit läuft die Beschaffung zweier neuer MTW's für Binzwangen und Erisdorf. Ein herzliches Dankeschön dem Gesamtkommandanten Ulrich Ocker, den Abteilungskommandanten Herrn Fabian Blatter und Herrn Roger Fischer, an unsere Feuerwehren im Gemeindegebiet für die ständige Einsatzbereitschaft und den wichtigen Dienst am Nächsten.

Am Wochenende 07./08.09. hatten wir Besuch von einer größeren Delegation aus unserer Partnergemeinde Granges-Aumontzey. Gemeinsam konnten wir das 35-jährige Bestehen unserer Partnerschaft feiern. Ich danke der Vorstandschaft des Partnerschaftsvereins für sein Engagement bei der Pflege und Gestaltung der Gemeindepartnerschaft.

Der Gemeinderat traf sich im vergangenen Jahr zu 16 öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen. Weitere 11 Sitzungen fanden im Umwelt- und Bauausschuss statt. Zur Umsetzung der Gemeinderatsbeschlüsse wurden zahlreiche Gespräche mit Behörden und Planungsbüros geführt. Die neuen Ratsmitglieder wurden Ende Juli verpflichtet und hatten nach der Sommerpause gleich ein volles Arbeitsprogramm zu bewältigen. Das Gremium hat wieder ein enormes Sitzungspensum im Gemeinderat und in den Ausschüssen mit vielfältigen Themen abgearbeitet. An dieser Stelle möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten und Ortsvorsteher Klaus Binder für die jahrelange sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich gleichzeitig auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Gremium. Allen Kandidaten\*innen sei an dieser Stelle nochmals für ihr Engagement gedankt.

Ich danke meinen beiden Stellvertretern Ulrich Ocker und Max Miller für die sehr gute und wichtige Unterstützung, den Ortsvorstehern Wolfgang Gaber und Michael Göttle mit den Ortschaftsräten für ihr großes Engagement.

Die medizinische Versorgung ist bei uns weiterhin in guten Händen. Ich danke der Arztpraxis Dr. Mittendorfer & Butz und den Zahnarztpraxen Dr. Muschter und Dr. Fenske für ihre Arbeit. Ebenso danke ich dem Team der Marien-Apotheke für die Sicherstellung der Versorgung unserer Bevölkerung.

Ich danke allen Mitarbeiter\*innen der Gemeinde, den Lehrer\*innen, allen Blaulichtkräften und der DLRG, den Ertinger Vereinen mit all ihren Mitgliedern, den Kirchen, den kommunalpolitischen Akteuren und allen, die sich haupt- und ehrenamtlich in unserem Ort engagieren. Ich danke den Gewerbetreibenden und Unternehmer\*innen, die zum wirtschaftlichen Wachstum in unserer Gemeinde beitragen. Generell danke ich allen Verantwortlichen, allen Vorständen und Funktionären, den Trainern und Dirigenten, aber auch den Vereinsmitgliedern für die Treue zu ihrem Verein.

Alle Mitarbeiter\*innen der Gemeinde, von der Kinderkrippe, den Kindertagesstätten über die Schule und das Seniorenzentrum „St. Georg“, bis hin zum Bauhof, dem Wald und der Verwaltung sind bestrebt, die anstehenden Aufgaben zu lösen und zur positiven Entwicklung der Gemeinde beizutragen.

Die Infrastruktur ist zukunftsfähig und die Freizeiteinrichtungen machen Ertingen zu einem attraktiven Wohnort. Unsere Geschäfte und Betriebe bieten ein reichhaltiges Angebot, der Erhalt und Ausbau des Wirtschaftsstandortes Ertingen ist mir besonders wichtig.

Ich danke, auch im Namen der Verwaltung, des Gemeinderates und der Ortschaftsräte, allen, die aktiv daran mitwirken, dass unser Ertingen nicht nur für diese, sondern auch für die nachfolgenden Generationen lebens- und liebenswert ist und bleibt.

Unser Ertingen ist und bleibt ein attraktiver Wohn-, Arbeits- und Freizeitort mit hoher Lebensqualität für unsere Bürger\*innen. Das sind gute Aussichten, für die sich jeder Einsatz lohnt. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen, wo und wann auch immer.

Ich danke allen, die am Jahresrückblick 2024 mitgewirkt haben und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen der Verwaltung, des Gemeinderates und der Ortschaftsräte, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für ein gutes, erfolgreiches, friedliches und vor allem gesundes neues Jahr 2025.

Es grüßt Sie herzlichst  
Ihr Bürgermeister



Jürgen Köhler mit Familie

## Aus den Gremien ...

### Gemeinderat

16 öffentliche und nicht-öffentliche Sitzungen  
11 Sitzungen des Umwelt- und Bauausschusses  
Die Verbandsversammlung Zweckverband „Erholungs- und Freizeitzentrum Schwarzachtalseen“ hatte zwei Sitzungen.

### Kommission Leistungsorientierte Bezahlung

Zwei Sitzungen wurde abgehalten.

### Ortschaftsrat Binzwangen

Der Ortschaftsrat Binzwangen hielt neun Sitzungen ab, davon drei zusammen mit dem Gemeinderat.

### Ortschaftsrat Erisdorf

Der Ortschaftsrat Erisdorf hielt acht Sitzungen ab.

Im März ist Gemeinderat Oliver Weigand vollkommen unerwartet verstorben. Aufgrund der Wahlergebnisse der Wahl des Gemeinderats vom 26.05.2019 rückt Herr Ulrich Fensterle als nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages „Christliche Demokratische Union (CDU)“ in den Gemeinderat nach.

### Wahlen 2024

Bei den Kommunalwahlen am 09.06. waren insgesamt 4.377 Wahlberechtigte aufgerufen, um an die Wahlurnen zu treten. 2.652 Wähler (60,59 %) machten dabei von ihrem Stimmrecht Gebrauch. Die Auszählung der Stimmen zur Wahl des Gemeinderats dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Am Montag, 10.06. wurde die Auszählung der Kreistagswahl durchgeführt. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern für ihre Mithilfe bedanken, die für einen reibungslosen Auszählungsabend sorgten.

### Verabschiedungen aus dem Gemeinderat

Auch aufgrund der Kommunalwahlen am 09.06. gab es in diesem Jahr einige Veränderungen im Gremium. In der letzten Sitzung des Gremiums der Amtsperiode 2019 bis 2024 wurden die Gemeinderatsmitglieder Ulrich Fensterle, Benjamin Stauß, Christian Diesch und Susanne Späth-Häußler, Hans Obert und Klaus Binder verabschiedet.

Allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihr jahrelanges Engagement zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ertingen mit ihren Teilorten Binzwangen und Erisdorf.

### Ehrung für langjährige Gemeinderatstätigkeit

In der letzten Sitzung des Gremiums der Amtsperiode 2019 bis 2024 konnten folgende Gemeinderäte für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit mit einer Auszeichnung durch den Gemeindegtag geehrt werden:

#### Für 10 Jahre: Auszeichnung mit der Ehrennadel und Urkunde des Gemeindegtags

Johannes App, Hans Obert, Susanne Späth-Häußler.

#### Für 20 Jahre:

#### Auszeichnung mit der Ehrennadel und Urkunde des Gemeindegtags

Klaus Binder, Wolfgang Gaber.

#### Für 25 Jahre:

#### Auszeichnung mit der Ehrennadel und Urkunde des Gemeindegtags:

Max Miller, Roland Schwarzkopf

Außerdem werden folgende Gemeinderäte im Rahmen der Ehrenordnung geehrt:

#### Mit der Ehrennadel in Bronze:

Susanne Späth-Häußler, Hans Obert

#### Mit der Ehrennadel in Silber:

Armin Höninger, Elke Schenzle

#### Mit der Ehrennadel in Gold:

Klaus Binder

### Konstituierende Sitzung des neuen Gremiums

Diestituierende Sitzung des neuen Gemeinderates fand am 22.07.2024 statt. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wurden in ihr Amt verpflichtet.



## Nachruf

*Begrenzt ist das Leben,  
doch unendlich die Erinnerung!*

Tief betroffen nimmt die Gemeinde Ertingen  
Abschied von

### Herrn Oliver Weigand Gemeinderatsmitglied

der allzu früh am 18.03.2024 im Alter von 53 Jahren verstorben ist.

Wir verlieren einen liebenswerten und hochgeschätzten Gremiumscollegen, der seit 2014 bis zu seinem Todestag als Gemeinderat in der Gemeinde Ertingen ehrenamtlich tätig war. Er war Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Erholungs- und Freizeitzentrum Schwarzachtalseen“, stellv. Mitglied im Umwelt- und Bauausschuss, Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen und stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Donau-Riedlingen.

Oliver Weigand führte sein Amt als Gemeinderat mit großem Engagement und Sachverstand aus. Für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger hatte er stets ein offenes Ohr und setzte sich für sie ein.

Wir sind Herrn Weigand zu großem Dank verpflichtet und danken ihm für sein Wirken sowie für die langjährige Mitarbeit. Wir werden ihm allzeit ein ehrendes Gedenken bewahren. In diesen schweren Stunden gilt unser Mitgefühl seiner Familie sowie allen Angehörigen.

Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung  
der Gemeinde Ertingen

#### Jürgen Köhler

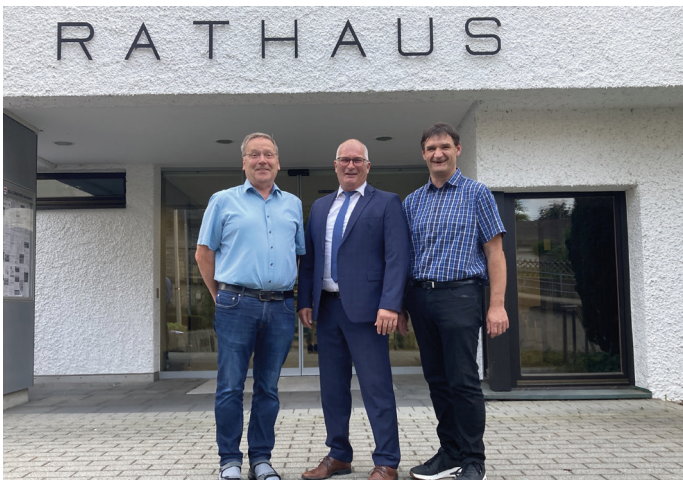
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender  
Zweckverband Schwarzachtalseen





v.l.n.r.: W. Gaber, S. Maichel, A. Diesch, A. Schirmer, J. App, A. Dilse, A. Höniger, M. Göttle, A. Drews, C. Weiß, E. Schenzle, C. Maichel, J. Fensterle, R. Schwarzkopf, U. Ocker, M. Selg, M. Miller, BM Köhler

In derselben Sitzung wurden die **Bürgermeister-Stellvertreter** Ulrich Ocker (erster Stellvertreter) und Max Miller (zweiter Stellvertreter) wiedergewählt.



v.l.n.r.: M. Miller, BM J. Köhler, U. Ocker

Des Weiteren wurden die **Ortsvorsteher** für Binzwangen, Wolfgang Gaber, und Erisdorf, Michael Göttle, in ihrem Amt bestätigt und deren **Stellvertreter** (Stephan Münst für Wolfgang Gaber und Peter Binder für Michael Göttle) gewählt.



v.l.n.r.: P. Binder, M. Göttle, W. Gaber, BM J. Köhler, auf dem Bild fehlt S. Münst  
Fotos: Gemeinde

Darüber hinaus wurden die Vertreter\*innen für die **Ausschüsse und Verbandsgruppen** gewählt (Stellvertreter/in):

**Umwelt- und Bauausschusses:**

Armin Höniger (Joachim Fensterle), Chantal Maichel (Johannes App), Stefan Maichel (Michael Göttle), Ulrich Ocker (Max Miller), Elke Schenzle (Alexander Diesch), Roland Schwarzkopf (Armin Schirmer), Martin Selg (Anton Dilse), Christian Weiß (Andreas Drews).

**Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Donau-Riedlingen:**

Anton Dilse (Alexander Diesch), Max Miller (Andreas Drews), Armin Höniger (Armin Schirmer), Ulrich Ocker (Christian Weiß).

**Gemeinsamer Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen:**

Roland Schwarzkopf (Joachim Fensterle), Wolfgang Gaber (Max Miller), Armin Schirmer (Elke Schenzle).

**Mitgliederversammlung der Volkshochschule Donau-Bussen e.V.:**

Alexander Diesch (Anton Dilse), Martin Selg (Johannes App).

**Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Erholungs- und Freizeitzentrum Schwarzachtalseen“:**

Johannes App (Wolfgang Gaber), Anton Dilse (Ulrich Ocker), Andreas Drews (Christian Weiß), Joachim Fensterle (Roland Schwarzkopf), Max Miller (Armin Höniger), Armin Schirmer (Elke Schenzle).

**Betriebliche Kommission:**

Chantal Maichel (Martin Selg), Michael Göttle (Joachim Fensterle), Elke Schenzle (Stefan Maichel).

**Ortschaftsrat Binzwangen**

Bei den Kommunalwahlen am 09.06. wurden Anton Dilse, Christian Lohner, Christoph Vieten, Markus Kappeler, Wolfgang Gaber, Andreas Figel, Sonja Pfeil und Stephan Münst wiedergewählt. Für die ausscheidende Ortschaftsrätin Christine Hinderhofer wurde Marius Reck neu in das Gremium gewählt. Als Ortsvorsteher wurde Wolfgang Gaber und als stellvertretender Ortsvorsteher Stephan Münst vom Ortschaftsrat- und Gemeinderat gewählt.



Hinten v.l.n.r.: A. Dilse, C. Lohner, C. Vieten, M. Kappeler, W. Gaber  
Vorne v.l.n.r.: A. Figel, M. Reck, S. Pfeil, S. Münst, C. Hinderhofer  
Foto: U. Gaber

## Ortschaftsrat Erisdorf

Bei den Kommunalwahlen am 09.06. wurden Peter Binder, Michael Göttle, Daniel Holstein, Stefan Maichel, Lena Mayer, Wolfgang Mohn und Christian Ott gewählt. Zur Wahl haben sich Klaus Binder, Hans Obert sowie Daniel Wittek nicht mehr bereitgestellt. Als Ortsvorsteher wurde Michael Göttle und als stellvertretender Ortsvorsteher Peter Binder vom Ortschafts- und Gemeinderat gewählt.

## Verabschiedung von Ortsvorsteher Klaus Binder

Am 26.07. wurde Ortsvorsteher Klaus Binder in einem sehr würdevollen Rahmen, unterstützt durch den Musikverein Erisdorf und vielen Helfern, im Dorfgemeinschaftshaus Erisdorf verabschiedet. Bürgermeister Köhler würdigte das ehrenamtliche Engagement von Klaus Binder: „Seit dem 08.09.2004 im Amt als Ortschaftsrat und gleich stellvertretender Ortsvorsteher, nach der Verabschiedung von Vorgänger Günter Speh am 11.07.2014 dann die Amtseinsetzung als Ortsvorsteher der Teilgemeinde Erisdorf und am selben Tag die Einsetzung als Gemeinderat in der Gemeinde Ertingen bedeuten eine lange Zeit kommunalpolitischer Tätigkeit. „Du hast Dich 20 Jahre für das Wohl der Gemeinde Ertingen, vor allem aber als Ortsvorsteher für das Wohl Deiner Erisdorfer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Mit großem Engagement, Herzblut und Verantwortungsbewusstsein hast Du zusammen mit dem Ortschaftsrat den Teilort weiterentwickelt. In dieser Zeit hast Du nicht nur die Geschicke unseres Ortes geleitet, sondern auch viele Herausforderungen gemeistert und zahlreiche Projekte initiiert, die unser Leben hier bereichern. Ob es um die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung von Gemeinschaftsprojekten oder die Unterstützung von Vereinen und Initiativen ging. Dein Einsatz war stets vorbildlich - nochmals herzlichen Dank an alle Helfer und Beteiligten. Lieber Klaus, mit Deinem Rücktritt geht eine kleine Ära in Erisdorf zu Ende und auch ein großer kommunaler Erfahrungsschatz verloren, die Wertschätzung ist groß - nochmals recht herzlich Dank für Deinen immer offenen und sachlichen Umgang, Deine umsichtige Art und den Einsatz zum Wohle von Erisdorf“, so Bürgermeister Köhler in seiner Ansprache.



Foto: privat

## Gemeinderatsausflug

Am Wochenende 04./05.05. unternahm der Gemeinderat einen erlebnisreichen Ausflug an den Bodensee. Die Reise begann am Samstagmorgen mit einer informativen Stadtführung in Lindau, wo die Teilnehmer die geschichtlich hochinteressante Insel mit ihren historischen Gebäuden und dem beeindruckenden Hafen erkunden konnten. Die Stadtführung bot nicht nur interessante Einblicke in die Geschichte Lindaus, sondern auch die Möglichkeit, die wunderschöne Atmosphäre direkt am Bodensee zu genießen. Nach der Stadtführung wurden wir bei der Brennerei „Prinz“

in Hörbranz erwartet. Hier erhielten die Mitglieder des Gemeinderats einen spannenden Einblick in die Kunst der Schnapsherstellung. Bei einer Führung durch die Brennerei erfuhren wir mehr über die verschiedenen Obstsorten, die für die edlen Brände verwendet werden, und konnten einige der köstlichen Produkte auch verkosten. Die Leidenschaft und das handwerkliche Können, das in die Herstellung der Spirituosen fließt, beeindruckte alle Teilnehmer. Am Abend bezogen wir unser Quartier in Bregenz-Wolfurt, nach dem gemeinsamen Abendessen ging es gemütlich über die Uferpromenade in die Altstadt, wo die gesellige Atmosphäre in den einheimischen Lokalitäten genossen wurde. Am nächsten Morgen wurde wetterbedingt kurzfristig umdisponiert, anstatt mit der Pfänderbahn in den Nebel zu fahren, machten wir eine Wanderung durch die beeindruckende Rappenlochschlucht bei Dornbirn. Die Wanderung entlang des Flusses mit den vielen beeindruckenden Wasserfällen bot nicht nur atemberaubende Ausblicke auf die Natur, sondern auch die Möglichkeit, sich aktiv zu betätigen und die frische Luft der Berge und des Bodenseeraums zu genießen. Die Gemeinderäte waren begeistert von der Wanderung und der Schönheit der Schlucht. Insgesamt war der zweitägige Ausflug eine gelungene Mischung aus Kultur, Genuss und Naturerlebnis.

## Ehrenordnung der Gemeinde Ertingen ...

Am Donnerstag, 18.01. wurden die Ehrungen für das **Kalenderjahr 2023** in der Cafeteria der Seniorenwohnanlage in Ertingen im Rahmen einer Feierstunde verliehen. Die Ehrenordnung sieht zum einen vor, Personen auszuzeichnen, die 10, 15 oder 20 Jahre als erster bzw. zweiter Vorstand, Kassier, Schriftführer, Übungsleiter bzw. Jugendausbilder, Gemeinde-/Ortschaftsrat oder Ortsvorsteher tätig sind. Zum anderen können Personen mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet werden, die herausragende Leistungen erbringen.

Bürgermeister Köhler ging in seiner Ansprache auf die Wichtigkeit und das Engagement der zu ehrenden Personen ein. Es werden Menschen geehrt, die sich seit Jahren für andere und für das Gemeinwohl einsetzen. „Jede Gemeinde brauche Menschen, die bereit sind, ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen. Ohne die Ehrenamtlichen könnten die inneren Strukturen in den Vereinen und in anderen Organisationsformen nicht aufrechterhalten werden, so Bürgermeister Köhler.“ Der Gemeinderat und Bürgermeister freuen sich sehr, gemeinsam mit den verdienten Vereinsvertretern diese Ehrenordnung hier und heute begehen zu können und ihnen, liebe ehrenamtlich Engagierte, in Namen von Rat und Verwaltung, in Namen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger unseren Dank auszusprechen zu können. Mit der Verleihung der Ehrennadel möchte die Gemeinde Ertingen „Danke sagen“ und seine Anerkennung bekunden.

## Die Ehrennadel in Bronze (10 Jahre) erhielten:

Melitta Hecht (SV Binzwangen, Abtl. Turnen), Matthias Fensterle (Kolpingfamilie Ertingen), Claudia Brauner (Männergesangsverein „Frohsinn“ Binzwangen), Silvia Göttle (Musikverein Erisdorf), Evelyn Reck (Theaterfreunde Binzwangen), Heike Drews (TSV Ertingen Abtl. Badminton), Paul Arutjunjan und Eduard Sauter (TSV Ertingen Abtl. Fußball), Marcus Brändle, Lavinia Perfetto, Nicolas Traub und Wolfgang Zenne (TSV Ertingen Abtl. Skizunft).



v.l.n.r.: H. Drews, S. Göttle, M. Hecht, E. Reck, BM Köhler

### Die Ehrennadel in Silber (15 Jahre) erhielten:

Annegret Fensterle (TSV Ertingen Abtl. Turnen und Skizunft), Patricia Mack und Rainer Mörschel (TSV Ertingen Abtl. Skizunft), Alexander Hartmann und Jessica Schmid (DLRG Ortsgruppe Ertingen), Rene Grüttner und Alexander Jovanovic (Narrenzunft GLoggasäger)



v.l.n.r.: A. Hartmann, J. Schmid, A. Jovanovic, R. Grüttner, A. Fensterle, BM Köhler

### Die Ehrennadel in Gold (20 Jahre) erhielten:

Monika Gulde (DLRG Ortsgruppe Ertingen), Alexander Ramsperger und Horst Schach (TSV Ertingen Abtl. Skizunft), Martin Selg (SV Binzwangen), Hedwig Schirmer (Dream&Harmonie)



v.l.n.r.: M. Selg, M. Gulde, H. Schach, BM Köhler

Fotos: W. Lutz

## Ehrung von Blutspendern ...

Zur Ehrung konnte Bürgermeister Köhler in der Gemeinderatssitzung vom 16.09. erneut mehrere Blutspender\*innen begrüßen. Er spricht seinen Dank und seine Anerkennung für die zahlreichen freiwillig und unentgeltlich geleisteten Blutspenden aus, die Leben retten können. Er lobt besonders das Pflichtgefühl, Engagement und Verantwortungsbewusstsein der Blutspender\*innen, denen die beispielhafte Hilfe eine Ehrensache ist.

„Blutspender sind ganz besondere Menschen! Sie setzen sich mit ihrer Blutspende aktiv für andere ein, nehmen sich Zeit für Menschen, die Hilfe brauchen, und übernehmen Verantwortung in unserer Gesellschaft. Sie wissen nicht, wem Sie helfen. Sie werden es auch nie erfahren. Und trotzdem ist es Ihnen ein Anliegen, Verantwortungsbewusstsein für Ihre Mitmenschen und unsere Gesellschaft zu übernehmen und damit wahren Bürgersinn zu beweisen. Da ist es ganz wichtig, DANKE zu sagen.“, so Bürgermeister Köhler. Er hoffe, dass die Ehrung Motivation für zahlreiche weitere Spenden ist.

Darüber hinaus lobt er das Engagement der DRK-Ortsverbände für die freiwillige und unentgeltliche Durchführung der Blutspenden.

Von den 17 zu ehrenden Blutspendern nahmen 13 ihre Auszeichnung in der Sitzung entgegen. Sie leisteten insgesamt 530 Blutspenden. Neben den Ehrungen für 10- und 25-malige Blutspenden, gab es zwei Personen, die für 50-maliges Blutspenden, zwei Person, die für mit 75-maliges Blutspenden und sogar eine Person, die für 100-maliges Blutspenden geehrt werden konnten. Alle Blutspender\*innen erhielten nebst Anstecknadel und Urkunde des DRK ein Präsent der Gemeinde Ertingen in Form eines Einkaufsgutscheins. Den entschuldigenden Blutspender\*innen wurden die Ehrungspräsentate zugestellt.

### 10x Blutspende (8 Personen)

Alexander Eberhard (Ertingen), Lukas Guth (Ertingen), Hans-Peter Huber (Ertingen), Christoph Lehn (Ertingen), Tabea Lutz (Ertingen), Daniela Müller (Ertingen), Carolin Selg (Binzwangen), Benjamin Vogel (Binzwangen)

### 25x Blutspende (4 Personen)

Christine Huber (Ertingen), Ramona Jäggle (Ertingen), Matthias Mayer (Ertingen), Martin Schneider (Ertingen)

### 50x Blutspende (2 Personen)

Aloisia Hummel (Ertingen), Matthias Möhrle (Ertingen)

### 75x Blutspende (2 Person)

Johannes Fluhr (Ertingen), Johannes Hummel (Ertingen)

### 100 x Blutspende (1 Person)

Berthold Bischofberger (Ertingen)

v.l.n.r.: Aloisia Hummel, Ramona Jäggle, Christoph Lehn, Berthold Bischofberger, Matthias Möhrle, Johannes Fluhr, Benjamin Vogel, Johannes Hummel, Bürgermeister Köhler, Sonja Hoffmann und Dominik Schärmer  
Foto: Gemeinde Ertingen

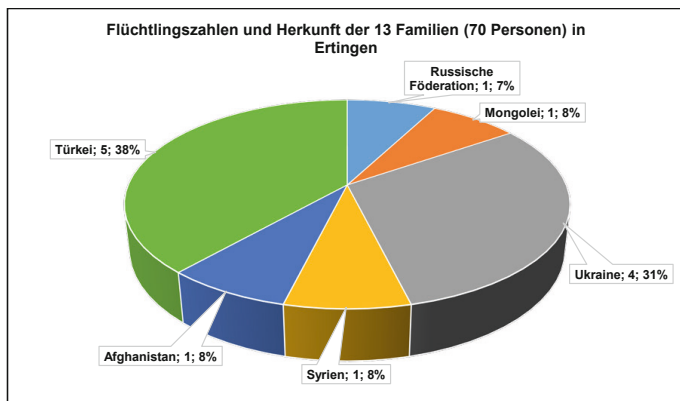
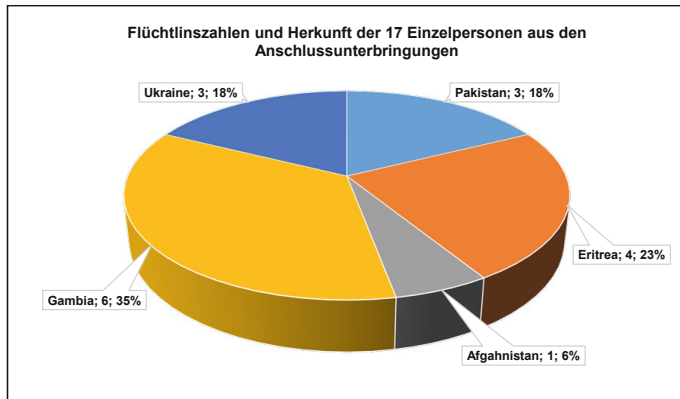
## Bevölkerungsentwicklung ...

Zahlen aus dem Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr (jeweils Stand 30.11.)					
	Insgesamt			Insgesamt	
	2024	2023		2024	2023
<b>Beurkundungen des Standesamtes</b>			<b>Anteil an Gesamtbevölkerung</b>		
Geburten	2	0	Ausländer	627	639
Sterbefälle	38	36	in %	11,54%	
Eheschließungen	18	9	<b>Religionszugehörigkeit</b>		
Lebenspartnerschaften	0	0			
<b>Bevölkerungsdaten</b>			römisch-katholisch	3165	3249
			Anteil an Gesamtbevölkerung	58,23%	
Geburten insgesamt	50	38	evangelisch	738	750
Quote je 1.000 Einwohner	9,20		Anteil an Gesamtbevölkerung	13,58%	
Sterbefälle insgesamt	66	52	Sonstige	1532	1423
Quote je 1.000 Einwohner	12,14		Anteil an Gesamtbevölkerung	28,19%	
<b>Einwohnerzahlen</b>			<b>Bearbeitung von Anträgen, Melde- und Ausweiswesen</b>		
<b>Gesamtgemeinde</b>	5435	5422	Ausstellung v. Personalausweisen	589	568
Veränderungen zu 2023	+13		Ausstellung v. Reisepässen	293	248
Veränderungen zu 2023 in %	0,24%		Ausstellung/Verlängerung v. Kinderreisepässen	0	160
<b>Ertingen</b>	4010	4007	Fischereischeine	23	23
Veränderungen zu 2023	3		Führerscheinanträge	294	331
Veränderungen zu 2023 in %	0,07%		Polizeiliche Führungszeugnisse	265	273
<b>Binzwangen</b>	893	875	Gewerbezentralregisterauskünfte	14	14
Veränderungen zu 2023	18		<b>Versicherungswesen, Sozialhilfe, Familienhilfe</b>		
Veränderungen zu 2023 in %	2,02%				
<b>Erisdorf</b>	532	540	Rentenanträge / Kontenklärung	120	141
Veränderungen zu 2023	-8		Anträge SGB II	2	20
Veränderungen zu 2023 in %	-1,50%		Anträge SGB XII	11	18
			Anträge auf Wohngeld / Lastenzuschuss	29	32

## Flüchtlinge ...

### Flüchtlingssituation

Aus den unten aufgeführten Diagrammen kann man die Anzahl der hier wohnenden Flüchtlinge entnehmen, auch welche in den Anschlussunterbringungen der Gesamtgemeinde untergebracht sind, und zum anderen deren Herkunft. (Stand 11/2024).



### Helferkreis Asyl Ertingen

Der Helferkreis betreute auch in diesem Jahr die Geflüchteten und es wurden einige Veranstaltungen zum Austausch zwischen den Einheimischen und den Geflüchteten angeboten. Insgesamt fanden sechs Gesamtsitzungen statt. Hier nahmen Ehrenamtliche, Interessierte und die hauptamtlichen Ansprechpartner der Gemeinde, der ökumenischen Migrationsarbeit von Caritas und Diakonie sowie die Integrationsmanagerin des Landratsamtes teil.

#### In diesem Jahr wurden vom Helferkreis Asyl folgende Veranstaltungen organisiert:

- 31.01. Begegnungstreffen für Geflüchtete im Abt-Bischof-Spies-Haus
- 17.07. Begegnungsnachmittages unserer kurdischen und türkischen Geflüchteten
- 03.12. Adventsfest

Es nahmen ca. 100 Gäste, Erwachsene und Kinder an den Veranstaltungen teil. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen ehren- und hauptamtlichen Helfern für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement. Gerne dürfen sich jederzeit weitere Bürgerinnen und Bürger dem Engagement im Helferkreis anschließen. Auch zukünftig werden viele Hände und kreative Köpfe gebraucht.

## Gemeindefinanzen ...

### Informationen zum Haushaltsplan 2024 der Gemeinde

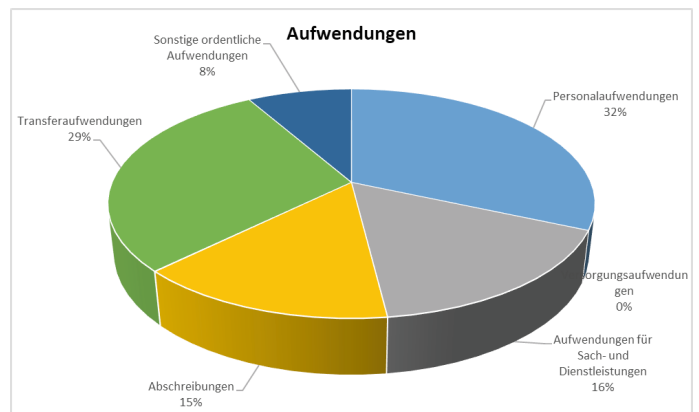
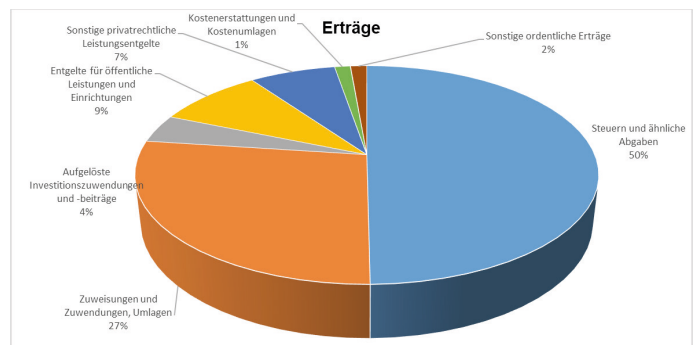
Die Gemeinde Ertingen erstellt jährlich einen Haushaltsplan. Darin wird der Finanzbedarf ermittelt, der für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde für das jeweilige Jahr voraussichtlich notwendig ist.

### DER ERGEBNISHAUSHALT

Der Ergebnishaushalt umfasst alle Aufwendungen und Erträge und zeigt damit die Quellen des Ressourcenaufkommens sowie Ursachen des Ressourcenverbrauchs auf. Das Jahresergebnis stellt eine Vermögensmehrung (Überschuss) oder eine Vermögenminderung (Fehlbetrag) dar.

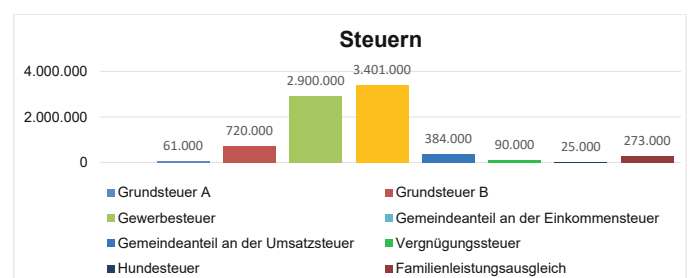
Für 2024 plant die Gemeinde folgende Ergebnisse:

- Erträge in Höhe von 15,77 Mio. €
- Aufwendungen in Höhe von 16,33 Mio. €
- veranschlagtes Gesamtergebnis in Höhe von 0,55 Mio. € (Jahresfehlbetrag).



### Die wichtigsten Erträge:

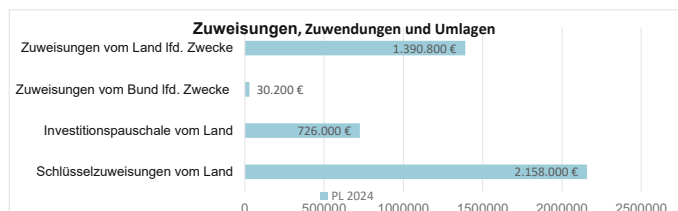
Die **Steuern und ähnliche Abgaben** stellen mit einer Höhe von 7,86 Mio. € und einem Anteil von 50 % die größte Einnahmeart im Ergebnishaushalt dar.



Die **Realsteuerhebesätze** liegen im Haushaltsjahr 2024 bei der

Grundsteuer A	380%
Grundsteuer B	380%
Gewerbsteuer	340%

Die laufenden Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen sind im Jahr 2024 mit einer Gesamtsumme von 4,31 Mio. € veranschlagt. Mit einem Anteil von fast 27 % stellt diese Ertragsposition die zweitgrößte Position unter den gesamten ordentlichen Erträgen dar.



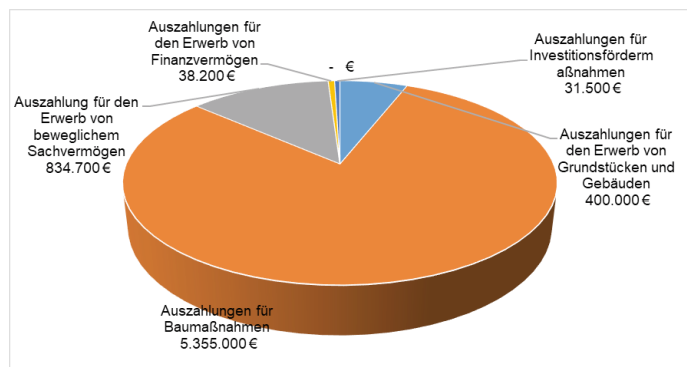
**DER FINANZHAUSHALT**

Der **Finanzhaushalt** ist ein weiterer Teil des doppischen Haushaltsplans, der die voraussichtlichen Geldflüsse (Ein- und Auszahlungen) im Haushaltsjahr darstellt. Der Finanzhaushalt dient der Liquiditäts- und Investitionsplanung.

Der Haushaltsplan 2024 sieht Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt 3,11 Mio. € vor, wovon allein 1,59 Mio. € auf Investitionszuwendungen entfallen. Die Zuwendungen sind für die nachstehenden Investitionsmaßnahmen vorgesehen:

- Erweiterung Bauhof 25.000 €
- Betreuung und Verpflegung Michel-Buck Schule 200.000 €
- Breitbandausbau 1.280.000 €
- Pauschale Investitionszuweisung § 27 (1) FAG 31.700 €
- Neues Feuerwehrfahrzeug 55.000 €

Im Haushaltsplan 2024 sind Auszahlungen in Höhe von insgesamt 6,66 Mio. € für investive Maßnahmen vorgesehen.



**Liquide Eigenmittel des Kernhaushalts**

Die verfügbaren Mittel belaufen sich zum 01.01.2024 auf 6,31 Mio. € (Vorjahr 9,43 Mio. €). Der Bestand an liquiden Mitteln zum Jahresanfang ermöglicht die Finanzierung der geplanten Investitionen im Jahr 2024 ohne die Aufnahme neuer Kredite.

**Verschuldung Kernhaushalt der Gemeinde**

Darlehenstand am 01.01.2024	197.250 €
Pro-Kopf-Verschuldung 37 € pro Einwohner	
Voraussichtlicher Darlehenstand am 31.12.2024	170.950 €
Pro-Kopf-Verschuldung 32 € pro Einwohner	

Der Landesdurchschnitt der Kommunen in Baden-Württemberg -ohne die Verschuldung der Eigenbetriebe- liegt bei 532 € je Einwohner (Stand 31.12.2023 Quelle Statistisches Landesamt Baden-Württemberg).

**Informationen zu den Wirtschaftsplänen 2024 der Eigenbetriebe**

Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe haben folgende Eckdaten:

	Energieversorgung	Seniorenzentrum	Wasserwerk
<b>Erfolgsplan</b>			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	8.300 €	-76.000 €	2.700 €
<b>Liquiditätsplan</b>			
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-109.900 €	-16.200 €	-30.800 €

**Verschuldung der Eigenbetriebe:**

**Eigenbetrieb Energieversorgung**

Darlehenstand am 01.01.2024	1.058.911 €
Voraussichtlicher Darlehenstand am 31.12.2024	980.634 €
Pro-Kopf-Verschuldung 182 € pro Einwohner	

**Eigenbetrieb Seniorenzentrum**

Darlehenstand am 01.01.2024	112.120 €
Voraussichtlicher Darlehenstand am 31.12.2024	100.906 €
Pro-Kopf-Verschuldung 19 € pro Einwohner	

**Eigenbetrieb Wasserwerk**

Darlehenstand am 01.01.2024	178.862 €
Voraussichtlicher Darlehenstand am 31.12.2024	151.937 €
Pro-Kopf-Verschuldung 28 € pro Einwohner	

Zum 31.12.2024 liegt die Verschuldung der Eigenbetriebe voraussichtlich bei insgesamt 1.233.477 € (Pro-Kopf-Verschuldung 229 € je Einwohner). Der Landesdurchschnitt der Eigenbetriebe in Baden-Württemberg -ohne die Verschuldung des Kernhaushalts- liegt bei 705 € je Einwohner (Stand 31.12.2023 Quelle Statistisches Landesamt Baden-Württemberg).

**Aus dem Ordnungsamt ...**

Diese Jahr wurden **25 Genehmigungen für Plakatierungen** erteilt. Hieraus ergeben sich Einnahmen in Höhe von **720 €**.

## Vergnügungssteuer

Bei der Vergnügungssteuer handelt es sich um die Besteuerung der Umsätze von Spielautomaten in Gaststätten und Spielotheken. Derzeit werden in zwei Gaststätte und einer Spielothek in Ertingen diese Besteuerung vorgenommen. Der Steuersatz für Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeit beträgt in der Gemeinde Ertingen 25 % der elektronisch gezählten Bruttokasse. Für Geräte ohne Gewinnmöglichkeit werden pro Gerät und Monat 26 € veranlagt. Bis zum Ende des dritten Quartals wurden 99.336 € (91.238 €) Vergnügungssteuer veranlagt.

## Die Gemeinde als Arbeitgeber ...

Aus nachstehender Tabelle sind die Anzahl der Mitarbeiter (Beschäftigte und Beamte) der Gemeinde zu entnehmen. Darunter befinden sich neben dem Bürgermeister vier Beamte und zwei Ehrenbeamte.

Mitarbeiter der Gemeinde (Beamte und Beschäftigte)				Stand 11.2024	
Einrichtung	Vollzeit	Teilzeit	Auszubildende/ Direkteinstieg KITA	Gesamt	
Verwaltung/Bücherei/Amtsbote	12	19	2	33	
Michel-Buck-Gemeinschaftsschule (MBGMS), Kultur- und Sporthalle	3	6	0	9	
Schwimmbad	0	6	0	6	
Seniorenzentrum „St. Georg“	12	64	0	76	
Kindertagesstätten	14	41	3	58	
Bauhof/Frondienst	7	3	0	10	
Reinigungskräfte	0	20	0	20	
Wald	3	0	0	3	
Zweckverband Schwarzachtalseen	2	0	0	2	
Mitteilungsblatt (MB)	0	12	0	12	
Seniorenkaffee	0	2	0	2	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>53</b>	<b>173</b>	<b>5</b>	<b>231</b>	

## Personalkosten

Die Personalkosten (ohne Seniorenzentrum) werden am Ende des Jahres 2024 voraussichtlich bei 4.901.445 € (4.145.032 €) inkl. Arbeitgeberaufwand liegen.

## Jubiläen

Sieben Personen können dieses Jahr auf 10 Jahre **Betriebszugehörigkeit** bei der Gemeinde Ertingen zurückblicken. Vier weitere Personen erreichen sogar bereits 20 Jahre Betriebszugehörigkeit bei der Gemeinde Ertingen. Fünf Personen können in diesem Jahr 25 Jahre **Beschäftigung im öffentlichen Dienst** feiern.

## Wir trauern um ...

Brunhilde Vollmer  
Melanie Hecht

## Gebäudeunterhaltung ...

### Brandschutztechnische Maßnahmen beim Rathaus Ertingen

Im Zuge der geplanten Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des Rathauses wurde festgestellt, dass verschiedene brandschutztechnische Optimierungsmaß-

nahmen am und im Gebäude erforderlich sind. Das Büro Schirmer&Partner aus Ertingen sowie das Ing.-Büro BAUR&GUT GmbH aus Bad Schussenried wurden für die entsprechenden Planungsleistungen beauftragt. Somit konnte dem Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung vom 04.11. der aktuelle Planungsstand vorgestellt werden. Dieser beinhaltet den Einbau verschiedener Brandschutzelemente sowie die Herstellung eines zweiten Flucht- und Rettungswegs in Form einer zusätzlichen Fluchttreppe. Des Weiteren sollen im Zuge dieser Maßnahme verschiedene Bauarbeiten im Kassenbereich und aus datenschutzrechtlichen Gründen Umbauarbeiten im Bürgerbüro durchgeführt werden. Hinsichtlich der Elektroinstallation, an welche zukünftig die neue PV-Anlage eingebunden werden soll, ist die Herstellung eines neuen Hausanschlussverteilers vorgesehen. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rd. 444.000 €. Eine Umsetzung dieser ist nach Genehmigung des Haushaltsplans 2025 im kommenden Jahr vorgesehen.

## Gemeindebauhof ...

### Personalangelegenheiten

Das Bauhofteam wurde dieses Jahr durch einen weiteren Mitarbeiter verstärkt, hierbei konnte Herr Klaus Löffel seine Tätigkeit als neuer Bauhofmitarbeiter zum 01.10. aufnehmen.

### Fuhrpark und Geräteausstattung

Dieses Jahr war im Haushaltsplan die Anschaffung eines neuen Unimogs vorgesehen, was jedoch auf Grund des schlechten Fahrzeugzustandes des BSI BU200 und des Fiat Doblo verschoben werden musste. In der Gemeinderatssitzung vom 03.06. stimmte der Gemeinderat dem Kauf von zwei Pritschenwagen als Ersatzbeschaffung zu. Die Kosten für beide Fahrzeuge belaufen sich auf rd. 150.000 €. Mit der Lieferung kann im März/ April 2025 gerechnet werden.

Als weitere Neuanschaffung im Bereich des Bauhoffuhrparks stimmte der Gemeinderat dem Kauf eines KUBOTA-Aufsitzmähers sowie eines Autoanhängers für den Transport des Mähers in der Gemeinderatssitzung vom 08.04. zu. Die Kosten für beide Geräte betragen rd. 37.000 €



Foto: Gemeinde Ertingen

## Wasserversorgung ...

### Sanierung Druckerhöhungsanlage „Hummelberg“

Nach dem sich das Versorgungsgebiet der Druckerhöhungsanlage „Hummelberg“ kontinuierlich vergrößert hat und bei den bisherigen Druckerhöhungspumpen erhebliche Verschleißerscheinungen zu erkennen waren, war eine Sanierung bzw. eine Leistungserhöhung der Anlage erforderlich.



Foto: Gemeinde Ertingen

Die Firma Hydro-Elektrik GmbH aus Ravensburg erhielt hierfür den Auftrag, so dass die Maßnahme in diesem Jahr umgesetzt werden konnte. Es wurden die gesamte hydraulische Installation erneuert und teilweise die Elektroinstallation angepasst. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rd. 120.000 €.

Aus vier Wasserfassungen wurden insgesamt 510.889 cbm, (498.888 cbm) gefördert, im Unteren Ried 263.149 cbm (246.163 cbm), im Donautal 0 cbm (0 cbm), im Buchauer Bäumlle 87.351 cbm (91.240 cbm) und in den Zaunwiesen 160.389 cbm (191.485 cbm).

An weitere Gemeinden wurden folgende Wassermengen abgegeben: nach Dürmentingen/Heudorf 34.258 cbm (29.290 cbm), nach Unlingen/Göffingen 30.423 cbm (30.531 cbm) und nach Altheim 158.000 cbm (163.045 cbm).

Der abgerechnete Wasserverbrauch belief sich in Ertingen auf 172.097 cbm (205.319 cbm), in Binzwangen 35.015 cbm (36.808 cbm) und in Erisdorf 20.085 cbm (18.857 cbm). Der Wasserverbrauch in der Gesamtgemeinde betrug 227.197 cbm (260.984 cbm), dies sind umgerechnet 227 (261) Millionen Liter Frischwasser und entspricht einem Wasserverbrauch von ca. 41.866 (47.844) Liter/Jahr je Einwohner oder ca. 115 (131) Liter/Tag je Einwohner. Für 2023 betrug der Wasserzins 1,87 €/cbm + 7 % MwSt., insgesamt also 2,00 €/cbm. Für die Abrechnung des Wasserzinses liegt der Verbrauch aus dem Jahr 2023 zugrunde. Die Zahlen in Klammern sind vom Vorjahr. Die Einnahmen aus Wasserversorgungsbeiträgen einschließlich des Ersatzes für Hausanschlüsse betragen 20.570 € (22.009 €).

## Abwasserbeseitigung ...

Insgesamt wurden 212.498 cbm (241.368 cbm) Abwasser beseitigt, davon entfielen auf Ertingen 160.774 cbm (189.260 cbm), auf Binzwangen 32.070 cbm (33.797 cbm) und auf Erisdorf 19.654 cbm (18.311 cbm). Die Abwassergebühren bestehen seit dem Abrechnungsjahr 2012 aus der Schmutzwassergebühr mit 2,55 €/cbm und der Niederschlagswassergebühr mit 0,40 €/qm. Die Werte beziehen sich auf die Abrechnung 2023. Die Betriebskostenumlage an den Abwasserzweckverband wird rund 386.566 € (372.448 €) betragen.

## Straßen, Wege ...

### Straßensanierung

Beim Gemeindeverbindungsweg Ertingen – Kanzach wurde dieses Jahr eine weitere Teilstrecke vom „Hohen Kreuz“ bis über den „Wundertannen-Parkplatz“ zum „Waldeingang“ auf eine Länge von rd. 2.000 m saniert. Hierbei wurde vom „Hohen Kreuz“ bis zur Einfahrt „Wundertannen-Parkplatz“ der gesamte Fahrbahnbelag abgefräst und durch einen neuen Belag ersetzt.



Foto: Gemeinde Ertingen

An der restlichen Teilstrecke von der Einfahrt „Wundertannen-Parkplatz“ bis zum „Waldeingang“ wurde auf den vorhandenen Straßenbelag ein Feinbelag aufgebracht. Die Gesamtmaßnahme wurde durch die Wegebaugerätegemeinschaft Albrand durchgeführt. Es entstanden hierfür Kosten in Höhe von rd. 330.000 €.

## Straßenbeleuchtung ...

Für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung werden ca. 15.311 € (6.500 €) ausgegeben. Die Stromkosten belaufen sich voraussichtlich auf rund 60.000 € (100.000 €).

### Umrüstung

Nach wie vor ist es geplant die Straßenbeleuchtung der Ortsteile Binzwangen und Erisdorf auf LED-Technik umzurüsten. Nach dem sich die Förderantragstellung unerwarteter Weise in die Länge gezogen hat, konnte diese Maßnahme nicht wie geplant in diesem Jahr umgesetzt werden. Sobald eine Zuschussbewilligung vorliegt, ist es vorgesehen, die Maßnahme im Jahr 2025 umzusetzen. Aktuell wird für die Umrüstungsmaßnahme mit Baukosten in Höhe von rd. 245.000 € gerechnet.

## Baulandbereitstellung, Baulanderschließung ...

### Baugesuche

In diesem Jahr wurden bei der Gemeinde insgesamt 26 Baugesuche bearbeitet:

Baugesuche	Stichtag für den Eingang: 11.11.2024	Stichtag für den Eingang: 20.11.2023
Ertingen	18	22
Binzwangen	7	2
Erisdorf	1	1

### Bauleitplanung, Wohnungsbau und Bauförderung

#### Baugebiete

Im Jahr 2024 konnte mit dem Verkauf der Bauplätze in den Baugebieten „Gruber II“ sowie „Hinter den Gärten II“ begonnen werden, so dass vor allem im Baugebiet in Ertingen bereits zahlreiche Interessenten ihren Wunschplatz gefunden und bereits mit dem Bau begonnen haben. An Beiträgen für den Verkauf von Bauplätzen und durch weitere Veranlagungen werden voraussichtlich folgende Beträge eingenommen:

- Bauplatzverkäufe 2.116.755 € (268.644 €)
- Erschließungsbeiträgen 0 € (2.140.500 €)
- Klärbeiträgen 40.524 € (19.200 €)
- Kanalbeiträgen 617.623 € (186.300 €)

#### Bebauungsplanverfahren

Im Jahr 2024 wurde an folgenden Bebauungsplanverfahren gearbeitet:

Name des Bebauungsplans	Gemarkung	Bemerkung
vorhabenbezogener Bebauungsplan Klosterweg	Binzwangen	Der Satzungsbeschluss erfolgte im November 2024.

#### Bebauung „Engel-Areal“

- Urteil des VGH Mannheim vom 25.11.2024

Die Gemeinde Ertingen ließ im Jahr 2017 nach erfolgter Stadtsanierung die Abbrucharbeiten zur Baureifmachung des „Engel-Areals“ durchführen. Im Januar 2018 beantragte die Gemeinde Ertingen die Erteilung eines Bauvorbescheids für den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit je acht Wohneinheiten und Tiefgarage auf dem „Engel-Areal“ in Ertingen. Dieser Bauvorbescheid wurde durch das Landratsamt Biberach im Juni 2020 aufgrund zu hoher Geruchsemissionsbelastungen negativ beschieden. Das Regierungspräsidium Tübingen bestätigte die Entscheidung des Landratsamts Biberach mit Widerspruchsbescheid vom 09.11.2021.

Zwischenzeitlich reduzierte die Gemeinde Ertingen den rechtskräftigen, qualifizierten Bebauungsplan „Engel-Areal“ auf den Bereich des „Engel-Areals“ und änderte den Bereich in einen einfachen Bebauungsplan. Dieser einfache Bebauungsplan „Engel-Areal / Änderung und Teilaufhebung“ ist seit dem 16.09.2021 rechtskräftig.

Auch die seitens der Gemeinde Ertingen eingereichte Klage auf Erteilung eines positiven Bauvorbescheids wurde vom Verwaltungsgericht Sigmaringen am 18.10.2022 abgewiesen. Über die von der Gemeinde Ertingen daraufhin eingelegte Berufung wurde schließlich am 26.11.2024 vor

dem Verwaltungsgerichtshof in Mannheim (VGH Mannheim) verhandelt.

Der VGH Mannheim entschied am 26.11.2024 zugunsten der Gemeinde Ertingen und verpflichtete das Landratsamt Biberach den im Jahr 2018 beantragten Bauvorbescheid zur Errichtung der beantragten Wohngebäude auf dem „Engel-Areal“ zu erteilen. Dabei stellte der VGH Mannheim in der mündlichen Verhandlung auf die Ortsüblichkeit der Geruchsbelastung ab. Demnach ist eine Wohnnutzung trotz vorhandener Geruchsemissionen grundsätzlich möglich, soweit die Emissionen als ortsüblich bewertet werden können. Endgültig kann das Urteil erst nach Vorliegen der schriftlichen Urteilsbegründung bewertet werden. Allerdings ist die Gemeinde Ertingen zuversichtlich, eine seit Jahren andauernde rechtliche Auseinandersetzung abschließen und v. a. die seit 2017 angestrebte innerörtliche Nachverdichtung durch eine maßvolle Wohnbebauung im Bereich des „Engel-Areals“ realisieren zu können.

## Förderprogramme ...

### Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Für das Programmjahr 2024 wurde ein gewerbliches Vorhaben zum Neubau einer Produktionshalle eingereicht, welches auch mit einer Förderung bedacht wurde.

Für das Programmjahr 2025, über dessen Bewilligung im Frühjahr 2025 durch das RP Tübingen entschieden wird, wurde ein Antrag für ein privates Wohnbauvorhaben in Ertingen und drei Wohnbau-Anträge in Binzwangen eingereicht.

Die Gemeinde hofft - insbesondere für die Bauherren - auf wohlwollende Prüfung durch die Genehmigungsbehörden. Ein großes Dankeschön ergeht an dieser Stelle an alle, welche die ELR-Anträge aus der Gesamtgemeinde Ertingen unterstützt haben, aber auch an die Bauherren, die mit ihren Vorhaben beispielhaft im Hinblick auf das Thema Innen- vor Außenentwicklung vorangehen.

### ELR-Förderlinie „Spitze auf dem Land!“

#### Technologieführer für Baden-Württemberg“

Dieses Jahr wurde kein Antrag im Rahmen der ELR-Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ eingereicht. Die Förderlinie unterstützt Unternehmen im ländlichen Raum bei Investitionen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer Dienstleistungen und Produkte, die das Potential haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten.

### Gemeindeeigenes Förderprogramm zur Förderung der Innenentwicklung in den Ortskernen

Bei der Gemeindeverwaltung gingen im Rahmen des gemeindlichen Förderprogramms dieses Jahr bislang drei Anträge ein. Weitere Bauherren wurden zu dem Ertinger Förderprogramm beraten.

Das gemeindliche Förderprogramm hat zum Ziel, in den Ortskernen neben den staatlichen Programmen finanzielle Anreize zu schaffen, um die Innenentwicklung und damit die Wohnraumschaffung im Ortskern voranzutreiben.

## Gewerbliche Entwicklung ...

Die Gemeinde bedankt sich ausdrücklich bei allen Unternehmern und Geschäftsleuten für ihre Arbeit und ihr Engagement. Sie führen ihre Betriebe mit sehr großem persönlichen Einsatz - oft der gesamten Familien. Sie investieren zum Teil mit erheblichem Risiko in die Modernisierung und Erweiterung der Betriebe oder Maschinen und schaffen damit die Rahmenbedingungen für den Erhalt oder die Schaffung von neuen Arbeits- und Ausbildungsplätzen in unserer Gemeinde. Nicht zuletzt sind auch die Gewerbesteuern eine wichtige Einnahmequelle der Gemeinde - herzlichen Dank!

## Breitbandausbau ...

Bei den letzten, noch nicht angeschlossenen Häusern und Gehöften, den sogenannten „Grauen Flecken“, konnten leider nicht die erhofften Baufortschritte erzielt werden, da die Förderantragstellung sehr komplex ist und sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Der Gemeinderat konnte am 11.03. im Zuge einer Ausschreibung der Deutschen Telekom den Zuschlag für den Ausbau des Glasfasernetzes der noch nicht an ein Glasfasernetz angeschlossenen Gebiete erteilen. Die Gemeinde musste daraufhin einen Konkretisierungsantrag bei der Förderstelle einreichen, welcher derzeit bearbeitet wird. Bis wann mit einem finalen Zuwendungsbescheid gerechnet werden kann, kann derzeit leider noch nicht abgeschätzt werden.

## Grundvermögen ...

Die Gemeinde erwarb insgesamt Flächen mit 2 ha 94 ar 65 m<sup>2</sup> (1 ha 85 ar 25 m<sup>2</sup>). Der Gesamtwert dieser Grundstücke beträgt 614.440,00 € (162.072,50). Verkauft wurde insgesamt eine Fläche von 1 ha 1 ar 72 m<sup>2</sup> (4 ha 41 ar 28 m<sup>2</sup>). Aus dem Verkauf von Grundstücken wurden 2.212.380,98 € (296.748,18 €) eingenommen. Der größte Teil der Einnahmen stammte aus dem Verkauf der Bauplätze. Aus der Verpachtung von Grundstücken nahm die Gemeinde 48.921 € (49.287 €) ein (Vorjahr in Klammern).

## Landwirtschaft und Feldwegsanierung ...

### Ausbau und Instandsetzung der landwirtschaftlichen Wirtschaftswege/ Feldwege

Im vergangenen Jahr wurden an allen Feldwegen westlich des Gemeindeverbindungsweiges Ertingen/Marbach über die Gewanne „Bei der Linde“, „Beim Bollensee“, „Eineck“, „Pedal“, „Schachen“, „Buigen“, „Über dem Ried“ und „Steckbrunnen“ bis zur Bahnlinie die Bankette und Mittelstreifen abgeschoben. Das dabei anfallende Wurzel- und Erdmaterial wurde auf den angrenzenden Grundstücken abgelagert. An dieser Stelle sei den anliegenden Landwirten herzlich gedankt, die dieses Material bei der Bewirtschaftung in ihre Felder eingearbeitet haben. Darüber hi-

naus mussten einige Feldwege vom letzten Jahr aufgrund von Unwetterereignissen außerhalb der geplanten Feldwegsanierungsmaßnahme noch instandgesetzt werden. Somit sind für die Durchführung der diesjährigen Feldwegsanierungen Kosten in Höhe von ca. 34.000 € entstanden.

## Gemeindekiesgrube ...

Durch die geringere Bautätigkeit in Ertingen wurde die Kiesgrube „Im Weiler“ im Berichtsjahr kaum beansprucht. Aus ihr wurden rd. 806 cbm (70 cbm) Kies entnommen. Der laufende Betriebsaufwand betrug 2.510 € (700 €). Eingenommen wurden 7.447,17 € (646 €).

In der Kiesgrube wurden ca. 1.136,5 cbm (3.227 cbm) Humus abgelagert, dadurch wurden Einnahmen von 6.680,46 € (16.671 €) erzielt.

## Friedhof und Bestattungswesen ...

In Binzwangen und Erisdorf sind die Kirchengemeinden Träger der Friedhöfe.

Im Berichtsjahr mussten bis jetzt in Ertingen 0 (0) Kinder-, 1 (1) Einzel-, 7 (4) Doppel-, 1 (0) Familiengräber, 11 (3) Urnengräber, 15 (8) Urnenwandgräber und 2 (1) Urnengemeinschaftsgräber, Urnenrasengrab 7 (5), Erdrasengrab 3 (1) zur Erstbelegung zur Verfügung gestellt werden.

In 4 (3) Doppelgräbern wurde die Zweit- oder Drittbelegung und in 0 (2) Familiengräbern die Zweit- oder Drittbelegung vorgenommen. In Urnengräbern gab es 5 (2) Zweit- oder Drittbelegung, in der Urnenwand 2 (2) Zweitbelegung und im Urnenrasengrab 0 (2) Zweitbelegungen. Damit fanden auf dem Gemeindefriedhof 47 (35) Beerdigungen statt (Stand 30.11.).

An Bestattungsgebühren und sonstigen Ersätzen gehen voraussichtlich 31.626 € (17.420 €) ein, dem stehen zurzeit laufende Aufwendungen von rund 40.514 € (30.000 €) gegenüber.

### Friedhofumgestaltung

Dieses Jahr wurden im „Grabfeld III“ für die Doppeltiefgräber Grabsteinfundamente hergestellt. Diese Arbeiten wurden durch den Gemeindebauhof ausgeführt.



Foto: Gemeinde Ertingen

## Gemeindewald ...

Ob es dem Wald gut geht, hängt ganz entscheidend vom Wetter ab. Dieses Jahr klingelten schon um den 22.04. die Alarmglocken: so früh war der Borkenkäfer noch nie ausgeschwärmt. Es war zu befürchten, dass dem Käfer die Zeit reichen könnte, um in einem Jahr eine gefährliche dritte Generation zu entwickeln. Zum Glück legten danach kalte Temperaturen seine Entwicklung buchstäblich auf Eis. Viel Regen ließ die über 11.000 jungen neu gepflanzten Bäumchen gut anwachsen und bescherte dem Wald im Sommer ausreichend Feuchtigkeit. Aber das Jahr war wieder überdurchschnittlich warm und der Borkenkäfer befiel dann doch rund 1500 Festmeter Holz. Eine dritte Befallsgeneration gab es nur ganz vereinzelt. Die Prognose der Klimaforscher lautet aber, dass in wenigen Jahrzehnten auch hier ein mediterraner Flaumeichenwald die natürliche Waldgesellschaft bilden wird. Die Klimaerwärmung in Ertingen liegt aktuell schon bei 1,5 Grad und wenn es im Klimaschutz weiter geht wie bisher, werden wir in Oberschwaben über 3 Grad erwarten dürfen. Das entspricht hier dann mindestens dem Klima vom Kaiserstuhl. Die im Frühjahr durchgeführte Waldinventur ergab zwar schon einen Rückgang der Fichte von 63 auf 55%. Ob diese Geschwindigkeit ausreicht, den Ertinger Wald vor großflächigen Borkenkäferschäden zu bewahren, ist unsicher. Wir sind gespannt, was die nächste 10-Jahres-Planung, die sogenannte Forsteinrichtung, in 2025 für Ideen für den Ertinger Wald der Zukunft hat. Wir haben vorsichtshalber schon mal mit Baumarten aus dem Mittelmeerraum angefangen und den Kulturen Esskastanie, Atlaszeder, Nordmannstanne und Schwarzkiefer beigemischt und für eine Versuchsfläche Ungarische Eiche, Zerreiche und Flaumeiche bestellt. Diese Kulturen zu pflegen ist viel Arbeit für die momentan nur zwei Waldarbeiter, welche aber mit externen Pflanzarbeitern unterstützt wurden. Unterm Strich gab es keinen Unfall und keinen größeren Sturmschaden und der Holzpreis warb stabil. Insofern war das Jahr für den Wald ein sehr gutes, eben weil das Wetter oft nicht so gut war.

## Märkte ...

Außer dem Wochenmarkt fand in diesem Jahr wieder der Sommermarkt statt. Auch am Verkaufsoffenen Sonntag im Oktober fand noch ein kleiner Markt in der Krähbrunnenstraße statt. Des Weiteren fanden in diesem Jahr wieder die weihnachtlichen Märkte in allen Teilorten statt und fanden regen Zuspruch.

## Binzwangen ...

Konnten wir im Jahr 2023 die Einweihung vom „Raum der Begegnung“ feiern und hoffen, dass er entsprechend genutzt wird, so können wir dieses Jahr feststellen, dass er überaus gut angenommen wird. Die Belegungen mit den unterschiedlichsten Nutzungen zeigt, dass diese Investition absolut notwendig und sinnvoll war. Das ganze Jahr über waren unsere Vereine wieder sehr aktiv und förderten damit ihr Vereinsleben und die Attraktivität von Binzwangen für uns Bürger. Das bürgerschaftliche und

kirchliche Engagement in seiner vielfältigen Art in allen Vereinen und Gruppierungen sind Grundlage für ein gutes Miteinander und stärken den Lebenswert in unserer Ortschaft. Fasnet, Open-Air, Gartenfest, Zwetschgenfest mit Kirchenpatrozinium, St. Martin Feier, OMV-Cup, Outback-Party, Theateraufführungen, Jahres- und Kirchenkonzert, Weihnachtsmarkt und der wöchentliche Übungsbetrieb sind fester Bestandteil im Binzwanger Jahreskalender. Auch die Teilnahme am Volkstrauertag ist selbstverständlich. Er wird von den örtlichen Vereinen begleitet.



Foto: U. Gaber

Besondere Highlights in diesem Jahr waren die Teilnahme der KLJB Binzwangen an der 72-Stunden-Aktion und das Jubiläumskonzert des Gesangvereins Frohsinn. 100 Jahre Gesangverein wurden würdig und eindrucksvoll gefeiert und unsere Landjugend schaffte in 72 Stunden quasi einen „Sitzbank-Rundwanderweg“ um Binzwangen herum. Diese Aktivitäten und alle anderen sind nicht selbstverständlich und gehören deshalb auch immer wieder lobend erwähnt. Ohne Menschen, welche sich für andere einbringen und engagieren, würde vieles nicht stattfinden und Binzwangen wäre nicht das, was es für uns ist und hoffentlich noch lange bleibt: Ein Ort an dem wir uns wohlfühlen und miteinander etwas gestalten! Neben den kulturellen und sportlichen Aktivitäten gab es aber auch weitere Ereignisse welche sich für die nächsten Jahre auswirken. Die Biberproblematik wurde nun konkretisiert und ein Flurbereinungsverfahren für das Soppenbachtal auf den Weg gebracht. Damit soll dem Biber sein Lebensraum zur Verfügung gestellt werden ohne dass diese weiteren Grundstücke in Beschlag nimmt und somit auch die Landwirtschaft die anderen Flächen weiterhin bewirtschaften kann. Auch der schon lange geforderte Radweg nach Hundersingen nimmt langsam Gestalt an. Im kommenden Jahr soll dieser gebaut und damit eine sichere Verkehrsführung für die Radfahrer und Fußgänger geschaffen werden. Durch die Kommunalwahl am 09.06. dieses Jahres gab es auch kleine Veränderungen im Ortschaftsrat. Glücklicherweise gab es genügend Kandidaten und Kandidatinnen für dieses Gremium und somit gab es auch Ersatz für die ausscheidende Ortschaftsrätin. Für den Gemeinderat konnten ebenfalls wieder alle Sitze besetzt werden. Auch hier gilt es zu erwähnen, dass es keine Selbstverständlichkeit ist genügend Personen für diese Gremiumsarbeit zu finden. Der neugewählte Ortschaftsrat wird sich auch weiterhin nach Kräften für eine positive Entwicklung von Binzwangen einsetzen. Auch wenn es in der Welt und der näheren Umgebung von Deutschland nicht gerade friedlich zugeht und die Stimmung durchaus

kritisch ist, so sollten wir trotzdem das Positive in unserem Leben sehen und hoffnungsvoll auf das neue Jahr blicken. Wenn wir weiterhin unser Bestes für unsere Ortschaft tun und wollen, dann wird auch das kommende Jahr ein gutes Jahr für Binzwangen werden.

## ***Erisdorf ...***

Das Jahr 2024 brachte für den Ortsteil Erisdorf zahlreiche positive Entwicklungen und erinnerungswürdige Ereignisse. Besonders erfreulich ist der Abschluss des Baugebiets „Hinter den Gärten II.“ Mit der Fertigstellung dieses Projekts ist Erisdorf bereit, viele neue Mitbürger und Mitbürgerinnen willkommen zu heißen und die Dorfgemeinschaft weiter zu stärken.

Ein weiteres prägendes Thema war das Wahljahr 2024. Die Wahl des neuen Ortschaftsrats sowie die Ernennung des neuen Ortsvorstehers standen im Mittelpunkt. Die Verabschiedung der langjährigen, engagierten Ortschaftsräte und die feierliche Einsetzung des neuen Gremiums fanden am 18.07. statt. Dies war ein bedeutender Moment für die Gemeinde, der sowohl Dank und Anerkennung als auch den Aufbruch in eine neue Phase symbolisierte.

Neben politischen Veränderungen bot das Jahr auch wieder zahlreiche Höhepunkte im Gemeindeleben. Die örtlichen Vereine und die Dorfgemeinschaft organisierten traditionsreiche und gut besuchte Veranstaltungen. Die Fasnet war wie gewohnt ein Fest für alle Generationen, mit dem beliebten Bürger- und Kinderball. Der Frühlingmarkt zog viele Besucher an, die das bunte Angebot schätzten, und auch das Nudlafest erwies sich als voller Erfolg und wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt. Den Jahresabschluss bildet der Weihnachtsmarkt, der bereits zum 27. Mal stattfand und wieder für eine stimmungsvolle Adventszeit sorgte.

Rückblickend war dieses Jahr für Erisdorf ein Jahr der Begegnungen, der Veränderungen und des Wachstums – ein Zeichen für die lebendige und zukunftsorientierte Gemeinschaft der Gemeinde.

## ***Erholungs- und Freizeitzentrum Schwarzachtalseen ...***

Die Saison war vor allem zu Beginn von kühlem und nassem Wetter geprägt. Entsprechend der Schätzung der Badeaufsicht belaufen sich die Besucherzahlen (Mai – September) auf ca. 88.500 Besuchern, wobei der stärkste Monat erneut der August mit knapp 39.000 Badegästen war, gefolgt vom Juli mit 34.600 Badegästen. An heißen Tagen mit hohem Besucheraufkommen unterstützte die Feuerwehr Ertingen bei der Parkplatzeinweisung. In der Saison erfolgten am Badesee eine Wasserrettung sowie weitere kleinere Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Es wurden 751 Dauerkarten verkauft. Davon haben die Gemeinde Ertingen 389 Stück, Gemeinde Herberlingen 145 Stück, Restaurant 125 Stück, Fischereiverein Herberlingen 31 Stück sowie der Fischereiverein Ertingen 61 Stück verkauft.

Vom Kreisgesundheitsamt Biberach wird die Wasserqualität des Badesees regelmäßig untersucht. Die mikrobiologische Untersuchung ergab keine Beanstandungen und entsprach auch in der Saison 2024 weiterhin den Vorgaben der Badegewässerverordnung.



Foto: A. Brauner

Zu Beginn der Saison wurde der Holzsteg zwischen dem Kinderbereich und dem Badesee sowie ein Teil der Umkleidepyramiden erneuert.

Zum 01.04. wurde das neue schrankenlose Parksystem mit Kennzeichenerfassung eingeführt. Im Laufe der Saison wurden erforderliche Anpassungen, die erst mit der Einführung sichtbar wurden, vorgenommen. Im August wurde die mobile, nachträgliche Online-Zahlung eingeführt. Damit ist die Zahlung der Parkgebühr für PKWs über einen QR-Code bis zu 24 Stunden nach dem Verlassen des Parkplatzes möglich. Die breitgefächerten Zahlungsmöglichkeiten werden von den Gästen gut angenommen.

Von Mai bis September fand an den Schwarzachtalseen erneut eine Sommerkonzert-Reihe statt. Die Musikvereine aus den Gesamtgemeinden Ertingen und Herberlingen unterhielten dabei die Gäste des Erholungs- und Freizeitentrums aufs Beste. Zwei Konzerte konnten wetterbedingt leider nicht stattfinden. Der Zweckverband dankt allen Musikanten für Ihren Einsatz.

Nach mehr als 20 Jahren veranstaltete der Triathlon Schwarzachtal e.V. am Samstag, 31.08.2024 an den Schwarzachtalseen mit großem Erfolg einen Triathlon für Jedermann. Im September veranstaltete die IG Schiffsmodellbau Schwarzachtalseen ihr traditionelles internationales Schiffsmodellfahren. Die Veranstaltung erfreute sich zahlreicher Besucher. Vor dem Café - Restaurant Schwarzachtalseen gab es Darbietungen zu Wasser, zu Land, in der Luft sowie ein Feuerwerk.

Die Gastronomie hatte in den Sommermonaten von Dienstag bis Sonntag geöffnet. Über die Wintermonate öffnet sie ausschließlich an den Wochenenden. Weihnachtsfeiern und Betriebsfeiern sind mit Vorreservierung willkommen.

Die 24 Wohnmobilstellplätze an den Schwarzachtalseen wurden weiterhin sehr gut angenommen und erhalten positive Kritiken. In dieser Saison konnten 2.291 Wohnmobile, die die Nacht auf dem Parkplatz verbrachten, gezählt werden.

Der Zweckverband Erholungs- und Freizeitzentrum Schwarzachtalseen dankt insbesondere den Badeaufsichten, dem Platzwart, dem DLRG Ertingen, dem Bauhof, den Verwaltungsmitarbeitern, der Feuerwehr Ertingen, den Fischereivereinen sowie dem Team des „Café-Restaurant Schwarzachtalseen“ für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Tagtäglich sorgen sie dafür, dass sich die Gäste an den Seen wohlfühlen.

## Was sonst noch geschah ...

### 15. Ertinger Krähbrunnenfest

Am 06.07./07.07. fand bereits das 15. Mal das Ertinger Krähbrunnenfest statt. Die Wettervorhersagen waren nicht die Besten, die Vereine ließen sich aber nicht beirren und waren mit vielen Zelten und Sonnenschirmen bestens gegen alle Wetterlagen vorbereitet.

Das Vororchester der Gesamtgemeinde stieg mit einem wunderbaren Auftritt in das Festwochenende ein, danach übernahm die Jugendkapelle aller Musikvereine der Gesamtgemeinde mit bester Unterhaltungsmusik. Kurz nach 18:00 Uhr wurde das Krähbrunnenfest mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Jürgen Köhler und den teilnehmenden Vereinsvorständen offiziell eröffnet. Nach der Jugendkapelle übernahm gekonnt „DJ Tropicana“ und unterhielt Jung und Alt bis in die frühen Morgenstunden. Das kulinarische Angebot der verschiedenen Stände und Bars war wie immer sehr groß und lud zum Verweilen ein.



Foto: W: Lutz

Zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntagmorgen wurde witterungsbedingt in das Zelt der Kolpingsfamilie geladen. Nach dem himmlischen Gottesdienst, gestaltet von Pfarrerin Julia Kaiser und Pfarrer Michael Stork und einer Spielergruppe des Musikverein Ertingen, nahm der Musikverein Dieterskirch auf der Bühne Platz und spielte ein sehr unterhaltsames, verlängertes Frühschoppenkonzert zu dem reichhaltigen Mittagstisch aller Vereine.

Die Kleinsten vom TSV Ertingen zeigten gekonnt ihre einstudierte Tanzvorführung, nur mit einer weiteren Zugabe durften sie die Bühne verlassen. Mit einer gewissen Spannung wurde die Siegerehrung zum „Schießen der Vereine“ erwartet – über 20 teilnehmende Vereine und Institutionen wurden von Herrn und Frau Arnold von der Schützengilde Ertingen ausgezeichnet. Nachmittags und

bis zum Festausklang unterhielt sehr gekonnt das „DUO Gere&Jessi“ die zahlreichen zufriedenen Festbesucher. Für die vielen Kinder gab es ein Bastelangebot des Schwimmbadfördervereins, eine Hüpfburg und auch das Zügle war wieder unterwegs und erfreute die jungen, als auch die alten Gäste an einer Stadtrundfahrt.

### Sommerferienprogramm

Auch dieses Jahr wurde während der Sommerferien ein Sommerferienprogramm angeboten. Mit insgesamt 25 Veranstaltern wurden 31 Veranstaltungen angeboten.



Foto: M. Jäggle

Die 507 angemeldeten Kindern hatte sehr viel Spaß bei den angebotenen Aktionen. An dieser Stelle möchten wir noch einmal allen Vereinen und Privatpersonen danken, die mit ihrem großen Einsatz und Engagement den Kindern wieder das Sommerferienprogramm ermöglicht und ihnen damit eine große Freude bereitet haben.



Foto: R. Selg

### Seniorenausflug der Gesamtgemeinde

Bei schönstem Spätsommerwetter starteten wir am 05.09. zum gemeinsamen Ausflug. Bürgermeister Herr Köhler, Ortsvorsteher Herr Gaber und Ortsvorsteher Herr Göttle konnten zahlreiche „neue“ Senioren unter den Teilnehmern begrüßen und was uns alle besonders freut, mit zwei gut besetzten Bussen in unser wiederum spannendes Programm starten. Nach unserer Ankunft in Langenenslingen stand der gemeinsame Gottesdienst in der im neugotischen Stil erbauten Pfarrkirche „St. Konrad“ auf dem Programm.



Der ökumenische Gottesdienst wurde von Pfarrerin Frau Julia Kaiser und Pfarrer Emmanuel Arakaparambil, dem Seniorenrhören unter der Leitung von Rudi Wetzel und Frau Lehn an der Orgel wunderbar und auf den Tag einstimmend gestaltet. Bürgermeister Köhler bedankte sich am Schluss des Gottesdienstes bei Allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Im Anschluss an den Gottesdienst ging es auf die Schwäbische Alb nach Trochtelfingen zur Firma ALB-GOLD. Unter den Teilnehmern wurden drei Gruppen gebildet und die Führung durch die Firma ALB-GOLD konnte beginnen.



Es war eine spannende Entdeckungsreise, bei der man die Herstellung von Spätzle und Nudeln hautnah miterleben konnte. Höhepunkt war der beeindruckende Ausblick auf die Natur der Schwäbischen Alb. Am Ende gab es für jeden Teilnehmer ein Nudelpaket als Geschenk von ALB-GOLD.



Fotos: Gemeinde

Nach der eineinhalb stündigen Besichtigung konnten sich alle Ausflügler im Café/Restaurant mit einem leckeren Kaffee und Kuchen oder einem erfrischenden Eis stärken, bevor sie im Natur- und Kräutergarten in die vielfältige Welt der verschiedenen Kräuter und Pflanzen eintauchen und wissenswertes über Heilpflanzen und vieles mehr erfahren konnten.

Nachdem alle Teilnehmer ihren Platz im Bus gefunden hatten, wurde die Heimreise angetreten. Das letzte Ziel war die gemeinsame abendliche Einkehr im Café/Restaurant an den Schwarzachtalseen. Nach dem sehr guten gemeinsamen Essen ließ man den Abend bei guten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein ausklingen. Zufrieden und mit manch neuen Informationen wurden all unsere Ausflügler von den vier Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wieder wohlbehalten nach Hause gebracht. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für den abendlichen Fahrdienst.

### Pflanzung einer Winterlinde durch die SDW BC

Am 02.10.1984 wurde im Bräuhaus Hailtingen die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Biberach (SDW BC) als Verein gegründet und konnte 2024 das 40jährige Bestehen feiern. Die SDW verzichtet auf eine große Jubiläumsfeier. Dafür pflanzten Sie bei den Gründungsgemeinden Ertingen, Riedlingen, Langenenslingen, Uttenweiler, Biberach und Laupheim je eine Winterlinde. Die Winterlinde für Ertingen wurde am 20.11. am neuen Spielplatz oberhalb des Kindergartens „Fabeltier“ gepflanzt. Herzlichen Dank der SDW BC für den wunderbaren Baum und zukünftigen Schattenspende.

### 8. Ertinger Winterzauber

#### Ertinger Vereine gemeinsam für einen guten Zweck in die Bürgerstiftung Ertingen

Zum 8. Ertinger Winterzauber am Samstag, 23.11. lud erstmalig der neu gegründete Förderverein Winterzauber e.V. zum gemütlichen Treffpunkt in die Bahnhofstraße ein. Wie jedes Jahr geleiteten unzählige Kerzen zum festlich geschmückten Schulhof mit Lichterglanz und Feuerstellen. Der am Tag davor gefallene Schneefall umrahmte das ganze stimmungsvoll. Kulinarisch verwöhnte man die Anwesenden mit Getränken, gegrillten Leckereien, Hotdog, Käsebaguette und Crêpes. Das Stockbrotgrillen am offenen Feuer wurde begeistert angenommen. Auf der Bühne gab es den ganzen Abend ein abwechslungsreiches Programm. Ausgezahlt hat sich die Verlegung des Winterzaubers auf den Samstag, wodurch mehr Gäste kamen und die Leckereien zeitnah ausverkauft waren. Die große Besucherzahl bestätigte, wie wichtig dieser Treffpunkt für alle in der Gemeinde ist.



Foto: R. Mack

Ein Teil des Erlöses kommt der Bürgerstiftung Ertingen und dem Waldkindergarten Ertingen zugute. Zum 20-jährigen Bestehen der Bürgerstiftung Ertingen hatte

Günther Blauw eine ganz besondere Überraschung parat. Er lobte den Weitblick einen Förderverein zu gründen. Dafür bedankte er sich bei allen Entscheidungsträgern und überreicht den Verantwortlichen einen Scheck über 5.000 € zur finanziellen Grundlage. Mit großem Beifall dankten die Verantwortlichen und zahlreichen Gäste. Ein DANKESCHÖN an alle Mitwirkenden, die Helfer der Ertinger Vereine, sowie die Unterstützung der Ertinger Gemeindeverwaltung.

Die Teilnehmer des 8. Winterzaubers:

DLRG, Dream&Harmonie, Freiwillige Feuerwehr, Gesangsverein Eintracht, Musikverein, Narrenzunft Gloggasäger, Partnerschaftsverein, Tennisclub, Turn- und Sportverein, Katharina & Katja und Stephanie Binder.

## Kinder- und Jugendhilfe ...

### Kindertagesstätten

In allen Kindertagesstätten der Gemeinde war einiges geboten im vergangenen Jahr. Neben zahlreichen Festen und Aktionen aus dem Jahreskreis, die in allen Kindertagesstätten gefeiert wurden, fanden viele weitere individuelle Aktionen und Projekte statt. Ein Einblick in ein besonders schönes Erlebnis des vergangenen Jahres aus jeder Kindertagesstätte:

Dank einer großzügigen Spende der Bürgerstiftung Ertingen konnte die **Kinderkrippe „Pustebume“** einen neuen Krippenbus in Betrieb nehmen. Dieser ermöglicht zahlreiche, unvergessliche Ausflüge mit den Kleinsten der Kindertagesstätten. Gemeinsam konnte die Umgebung erkundet und manch spannende Entdeckungstour unternommen werden. Der Krippenbus brachte die Kinder sicher an ganz unterschiedliche Orte, sodass die Kinder ihre Umwelt auf spielerische Weise erleben und neues lernen konnten.



Foto: Kinderkrippe „Pustebume“

Im **Kindergarten „Dorfwichtel“** in Erisdorf öffnete das „Dorfwichtelcafé“ anlässlich des Mutter- und Vaternachmittags seine Türen, um den Mamas und Papas eine Freude zu bereiten. Sie durften einen entspannten Nachmittag im „Café“ verbringen, gemütlich Kaffee trinken, leckeren Kuchen genießen, sich austauschen und den Alltag vergessen. Vorab backten die Kinder fleißig Kuchen und Muffins. Es duftete wie in einer Backstube. Zum Abschluss dieses Nachmittags überreichten die Kinder zusätzlich selbstgebastelte Blumengestecke an ihre Eltern.



Foto: Kindergarten „Dorfwichtel“

Ein Familienfest für die Sinne und den Körper richtete der **Kindergarten „Fabeltier“** im Juni des Jahres aus. An unterschiedlichen Spielstationen wurde mit Naturmaterialien bei allen Teilnehmern, ob „Groß“ oder „Klein“, deren Mut, Geschicklichkeit und Ausdauer auf die Probe gestellt. Mit Jubelschreien und viel Gelächter, aber auch mit großer Anstrengung meisterten die Teilnehmer den Waldparkour und haben sich so zum Abschluss das gemeinsame Picknick, mit einer Fülle an Fingerfood, redlich verdient. Es war ein wunderschöner und unvergesslicher Tag, den alle zusammen im Wald erleben durften.



Foto: Kindergarten „Fabeltier“

Im Rahmen des Abschlussprojekts der Vorschüler des **Kindertages „Pestalozzi“** wurden die Kinder zu kleinen Entdeckern ihres Wohnortes. Die Fragen der Kinder wurden pragmatisch durch eigene Erkundungen beantwortet. Was bietet Ertingen? Wo arbeitet der Bürgermeister? Was ist die Aufgabe der Feuerwehr? Wo kann man Lebensmittel kaufen? Wo gehen die Vorschüler nach Ende der Kindergartenzeit hin? Was für Freizeitmöglichkeiten bietet Ertingen? Die Kinder hatten viel Freude bei diesem Projekt und sammelten viele tolle Eindrücke und Erfahrungen.

Im Oktober fand ein Rübengeisterfest im **Kindergarten „Villa Kunterbunt“** in Binzwangen statt. Zuerst schnitzten die Väter mit ihren Kindern einen Rübengeist, indem sehr tolle Werke mit vielen kleinen Details entstanden sind.

Anschließend zogen alle mit den Rübengeistern durch die Straßen. Zum Abschluss trafen sich alle mit den Müttern und Geschwistern vor der Binsenberghalle. Nach einem kurzen Programm der Kindergartenkinder stärkten sich alle an einem Fingerfood-Buffer und ließen den Abend glücklich und zufrieden ausklingen.



Foto: Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Der **Waldkindergarten „Wundertanne“** verbrachte gemeinsam mit dem Förster einen Tag an der Scheuwiesenhütte. Die Kinder erhielten spannende Informationen über die Arbeit und die Ausrüstung des Försters und der Waldarbeiter. Es wurde ein Baum gefällt, die Kinder durften Baumscheiben sägen, Tierspuren suchen und im Anschluss gab es beim Grillen am Lagerfeuer noch Zeit für Fragen der Waldkinder.

## Michel-Buck-Gemeinschaftsschule ...

### Finanzierung des Schulbetriebes

Die Gemeinde hat als Schulträger im Jahr etwa 914.427 € (721.000 €) ausgegeben. Sie erhält für den laufenden Betrieb Sachkostenbeiträge in Höhe von 506.808 € (565.700 €).

### Schulanfänger 2024

#### Klasse 1a mit Klassenlehrerin Frau Kordovan



Foto: M. Geiselhart

Nevruz Acar, Amelija Albach, Moritz Buchmann, Lara Busmanis, Tim Busmanis, Leni Diesch, Romy Diesch, Ayla Duran, Lias Eninger, Lara Gulde, Linus Krapf, Eduard Andrei Nitu, Timur Piliposjan, Nora Schulz, Anni Wagner, Anni Walz, Muhammad Warraich, Marie Wiedemann

#### Klasse 1b mit Klassenlehrerin Frau Blender



Foto: M. Geiselhart

Yasemin Akca, Toni Briemle, Suzanna Chepil, Malik Erdogan, Leyla Gibner, Matei-Florin Gogescu, Marcel Hryniewicz, Jonas Lohner, Rafael Maier, Maja Marin, Matilda Röger, Nelly Sauter, Sofie Sauter, Amelie Schirmer, Aaron Schmid, Ronja Schmid, Lotte Schwarz, Kirill Seikel, Raphael Siegel, Franziska Sigg, Lukas Vogel

#### Klasse 1c mit Klassenlehrerin Frau Wolff



Foto: M. Geiselhart

Arezo Abdolzada, Eliane Binder, Leandro Buck, Mara-Lee Buck, Emiel Bühler, Delal Erk, Laura Fabian, Mia Kleebaum, Noah König, Victoria Kumorek, Noah Lemke, Leander Merkle, Lisa Mittendorfer, Clemens Ott, Liana Pohl, Arthur Schemberger, Luis Tausch, Nehir Ucar, Viktoria Wahl, Milan Zimmermann

#### Neue Fünftklässler mit ihren Klassenlehrern Frau Kilgus, Herr Kohler und Herr Kleb



Foto: J. Fesenmayr

Im September fand die Aufnahmefeier unserer neuen Fünftklässler statt. 76 Schüler\*innen verteilt auf 3 Klassen.

## Rückblick

Das Jahr 2024 war reich an Aktivitäten: Die Jahrgangsstufe 7 verbrachte erlebnisreiche Tage im Landschulheim im Schwarzwald, die zehnten Klassen unternahmen ihre Abschlussfahrt nach Stuttgart und der Wintersporttag sowie die Bundesjugendspiele brachten sportliche Begeisterung in die Schulgemeinschaft.

Die Projektwoche bot vielfältige Erlebnisse: Die neunten Klassen unterstützten beispielsweise den Bauhof in Ertingen, die Grundschüler gestalteten ein gesundes Frühstück und die achte Klasse besuchte die Moschee in Ravensburg. In Herbertingen wurde ein Graffiti zur Schulverschönerung gesprayt und Insektenhotels gebaut. Ein weiteres Highlight war die „kulinarische Weltreise“, ebenso wie das Stand Up Paddling und ein spannendes Steinzeit-Projekt.



Foto: F. Goerigk

Im Bereich der Berufsorientierung fanden verschiedene praxisnahe Veranstaltungen statt. Betriebe aus der Region stellten der achten Klasse ihre Berufsbilder vor, ergänzt durch Besuche der Handwerkskammer Ulm und einer Ausbildungsmesse. Im Oktober machte der Erlebnis-Lern-Truck „expedition d“ an unserer Schule Station, wo Schüler\*innen digitale Technologien kennenlernen konnten.



Foto: J. Sesenmayr

Besonders stolz sind wir auf die Auszeichnung als „Kulturschule Baden-Württemberg“. Als eine von nur 40 Schulen im Land fördern wir aktiv kulturelle Bildung und können durch diese Förderung bestehende Kooperationen, etwa mit dem Hängergarten in Neufra und der städtischen Galerie Ehingen, weiter ausbauen.

Ein besonderes kulturelles Projekt fand im Rahmen der

neuen Förderlinie der „Kulturschule Baden- Württemberg“ in der Jahrgangsstufe 4 im November statt. Die Unterrichtseinheit „Mozart“ wurde durch den Projekttag „Mozart lädt zum Ball“ abgeschlossen, bei dem die Kinder Mozarts Zeit lebendig erfahren konnten. Hierfür kam Pianist Tom Mayer als Mozart an die Schule, um die Kinder mit Live-Piano-Musik in Mozarts berühmte Kompositionen einzuführen und später seine eigene Kompositionen vorzuspielen.



Foto: F. Holl-Ege

## Schulabschluss 2023/2024

Die feierliche Zeugnisübergabe durch Rektor Markus Geiselhart fand im Juli in der Kulturhalle Ertingen statt. 13 Neuntklässler\*innen erhielten ihren Hauptschulabschluss, 28 Schüler\*innen die Mittlere Reife, und 5 schlossen die zehnte Klasse mit einem gymnasialen Versetzungszeugnis ab.



Foto: J. Fesenmayr

Den Günther-Blauw-Preis für den besten Schulabschluss erhielten in diesem Jahr: Leonie Scheffold für den besten Hauptschulabschluss, Amelie Chiriac für den besten Realschulabschluss und Leon Johann für das beste gymnasiale Zeugnis.

## Sanierungsarbeiten beim Michel-Buck-Schulzentrum

### Flachdachsanieierung im Bereich der Umkleidekabinen der Schulporthalle

Die Durchführung der Flachdachsanieierungsarbeiten im Bereich der Umkleidekabinen bei der Schulporthalle beim Michel-Buck-Schulzentrum konnte im Oktober

dieses Jahres auf Grundlage der vom Architekturbüro Kunze ausgearbeiteten Planung durch die Firma Wagner aus Ertingen abgeschlossen werden. Für die gesamte Abdichtungsmaßnahme entstanden Kosten in Höhe von rd. 260.000 €.



Foto: Gemeinde Ertingen

### Fassadensanierung Schülerhaus

Im Bereich des Schülerhauses musste die Plattenfassade aufgrund einer schadhafte Unterkonstruktion saniert werden. Die Firma Holzbau-Lehle aus Blaubeuren wurde mit der Durchführung beauftragt, sodass die Fassadensanierungsmaßnahme im April dieses Jahres durchgeführt werden konnte. Die erforderlichen Planungsleistungen hierzu erfolgten durch das Architekturbüro Kunze. Für die Durchführung dieser Maßnahme entstanden Kosten von rd. 67.000 €.



Foto: Gemeinde Ertingen

### Kleinschwimmhalle

Die laufenden Betriebskosten betragen voraussichtlich 126.358 € (128.043 €). Bis zum 31.10.24 besuchten 2.238 Personen (2.275) die Schwimmhalle. An Eintrittsgeldern wurden 13.831 € (19.970 €) eingenommen. Es wurden 51 (37) Jahreskarten und 876 (842) Einzelkarten verkauft. Das Lehrschwimmbecken steht allen Klassen der Grund- und Gemeinschaftsschule Ertingen, Grundschule Herbertingen und Marbach einmal wöchentlich zur Verfügung. Das Volksbildungswerk hält Aquafitness-Kurse sowie Schwimmkurse ab. Die Ortsgruppe des DLRG hält einmal in der Woche seinen Übungsabend ab. Die Schwimmhalle wurde auch an Private Personen zur Abhaltung von Schwimmkursen vermietet.

### Instandsetzung Zu- und Abluftanlage

Bei der diesjährigen Inbetriebnahme der Schwimmbadtechnik nach den Sommerferien wurde ein Defekt an einem Elektromotor der Zu- und Abluftanlage festgestellt. Nach den Erfahrungen der Herstellerfirma wurde aus Gründen der Motor- und Luftleistung auch der Austausch des zweiten noch funktionsfähigen Motors empfohlen. Im Zuge des Austausches der Motoren ist auch der Einsatz energiesparender Motoren vorgesehen, was zu einer Reduzierung der Betriebskosten führen soll, da die Motoren rund um die Uhr in Betrieb sind. Die Kosten für den Austausch der beiden Motoren belaufen sich auf ca. 11.500 €. In der Gemeinderatssitzung vom 04.11.2024 hat der Gemeinderat dieser überplanmäßigen Ausgabe zugestimmt.

### Jugend- und Schulsozialarbeit

#### Jugendsozialarbeit

Das Team der Jugendsozialarbeit bestand im vergangenen Schuljahr aus der Sozialpädagogin Silvia Rebolz, dem Jugend- und Heimerzieher Florian Rudolph sowie den unterstützenden Kräften Manuela Fay, Vanessa Schmid, Nora Hoffmann und Melanie Schoser. Zum Schuljahreswechsel übernahm die Sozialpädagogin Justine Schweikart die Stelle der Schulsozialarbeit und löste somit Frau Rebolz ab. Angestellt sind alle Mitarbeiter\*innen beim Erzbischöflichen Kinderheim Haus Nazareth in Sigmaringen.

#### Schulsozialarbeit

Zu den Aufgaben der **Schulsozialarbeit** zählten die Beratung für Schüler\*innen, Eltern und Lehrkräfte, sowie auch Einzelfallhilfen bzw. Einzelbetreuungen. Insgesamt 21 Schüler\*innen wurden regelmäßig und über einen längeren Zeitraum begleitet. Weitere 45 Schüler\*innen nahmen das Beratungsangebot unregelmäßig wahr.

In den einzelnen Klassenstufen wurden folgende Themen in Form von Klassenprojekten durchgeführt:

Klasse 1: Gewaltprävention; Klasse 2: Fair Play, Gewaltprävention; Klasse 3: Sozialtraining, Suchtprävention; Klasse 4: Medienprävention; Klasse 8: Suchtprävention; Klasse 9: Zivilcourage.

Des Weiteren fand in den Osterferien gemeinsam mit der Schulsozialarbeit aus Herbertingen ein „Girls Glow“ Seminar für siebt- und acht- Klässler\*innen der Michel-Buck-Gemeinschaftsschule statt. Elf Schülerinnen beschäftigten sich zwei Tage mit den Themen Selbstbewusstsein, Soziale Medien und der Frage „Was tut mir gut?“.

In den Sommerferien fand wieder die Sommerfreizeit im Schullandheim in Oggelshausen statt. 30 Kinder aus Ertingen, Herbertingen und Mengen machten sich in der ersten Ferienwoche gemeinsam auf den Weg und verbrachten vier Tage voller Spaß, Action und Abwechslung.

### Kommunale Schulkindbetreuung

Die **Verlässliche Grundschule** gewährleistet eine Betreuung für Grundschul Kinder ab 07:00 Uhr bis Unterrichtsbeginn sowie nach Unterrichtsende bis 13:00 Uhr. Die Betreuung wurde von insgesamt 79 Grundschulkindern in Anspruch genommen.

Im Bereich der **Ganztagsbetreuung** arbeitete das Team der Jugendsozialarbeit auch im vergangenen Schuljahr mit folgenden Schwerpunkten mit: Mittagessensbetreuung, Ganztagsbetreuung und AG-Angebote. Für diese Bausteine waren insgesamt 66 Kinder angemeldet. Für die Schüler\*innen der Sekundarstufe war der Fun-Room im Schülerhaus während der Mittagspause geöffnet und ermöglichte ihnen abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Hier zeigt sich eine steigende Besucheranzahl, so nutzten im Schnitt 55 Schüler\*innen den Fun-Room während der Mittagspause.

Die **Ferienzeitbetreuung** der Gemeinde Ertingen, in Kooperation mit der Gemeinde Herberlingen, fand im letzten Schuljahr, bis auf Weihnachten, in allen Ferien statt und wurde im Schnitt mit 18 Anmeldungen pro Ferien sehr gut angenommen.



Foto: V. Schmid

Fortlaufend ist ein stetig steigender Bedarf in der kommunalen Schulkindbetreuung zu erkennen, der jedoch aufgrund von räumlichen und personellen Kapazitäten gedeckelt werden musste.

Die tägliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Kooperationspartner „Michel-Buck-Gemeinschaftsschule“ zeigt sich wie gehabt in allen Bereichen und Ebenen als ergänzend und sehr dankbar.

### Gemeinde- und Jugendbücherei

Die Gemeinde- und Jugendbücherei blickt dankbar auf das vergangene Jahr zurück.

Öffentliche Bibliotheken befinden sich im Wandel der Zeit. Die zeitgemäße Bibliothek als Haus des Wissens und außerschulischer Lernort, ermöglicht neben dem Ausleihangebot, Lese-Förderung und gestaltet sich als angenehmer Begegnungs- und Aufenthaltsort. Der Bestand der Gemeinde- und Jugendbücherei konnte zum Vorjahr von 9.560 Medieneinheiten auf 9.755 Medien erweitert werden. Außerdem wurden laut statistischer Auswertung 20.053 Entleihungen (Stand 14.11.) getätigt. Die Zahl der aktiven Leser ist von 2.485 auf 2.567 gestiegen.



Foto: A. Schwarzkopf

Die Gemeinde- und Jugendbücherei Ertingen bietet regelmäßige Bibliotheksführungen für Schulklassen und Kindergärten an. Veranstaltungen wie:

- Sommerferienprogramm
- FREDERICK-TAG
- „LIES & GENIEß“
- BIB FIT FÜR KINDERGARTENKINDER UND SCHÜLER
- Ausstellungen

Auch das Vorlesen in der Schule und Bücherei finden regelmäßig statt. Euer Bücherei-Team freut sich auf ein neues Bücherei-Jahr mit Allen und weiterhin auf unzählig viele gute Gespräche und nette Begegnungen.

### Volkshochschule Donau-Bussen e.V.

Auf das Jahr 2024 kann die VHS Außenstelle Ertingen mit Erfolg zurückblicken. Wir hatten Kurse, die übertoll waren und zum Teil neue Kurse die aufgrund mangelnder Teilnahme leider nicht stattfinden konnten. Wir sind nach wie vor bestrebt, neue Kurse für die Bevölkerung anzubieten und freuen uns über jeden neuen Vorschlag, der bei uns eingeht. Bitte geben Sie neuen Referenten die Chance, neue Kurse bei der VHS aufzubauen, damit auch in Zukunft abwechslungsreiche Kurse angeboten werden können.

Die Vorbereitungen für das Sommersemester 2025 sind bereits im vollem Gange. Wir hoffen auch im kommenden Jahr ein vielseitiges, unterhaltsames und ansprechendes Programm zu gestalten. Ein herzliches Dankeschön ergeht auf diesem Wege an unsere zahlreichen Teilnehmer\*innen sowie an all unsere Referent\*innen.

### Seniorenzentrum „St. Georg“ ...

#### Aktivitäten, Ereignisse und Informationen

Wie schon im vergangenen Jahr konnten wir gemeinsam mit unseren Bewohner\*innen viel erleben. Unsere Pflegeplätze waren auch in den Jahren zuvor voll belegt. Durch die tatkräftige Unterstützung der Ertinger Vereine und Gruppen, den vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen, konnten wir mit unseren Senioren und deren Angehörigen viele schöne Stunden verbringen. Gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Altenhilfe sind wir auch dieses Jahr wieder zu den Schwarzachtalseen mit unseren Bewohnern und hatten bei bestem Wetter wieder ein gigantisches Sommerfest.

Aber blicken wir mal in das Jahr zurück ...

Im Februar fand wieder unser gut besuchter Seniorenball statt. Dieser „Kaffeenachmittag“ am „Glombigen“ Donnerstag ist bei unseren Bewohner\*innen sehr beliebt. Unsere Betreuungskräfte bieten den Bewohnern alljährlich ein buntes Programm. Traditionell besuchte uns der Bürgermeister mit der Ertinger Narrenzunft. Auch die Bad Saulgauer und Neufraer Narrenzunft waren in diesem Jahr bei unserem Seniorenball vertreten. Ein herzliches Dankeschön an diejenigen, die den Nachmittag mitgestaltet haben.



Foto: D. Ceran

Im März wurde mit den Kostenträgern für insgesamt 12 Monate neue Pflegesätze mit einer Kostensteigerung von 8,46% verhandelt. Für die Pflegeheimbewohner bedeutete dies eine Kostensteigerung. Da in den letzten Tarifverhandlungen des öffentlichen Dienstes 10,5% höhere Personalkosten verhandelt wurden war diese Steigerung erforderlich. Außerdem fand am 20.03. für die Angehörigen eine Informationsveranstaltung statt. Es waren Ärzte in unserem Haus, welche ihre Arbeit bzw. ihre Schwerpunkte vorgestellt haben.

Am 30.04. fand unser Maifest „Tanz in den Mai“ statt. Zuerst dekorierten die Bewohner\*innen mit unseren Betreuungskräften den Maibaum. Anschließend wurde gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Musikanten gefestet und gebastelt. Im Mai erhielten wir von der Firma Fensterle Bauunternehmen GmbH eine Spende in Höhe von 1225 €.



Foto: W. Lutz

Am 27./28.05. fand unser diesjähriges Teamtraining statt. Als Trainer hatten wir dieses Jahr Christoph Janssen der „Blackforest Action“ engagieren können. Unser Thema war „GEMEINSAM schaffen WIR es“ und unser erklärtes Ziel war unsere Komfortzonen zu verlassen, innovative

Lösungsansätze zu entwickeln, noch nie dagewesene Aufgaben zu lösen und dabei auch noch Spaß zu haben.



Foto: D. Ceran

Im Juni erwarteten die Bewohner\*innen etwas ganz Besonderes. Frau Svetlana Shtilkind lud gemeinsam mit ihrem Ehemann zu einem „Live Geigenkonzert“ im großen Speisesaal des Seniorenzentrums ein. Dieser Einladung sind nahezu alle Bewohner des Seniorenzentrums gefolgt. Eine Stunde lang erhielten die Bewohner ein Konzert der Extraklasse - von Klassik, bis moderne Schlager. Es war für jeden Musikliebhaber etwas dabei.

Am 28.07. fand das alljährliche große Sommerfest statt. Der Verein zur Förderung der Altenhilfe hat dazu wieder eingeladen. Wie immer war bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Das Mittagessen (Grillwurst, Steak und 16 verschiedene Salate) wurden am Nachmittag gegen ein Kuchenbuffet ausgetauscht. Die musikalische Umrahmung übernahmen die Ertinger Jugendkapelle und am Mittag der Musiker Josef Paul. Frau Burgmaier und die Betreuungskräfte luden die Gäste im Foyer zum Einkauf beim Strickbazar ein. Besondere Hilfe bekamen wir durch die Männer der Feuerwehr, die beim Auf- und Abbau sowie beim Grillen selbst unterstützten. Wie auch in den Jahren zuvor war dieses Fest wieder ein großer Erfolg.

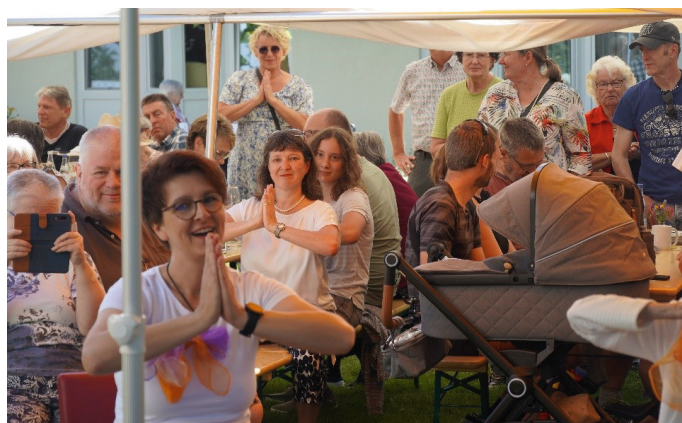


Foto: S. Bühler

Am 20.08. hat die Heimleitung zu einem gemeinsamen Grillen für die Bewohner und das Ehrenamt eingeladen. Es wartete außerdem eine Überraschung für die Bewohner: Ein Streichelzoo. Dieser wurde möglich gemacht durch die Spende der Firma Fensterle Bauunternehmen GmbH im Mai. Der Zirkus Bravissimo aus Filderstadt mit seinem Streichelzoo ist angekommen und hatte für unsere Gäste viele verschiedene Tiere dabei. Es wurden zunächst die Stallungen und Zäune aufgebaut und dann die vielen

Tiere abgeladen. Vom Ochsen, Alpakas, Hasen, Küken, Schlangen, Ziegen, einem Pony und einem Esel war für jeden was dabei. Es waren für alle besondere Momente. Die Tiere konnten gestreichelt, auf den Arm genommen und herumgeführt werden. Viele wussten von früher Geschichten zu erzählen und was sie selbst für Tiere hatten. Das Pony und das Lama ging dann in Begleitung noch durchs Haus und besuchte die Pflegebedürftigen, die im Bett lagen oder aus anderen Gründen nicht in den Garten kommen konnten. Es war ein unvergesslicher Mittag.



Foto: D. Ceran

Am 27.08. hat der Verein zur Förderung der Altenhilfe zum beliebten Seniorenausflug an die Schwarzachtalseen eingeladen. Alle genießen diesen schönen Ausflug und freuen sich jedes Jahr aufs Neue darauf. Kaffee und Kuchen, Eis und später noch Vesper mit einem kühlen Bier oder Wein waren Höhepunkte des Nachmittags. Frau Isolde Rumpel und ihre ehrenamtlichen Helfer\*innen sowie Herr Josef Höninger und die Mitarbeiterinnen der zusätzlichen Betreuung des Pflegeheims organisierten den Fahr- und Begleitsdienst, denn nur so konnte den Senioren dieser unterhaltsame Nachmittag ermöglicht werden. Bei gemeinsamen Liedern, die musikalisch von Herrn Sauter und Herrn Schebetka begleitet wurden sowie dem Wetschwimmen zwischen Herrn Bühler, Herrn Köhler und Herrn Höninger fand dieser Nachmittag einen gelungenen Abschluss.

Am 02.09. haben drei neue Auszubildende die Ausbildung im Seniorenzentrum begonnen. Hier erhielten sie zunächst einen Einführungstag. Am 27.09. verabschiedete das Seniorenzentrum Frau Margaretha Mukensturm in den wohlverdienten Ruhestand.



Foto: M. Simtion

Am 09.10. feierten die Bewohner\*innen des Seniorenzentrum „St. Georg“ ihr eigenes Oktoberfest. Der große Speisesaal war stilgerecht dekoriert, die ehrenamtlichen Musikanten und Sängerinnen und Sänger standen parat und die Küche hatte ihre Vorbereitungen abgeschlossen. Schon früh „trudelten“ die Pflegeheimbewohner ein – nicht ganz so hastig wie in den Zelten in München – und reservierten sich ihre Sitzplätze. Der Nachmittag war sehr unterhaltsam und kurzweilig und als die Runde sich dann um halb Sechs langsam wieder auflöste, waren alle etwas geschafft und zufrieden. Am 17.10. bot das Seniorenzentrum „St. Georg“ in Kooperation mit der AOK seinen Mitarbeitenden eine Biozoom Messung mit anschließender Gesundheitsberatung an.

Am 19.10. um 16:00 Uhr wurde der Brandalarm abgesetzt und die Generalprobe der Feuerwehren Ertingen, Binzwangen und Erisdorf begann. Im Seniorenzentrum „St. Georg“ wurde eine Brandsituation inszeniert und 14 freiwillige Personen für eine Notevakuierung vorbereitet. Ein Flurabschnitt wurde vernebelt und musste gemeinsam mit dem Flurabschnitt oben evakuiert werden. An die 90 Feuerwehrmänner/frauen waren im Einsatz, bauten eine Wasserversorgung auf, leiteten eine Brandbekämpfung ein. Zeitgleich koordinierten sie die Rettungsaktivitäten, um die zu rettenden Personen über die Fluchttreppe und mit der Steckleiter zu retten. Dies erfolgte Hand in Hand mit den Mitarbeiterinnen, die im Pflegeheim im Dienst waren. Anschließend wurden die betroffenen Gebäudeabschnitte belüftet, um sie rauchfrei zu bekommen.

Im März und Oktober boten Mitglieder der evangelischen und katholischen Kirche wieder zwei Bibelnachmittage an. Diese Nachmittage sind von unseren Bewohnern immer gerne gesehen und gut besucht. Kreatives Programm und ein Motto machen diese Nachmittage sehr kurzweilig und interessant. Vielen Dank an alle Unterstützer.

Am 04.11. fand der 8. Angehörigenabend im großen Speisesaal des Seniorenzentrums statt. Herr Bühler informierte anhand seiner Präsentation über die neuesten politischen Ereignisse in der Pflege. Herr Ceran hatte über Aktivitäten im vergangenen Jahr berichtet und die Betreuungskräfte stellten ihre Arbeit vor. Auch Frau Rumpel hat die Arbeit des Vereins zur Förderung der Altenhilfe vorgestellt.

### **Verein zur Förderung der Altenhilfe Ertingen e.V.**

Wie bereits die letzten 29 Jahre wurden dieses Jahr wieder zahlreiche Stunden im Dienste unserer älteren Mitbürger durch die ehrenamtlichen Helfer des Altenhilfevereines erbracht. Der Schwerpunkt der Arbeit des Vereines sind die regelmäßig, mit großem Engagement und Herzlichkeit durchgeführten Betreuungsnachmittage im Altersheim an denen mit den Bewohnern gesungen, gespielt oder Rollstuhlausfahrten veranstaltet werden.

Auch die Abteilung Digitalmentoren, die sich um die ehrenamtliche Unterstützung und Hilfestellung für Senioren im Umgang mit digitalen Medien kümmert, war in diesem Jahr sehr aktiv und konnte an den Übungsabenden eine Vielzahl an Besuchern begrüßen und dabei sehr viel Knowhow weitergeben.

Mit großem Engagement konnte auch dieses Jahr das beliebte Sommerfest im Seniorenzentrum durchgeführt werden. Bei herrlichem Wetter durften viele Gäste begrüßt und ein rundum gelungenes Fest gefeiert werden. Auch

der vom Verein organisierte, durchgeführte und finanzierte Ausflug zum Baggersee mit den Ertinger Senioren und Bewohnern des Altersheims, wurde wieder dankbar und begeistert angenommen und von allen Teilnehmern als sehr schöne Abwechslung bezeichnet. Die Zeit, die die Helfer und Digitalmentoren für die Senioren aufwandten, ist auch dieses Jahr wieder der größte Erfolg des Altenhilfevereines. Nicht vergessen werden darf dabei, dass dies nur dadurch ermöglicht wird, dass sich Menschen ehrenamtlich beteiligen, Zeit aufwenden und bereit sind sich für ihre Mitmenschen einzusetzen.

Der besondere Dank der Vorstandschaft gilt den ehrenamtlichen Helfern und den Digitalmentoren für Ihre Unterstützung und Ihr großes Engagement. Ein weiterer Dank für die Unterstützung des Vereines gilt der Leitung des Seniorenzentrums Ertingen, allen Vereinsmitgliedern sowie den Spendern, die den Verein finanziell unterstützen. Im Jahr 2025 feiert der Altenhilfeverein sein 30-jähriges Bestehen und die Vorstandschaft möchte die Vereinsleitung in andere, evtl. jüngere Hände weitergeben.

## **Freiwillige Feuerwehr ...**

Die Gesamtaufwendungen für den laufenden Betrieb der Feuerwehren werden voraussichtlich 143.542 € (151.000 €) betragen. Aus sonstigen Kostenersätzen und Zuweisungen gehen rund 18.981 € (23.131 €) ein.

### **Neubau eines Feuerwehrgerätehauses**

Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Gewerbegebiet Nord III waren die Planungsleistungen europaweit auszuschreiben. Dabei wurde ein Großteil der Planungsleistungen als Generalplanerleistung ausgeschrieben, so dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.12. über die Vergabe der entsprechenden Planungsleistungen beraten konnte. Im nächsten Schritt werden nun die Förderanträge bei den Förderstellen eingereicht und die Planungen weitergeführt, so dass nach Vorliegen der entsprechenden Bewilligungsbescheide und der Genehmigung des Haushaltes 2025 im Laufe des nächsten Jahres mit der Baumaßnahme begonnen werden kann.

### **Abteilung Ertingen**

Die Einsatzabteilung der Feuerwehr Ertingen besteht derzeit aus 63 Einsatzkräfte, somit konnte die Mannschaftstärke auf einem guten Niveau gehalten.

In diesem Jahr blieb die Gemeinde Ertingen von größeren Unwettereinsätzen verschont, sodass 2024 die Abteilung Ertingen zu insgesamt 37 Einsätzen alarmiert wurde. Die Tauchergruppe der Feuerwehr Ertingen wurde in diesem Jahr zu insgesamt 11 Einsätzen alarmiert, auch überregional stellten sich die Kameraden der gestellten Herausforderungen im Bereich der Wasserrettung.

Das Jahr startete einsatztechnisch bereits in der Neujahrsnacht um kurz nach Mitternacht. Durch Feuerwerk entzündete sich eine Hecke, nach erfolgreichem Löscheinsatz konnte das neue Jahr begrüßt werden. Anfang Juni wurde der Landkreis Biberach von einer mehrtägigen Unwetterlage beeinflusst. Glücklicherweise wurde die Gemeinde von größeren Schäden verschont, sodass wir im Rahmen der Überlandhilfe in Schwendi bei der Firma Weishaupt im Pumpeinsatz waren. Durch großen Aufwand konnte das Zentrallager vor eindringendem Hochwasser gesichert

werden, der befürchtete Millionenschaden konnte verhindert werden. Im Zuge der Hochwasserlage wurden die Kameraden der Tauchergruppe zur Wasserrettung nach Bayern alarmiert. Hier war die Feuerwehr Ertingen mit fünf Personen für drei Tage in Günzburg eingesetzt, zu den Aufgaben zählte unter anderem die Evakuierung von Siedlungsbereichen.

Das weitere Einsatzspektrum umfasste in diesem Jahr Aufgaben zur technischen Hilfeleistung, hierzu zählten mehrere Verkehrsunfälle oder Türöffnungen bei medizinischen Notfällen, aber auch drei Einsätze im Rahmen der Tierrettung wurden routiniert abgearbeitet.

Um den hohen Ausbildungsstand in der Abteilung zu sichern, wurden in rund 50 Übungseinheiten der Umgang am technischen Gerät oder die Auffrischung in erster Hilfe geübt.

Die diesjährige Hauptprobe der Gesamtgemeinde wurde im Oktober am Alten- und Pflegeheim „St. Georg“ durchgeführt. Hier wurde in Zusammenarbeit mit der Heimleitung der Ernstfall geübt. In der Hoffnung, dass der Ernstfall nie eintritt, konnten wichtige Erfahrungen auf beiden Seiten gesammelt werden.

Unser Sommerfest durften wir im Vogelheim Canaria Ende Juni ausrichten, hier erlebten wir in gemütlicher Atmosphäre einen lauen Sommerabend. Weitere Aktivitäten wie die Teilnahme am Sommerferienprogramm, dem Krähbrunnenfest oder unsere Schlachtplatte fanden in bewährter Art und Weise statt.

### **Jugendfeuerwehr**

Die Jugendfeuerwehr startete dieses Jahr unter der neuen Leitung von Christian Diesch und Heike Steinborn. Somit startete die erste Probe mit einem lustigen und unterhaltsamen Kennenlernspiel. In weiteren zahlreichen Proben wurde einsatztaktisches Wissen vermittelt, sowie der praktische Umgang mit feuerwehrtechnischen Geräten geübt. Am Kindersommerferienprogramm, am Krähbrunnenfest, sowie am Schlachtfest unterstützte die Jugendfeuerwehr tatkräftig die aktive Wehr. Ebenso hilft die Jugendfeuerwehr auch bei Straßensperrungen im Ort wie z.B. an der Fasnet, beim Triathlon oder beim „St. Martins“ Umzug mit. Mit dem Leitmotto der Jugendfeuerwehr KaReVeTo (Kameradschaft, Respekt, Verantwortung und Toleranz) planen wir schon jetzt wieder spannende und abwechslungsreiche Probenabende für das nächste Jahr.

### **Abteilung Binzwangen**

Im Berichtsjahr verzeichnete die Feuerwehrabteilung Binzwangen bisher elf Einsätze. Diese umfassten eine Vielzahl an technischen Hilfeleistungen. Am 02.06. wurden wir dreimal aufgrund eines Unwetters angefordert und insgesamt vier Einsätze entfielen auf die Unterstützung bei Hochwasserschäden in Folge langanhaltenden Starkregens. Am 07.07. wurden wir zu einem Betriebsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Im Juli waren wir zur Beseitigung einer Ölspur im Ortsgebiet gefordert. Im August folgten zwei Einsätze wegen Wasserrohrbrüchen. Voraussetzung für die erfolgreiche Abarbeitung aller Einsätze war die gute technische Ausstattung aber auch die Probenarbeit und die professionelle Ausbildung. Im Rahmen unserer regelmäßigen Ausbildung absolvierten wir 16 Übungen, um unsere Einsatzbereitschaft und Kompetenz zu stärken. Mehrere Kameraden besuchten

Lehrgänge für Gruppenführer, Gerätewart und Truppmann mit Sprechfunker. Unsere Mannschaftsstärke beläuft sich aktuell auf 28 Feuerwehrangehörige. Neben den Einsätzen leisteten wir dieses Jahr auch zahlreiche Verkehrssicherungsdienste und nahmen an mehreren Kirchgängen mit Fahnenabordnungen teil. Im Januar wurden Christbäume gesammelt und am Funkensamstag wurde der Funken aufgebaut und abends mit zahlreichen Gästen abgebrannt. Am 21.09. begleiteten wir unseren Feuerwehrkameraden Thomas mit seiner Frau Marie vor den Traualtar und standen nach dem Gottesdienst Spalier. Das Jahr 2024 stand leider auch im Zeichen des Verlustes eines geschätzten Kameraden und Freundes: Am 26.07. verstarb unser Feuerwehrangehöriger Daniel Briemle. Ihm gilt unser ehrendes Gedenken und seine Verdienste bleiben unvergessen. Über den eigentlichen Feuerwehrdienst hinaus engagierten wir uns in der Schulung der Bevölkerung: Am 26.10. und am 02.11. boten wir zwei Erste-Hilfe-Kurse für Säuglinge und Kleinkinder an, in denen knapp 50 Teilnehmer ausgebildet wurden.

### Abteilung Erisdorf

Die aktive Wehr besteht aktuell aus 30 Kameraden (davon fünf Neuzugänge) und die Altersabteilung aus vier Kameraden. Zu vier Einsätzen wurden wir gerufen, welche dank des professionellen Engagements der Kameraden erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Im Frühjahr haben wir unsere jährliche Abteilungsversammlung durchgeführt. Am Sommerferien-programm bot die Wehr ein Programm an, welches die kleinen Teilnehmer sehr spannend und brandheiß fanden. Zudem übernahmen wir Verkehrsabsicherung an der Öschprozession wie auch die Absicherung des „St. Martin“ Umzuges sowie die Besenwirtschaft am Erisdorfer Glombiga. Unsere Teilnahme am traditionellen Erisdorfer Weihnachtsmarkt wurde durch den Besuch von vielen Gästen belohnt.

Regelmäßige Proben sind unabdingbar, damit der Wissensstand und die Arbeitsabläufe eines Einsatzes bei den Kameraden zur Routine werden. Daher wurden 12 Proben mit unterschiedlichen Themen (Atemschutz, technische Hilfeleistung, u.a.) und drei Sonderproben für die Neuzugänge durchgeführt. Eine Probe fand bei der Firma „Raumausstattung Selg“ statt. Es war ein besonderes Highlight mit der Riedlinger Drehleiter mitzuarbeiten. Nach der Begehung des Betriebes, fand ein Ausklang statt. Die Teilnahme an der gemeindeweiten Hauptübung in Ertingen war obligatorisch.

Eine Kameradin hat das Leistungsabzeichen in Bronze erworben und zwei Kameraden haben das Leistungsabzeichen für Maschinisten erfolgreich absolviert. Zudem besuchten drei Kameraden den Lehrgang zum Truppmann und ein Kamerad hat den Feuerwehrführerschein bestanden. Dieses Engagement spiegelt sich auch in den Ehrungen und Beförderungen wider, die im Rahmen der Abteilungsversammlung durchgeführt wurden. Jeweils ein Kamerad wurde zum Hauptfeuerwehrmann bzw. Oberfeuerwehrmann befördert. Auch die Kameradschaft kam nicht zu knapp und wurde durch so einige Grillabende gefördert. Die Feuerwehr bedankt sich für das Vertrauen, das die Bürger der Gemeinde Ertingen ihr entgegenbringen. Gemäß dem Feuerwehrleitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ werden wir den Dienst 2025 in gewohnt zuverlässiger Weise durchführen.

## Kirchengemeinde „St. Georg“ Ertingen ...



Wieder geht ein Jahr zu Ende und so halten auch wir als Kirche wieder Rückblick. Es gab in diesem Jahr in unserer Gemeinde wieder viele Aktionen und Begegnungen, in denen Gott wirken konnte und in denen das Reich Gottes verwirklicht wurde. Dieses sich klar zu machen mag helfen, damit zurecht zu kommen, dass die Zahl der Gläubigen und die Zahl der aktiven Kirchenmitglieder in unserem Land, unserer Diözese und auch in unserer Gemeinde abnimmt und, dass das kirchliche Leben sich in der Zukunft verändern wird.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ den Menschen, die sich für das kirchliche Leben engagieren, sei es dadurch, dass sie leiten und organisieren, sei es, dass sie im Hintergrund mithelfen oder sei es, dass sie einfach als Teilnehmer bei den Gottesdiensten, Veranstaltungen und Aktionen zu deren Gelingen beitragen.

In diesem Sinne steht das kommende Jahr 2025 zunächst ganz unter dem Vorzeichen der Kirchengemeinderatswahl am 30.03.2025. Davon, dass sich genug Engagierte finden, die bereit sind, das Geschick der Kirchengemeinde in die Hand zu nehmen, wird auch das zukünftige Leben in der Gemeinde abhängen. Um die Aufgaben und Herausforderungen des kommenden Jahres zu bewältigen, sind aber alle Gemeindeglieder aufgerufen, sich einzubringen und mitzuhelfen.

Dankbar dürfen wir in den folgenden Berichten zurückblicken auf kleine und große Ereignisse in unseren Kirchengemeinden. Gemeinsame ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen sind aufgeführt im Rückblick der Evangelischen Kirchengemeinde.

### Abschied und Neuanfang Kirchenpflege Ertingen

In der Sitzung des Kirchengemeinderates am 18.06. wurde Frau Christine Huber als Kirchenpflegerin verabschiedet. Frau Huber hatte diese vielfältige Aufgabe im Jahr 2013 angetreten und seitdem gewissenhaft und engagiert erfüllt. Ihre Tätigkeit im Verwaltungszentrum Riedlingen war immer wieder eine wertvolle Ergänzung. Besonderer Dank gilt ihr für die große Hilfe in der Organisation verschiedener Feste, wie. z.B. das Gemeindefest an Fronleichnam. Wir danken ihr für die Hintergrundarbeit und Unterstützung für die vakante Zeit von Juli bis Dezember. Für die Zukunft wünschen wir Frau Huber alles Gute und Gottes reichen Segen.

Für fünf unserer sechs Kirchengemeinden wurde eine Gesamtkirchenpflege genehmigt und ausgeschrieben. Ab Januar 2025 haben wir eine neue Kirchenpflegerin die für die Belange der Gemeinden: Ertingen, Binzwangen, Erisdorf, Heudorf und Hailtingen zuständig sein wird. Der Dienstsitz ist im Abt-Bischof-Spies-Haus. Wir wünschen jetzt schon einen guten Beginn und viele gute Begegnungen.

### Abschied Frau Hoffmann

Am 29.09. hat sich unsere Gemeindereferentin Frau Andrea Hoffmann im Rahmen einer von ihr gestalteten

Andacht aus der Gemeindegemeinschaft verabschiedet. „Alles hat seine Zeit“ - so umschrieb sie in ihrer Andacht ihr 27jähriges Wirken in den Gemeinden Ertingen, Erisdorf, Binzwangen, Dürmentingen, Hailtingen und Heudorf. Diese Andacht wurde von der Band Joyce musikalisch begleitet. Bei einem anschließenden Stehempfang war dann noch Zeit, persönlich miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir danken Frau Andrea Hoffmann für alles, was sie in 27 Jahren in unseren Gemeinden bewegt und aufgebaut hat. Mit dem Ausscheiden aus dem Pastoralteam beendet Frau Hoffmann ihr Engagement in der Gemeindepastoral, d.h., sie wird ab sofort in unseren Gemeinden keine seelsorglichen Aufgaben mehr wahrnehmen. Stattdessen ist sie vom Ordinariat für den Religionsunterricht und die Schulpastoral beauftragt. Für ihr neues Tätigkeitsfeld wünschen wir Frau Hoffmann Gottes reichen Segen und alles Gute für ihre weitere Zukunft.

### **Begrüßung von Diakon Oliver Mayer**

Im Pastoralteam durften wir am 01.10. Herrn Diakon Oliver Mayer willkommen heißen. In Vorabendmessen und Sonntagsgottesdiensten reihum in allen sechs Gemeinden stellte sich Herr Mayer den Gemeindegliedern vor. Sehr herzlich begrüßt und willkommen geheißen wurde der neue Diakon in einem feierlichen Gottesdienst in „St. Georg“ Ertingen. Frau Gotterbarm und Frau Seng überbrachten Grüße und ein Präsent des Kirchengemeinderates. Anschließend waren alle zu einem Stehempfang nach dem Gottesdienst eingeladen. Diese Gelegenheit nutzten viele um mit Herrn Mayer ins Gespräch zu kommen.

### **Mitgestaltung Gottesdienste**

In unserer Gemeinde gibt es das Jahr hindurch viele Angebote um Gott nahe zu sein. In Laudes, Andachten, Wortgottesfeiern, Rosenkranzgebeten, Offenem Gebetskreis, Schülermessen, Krankensalbungsgottesdiensten, Anbetungsstunden, Eucharistiefiern, Roratemessen, ökumenischen Gottesdiensten freuen wir uns auf Sie. Viele der Gottesdienste werden das Jahr über musikalisch mitgestaltet, wofür wir sehr dankbar sind. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an dieser Stelle den Organisten, den Sänger\*innen des Kirchenchors, den Kantoren, den Bands „Joyce“ und „Sunrise“, den Sänger\*innen des Chors InTakt, dem Seniorenchorle, der Musikkapelle Ertingen und auch Ihnen allen für Ihr gesungenes Gotteslob. Ein „Vergelt's Gott“ auch unseren Lektoren, Kommunionhelfern und Ministranten.

### **Pfarrer Emmanuel**

Als Urlaubsvertretung für Pfarrer Stork war in diesem Jahr wieder Pfarrer Emmanuel Arakaparambil im September zu Gast im Pfarrhaus Ertingen. Leider ist der Vater von Pfarrer Emmanuel am 20.09. verstorben und so reiste dieser sehr kurzfristig noch am selben Tag zurück in seine Heimat Indien. Pfarrer Stork hat seinen Urlaub vorzeitig beendet um die geplanten Gottesdienste zu feiern.

### **Aussendungsfeier der Sternsinger**

Am Donnerstag, 04.01. fanden sich die Sternsingergruppen aus Ertingen, Binzwangen, Erisdorf und Heudorf in der Pfarrkirche „St. Georg“ Ertingen zum Aussendungsgottesdienst mit Pfarrer Michael Stork ein. Die Feier wur-

de von den Sternsängern mitgestaltet. Gesegnet wurden Kreide, Weihrauch und die Segensaufkleber sowie die Jugendlichen, die als Sternsinger gekleidet die Familien in unseren Gemeinden besuchen.

### **Sternsinger**

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“ standen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus. An die Türen schrieben die Sternsinger den Segensspruch „20°C+M+B+24“, Christus Mansionem Benedicat. Das Ergebnis ihres Engagements konnte sich sehen lassen: 6.992,90 € kamen bei der Sammlung zusammen.

Ein Herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die ihre Türen geöffnet und die Aktion unterstützt haben. Ebenso ein Dankeschön an die Sternsinger, die sich mit viel Eifer und Freude auf den Weg gemacht haben sowie an die Frauen, die die Jugendlichen eingekleidet haben.

### **Kanzeltausch**

Anlass für den Kanzeltausch war die ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen. So predigte Pfarrerin Julia Kaiser im katholischen Gottesdienst in Ertingen am 21.01. und am 28.01. hielt Pfarrer Michael Stork im evangelischen Gottesdienst die Predigt.

### **Ökumenischer Gottesdienst zum Narrentreffen**

Am Samstag, 27.01. versammelten sich viele Gemeindeglieder, Hästräger und Mäschkerla in der Kirche um gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern. Frau Pfarrerin Kaiser und Pfarrer Stork hatten sich auch verkleidet - sie hatten ihre Gewänder getauscht! Es war ein fröhliches Miteinander. Der Gottesdienst wurde vorbereitet und mitgestaltet von Frau Grüttner und ihrem Team. Die musikalische Mitgestaltung erfolgte durch Dream&Harmonie. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Vorbereitern und Mitgestaltern.

### **Erstkommunion**

Bei schönstem Frühlingwetter haben 23 Mädchen und Buben am 07.04. dem „Weißen Sonntag“, in „St. Georg“ Ertingen ihre erste heilige Kommunion empfangen. Die Erstkommunionkinder wurden in der Kapelle des Seniorenzentrums „St. Georg“ auf diesen besonderen Tag eingestimmt. Unter den Klängen des Musikvereins Ertingen zogen alle zur Pfarrkirche. Zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern, Familien und der Kirchengemeinde erlebten die Kinder einen lebendigen Erstkommunionsgottesdienst mit Pfarrer Michael Stork unter dem Motto „Du gehst mit“. Musikalisch gestaltete die Band „Joyce“ in gewohnt schwungvoller Art und Weise den Gottesdienst mit. Der Musikverein sorgte für das musikalische Ständchen nach dem Gottesdienst. Am frühen Abend waren alle wieder eingeladen zur Dankandacht, die Gregor Simon an der Orgel musikalisch begleitete.

### **Christi Himmelfahrt**

Gemeinsamer Gottesdienst der Ertinger Gemeinden in „St. Bartholomäus“ Erisdorf mit anschließender Öschprozession und Segnung eines restaurierten Feldkreuzes. Anschließend waren alle eingeladen zum gemütlichen Beisammensein.

### **Fronleichnam**

Die Fronleichnamsprozession mit ihren Blumentepichen und geschmückten Altären musste leider aufgrund der Wettervorhersagen abgesagt werden. Das Gemeindefest konnte nach dem Gottesdienst trotzdem stattfinden.

### **Erntedank**

Am Sonntag, 29.09. konnten wir Erntedank feiern. Das Erntedankfest ist nicht nur eine gute Gelegenheit, für alles zu danken, was auf den Feldern gewachsen ist. Die Erntegaben stehen auch sinnbildlich für alles, was wir zum Leben brauchen, für alles, was unser Leben lebenswert macht. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die Erntegaben gebracht, den Erntealtar schön geschmückt und zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

### **Rosenkranzandacht**

Pfarrer Stork gestaltete am Sonntagnachmittag, 13.10. zusammen mit Diakon Mayer die Rosenkranzandacht für unsere Seelsorgeeinheit in der Bussenkirche, die vom Kirchenchor Ertingen musikalisch umrahmt wurde. In diesem Jahr waren auch die Firmlinge eingeladen in zwei Gruppen hoch zur Bussenkirche zu wallfahren. Mit Impulsen und Gebeten, auf dem Weg durch Pfarrer Stork und Diakon Mayer eingestimmt, feierten sie anschließend die Rosenkranzandacht mit.

### **Firmung**

Am 27.10. spendete Weihbischof Dr. Gerhard Schneider in zwei Gottesdiensten (Ertingen und Dürmentingen) 68 jungen Frauen und Männern aus den sechs Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung. „Vergelt's Gott“ der Band „Joyce“, die den Firmungsgottesdienst in Ertingen so wunderbar musikalisch mitgestaltet hat.

Start der Vorbereitungszeit waren die Pfingstgottesdienste. In den Wochen bis zur Firmung konnten die jungen Menschen beim Treffen „Mut zum Glauben“ im Kletterwald, dem Treffen „Heiliger Geist“ im Abt-Bischof-Spies-Haus Ertingen, bei ihren sozialen Projekten und beim Treffen „on fire“ in der Vorabendmesse, dem gemeinsamen Grillen, der Fackelwanderung, der Wallfahrt auf den Bussen Glaubenserfahrungen sammeln. Allen, die auf ihre eigene Art und Weise bei der Durchführung der Firmvorbereitung mitgeholfen haben, sei auf diesem Wege nochmals ganz herzlich gedankt.

### **Tag der Ewigen Anbetung**

Am Donnerstag, 24.10. waren Sie in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr eingeladen, sich beim Tag der ewigen Anbetung Zeit zu nehmen, für eine „Verabredung mit Gott“ - für das Gebet in unserer Pfarrkirche - um zur Ruhe zu kommen, oder um Sorgen, Nöte und unseren Dank vor Gott zu bringen. „Vergelt's Gott“ allen Betern\*innen die zum Tag der Ewigen Anbetung in Ertingen die Betstunden gestaltet haben. Auch ein Dankeschön allen die mitgebetet und mitgesungen haben.

### **Ministranten und Vorbeterinnen**

Wie jedes Jahr fanden auch dieses Jahr einige Aktionen für unsere Ministranten und Vorbeterinnen statt. Das Jahr begann wie immer mit der dreitägigen Sternsingeraktion, die allen viel Freude bereitete. In diesem Jahr hatten wir

vier Ministunden, bei denen wir unter anderem die Osterkerzen verzierten. Es fand eine Ministunde für über 14jährige und eine für unter 14jährige statt, um die Gemeinschaft der einzelnen Jahrgänge zu stärken. An Ostern veranstalteten wir wieder einen Gang in den Ostermorgen. Beim Aufnahmegottesdienst durften wir erfreulicher Weise wieder neue Ministranten und Vorbeterinnen in den Dienst willkommen heißen. Das Schuljahr ließen wir mit einem gemeinsamen Eis essen der Vorbeterinnen und einem Bowling Nachmittag in Riedlingen ausklingen. Ein absolutes Highlight der älteren Ministranten und Vorbeterinnen war die tolle, aber auch sehr heiße Rom-Wallfahrt im Sommer. Nach den Sommerferien fand eine Ministunde über unseren Kirchenpatron „St. Georg“ statt. Danach gab es für alle ein Weißwurstfrühstück. Ende des Jahres fand die Ministunde zur Planung der Sternsingeraktion 2025 statt und vor Weihnachten die gemeinsame Weihnachtsfeier. Während des Jahres wurden regelmäßig Miniproben durchgeführt.

Für die Gemeinde verkauften wir unsere selbst gestalteten Osterkerzen. Außerdem planten wir ein Weißwurstfrühstück nach dem Open Air Gottesdienst und einen Kuchenverkauf an Fronleichnam, um unsere Ministranten und Vorbeterinnen für die Rom-Wallfahrt zu unterstützen.

### **Ministrantenwallfahrt Rom**

21 Minis aus den Gemeinden Erisdorf, Binzwangen und Ertingen machten sich am 28.07. spät am Abend mit dem Bus auf die Reise nach Rom zur internationalen Ministrantenwallfahrt. Aufregende Tage standen bevor, beeindruckende Sehenswürdigkeiten wie das Forum Romanum, der Trevi Brunnen, das Pantheon und das beeindruckende Kolosseum wurden besichtigt. Höhepunkt der Wallfahrt war die Papstaudienz auf dem Petersplatz zusammen mit über 50.000 weiteren Minis. Bei Temperaturen nahe der 40 Grad Marke, wurden viele Kilometer zu Fuß zurückgelegt, am vorletzten Tag kam die wohlverdiente Abkühlung im Hotelpool daher wie gerufen. Frisch erholt stiegen wir dann über die 551 Treppenstufen auf die Kuppel des Petersdoms und konnten einen traumhaften Blick über die ewige Stadt ergattern. Die anschließende Besichtigung des Petersdoms war mindestens genauso atemberaubend. Eine beeindruckende Woche voller schöner und lustiger Momente ging zu Ende, für jeden war etwas dabei. Am Freitagabend ging es schließlich zurück in die Heimat.

### **Nachbarschaftshilfe**

Wir haben inzwischen 38 Helfer\*innen, die in Ertingen und Erisdorf unkompliziert behinderten, alten und alleinstehenden Menschen in unserer Gemeinde helfen. Egal ob leichte hauswirtschaftliche Hilfe (kein reines Putzen), Wäsche machen, Einkauf erledigen, Essen zubereiten, Behördengänge, Begleitung zum Arzt oder zu Veranstaltungen, Spaziergänge ... Wir sind für Sie da!

2024 wurden von den Ehrenamtlichen nahezu 5.000 Stunden geleistet. Durch regelmäßige Fortbildungen und Treffen lernen wir immer dazu. Ein besonderes Highlight dieses Jahr war, dass wir selbstgemachte frisch gebackene Pizzen, als Dank und Anerkennung von einer Gruppe Ertinger Bürger gestiftet bekommen haben.

## Ertinger Missions- und Afrikahilfe



Mit Freude und Dankbarkeit dürfen wir auf das vergangene Jahr zurückblicken. Die Lehrwerkstatt konnten wir weiterhin unterstützen wo Schreiner und Schweißer ausgebildet werden. Dank der Spenden konnten wir die Löhne für die beiden Meister und die Lehrlings Gebühren übernehmen, auch das Waisenprojekt der Diözese Moshi konnten wir unterstützen, dass Kinder ohne Eltern versorgt werden und eine Schulausbildung erhalten. Asante Sana allen Spendern, mit Ihrer Hilfe geben Sie Kindern und Jugendlichen eine Zukunftsperspektive in Afrika.

### Kids-Treff Kolping

Der Kids-Treff Kolping hatte in diesem Jahr insgesamt acht Gruppenstunden. Wir haben gebastelt, gebacken, gespielt und eine Dämmerungswanderung mit verschiedenen Spielen gemacht. Wir freuen uns schon auf weitere Gruppenstunden mit Euch.

### Kirchenchor „St. Georg“ Ertingen

In der Vorabendmesse zum heiligen Dreikönigsfest sang der Chor weihnachtliche Chorsätze. Am Karfreitag und in der Osternachtmesse gestaltete der Chor die feierlichen Messen mit. Die Solisten der Johannes-Passion waren Gerhard Schenzle, Otto Langlois und Erwin Fensterle. In der Osternachtmesse sangen wir die österlichen Chorsätze. An Christi Himmelfahrt sowie an Fronleichnam sang der Chor im Gottesdienst und konnte danach an den feierlichen Prozessionen teilnehmen. Im Oktober wirkte der Chor bei der Bussenandacht der Seelsorgeeinheit Ertingen auf dem Bussen und am Dekanatssingen in Dieterskirch mit. An Allerheiligen wurde der Gottesdienst musikalisch mitgestaltet. Im Dezember sang der Chor beim evangelischen Gottesdienst im Gerhard-Berner-Haus. Am Heiligen Abend sangen wir weihnachtliche Chorsätze im Engelamt. Der Wertschätzungsabend, an dem wieder einige Ehrungen für das Jahr 2024 vorgenommen werden können, findet am 15.02.2025 statt.

### 1984 - 2024 – 40 Jahre Besuchsdienst für ältere Mitbürger\*innen der Kirchengemeinde „St. Georg“ Ertingen

#### „Brücken schlagen – Verbindungen schaffen“

Im Mai konnte der Besuchsdienst auf sein 40jähriges Bestehen zurückblicken. Brücken und Verbindungen, Kontakte und Begegnungen zu den älteren Bürger\*innen in der Gemeinde zu schaffen, das waren 1984 die Vorstellungen des damaligen Pfarrers Benno Unterricker. Es fanden sich insgesamt 16 Frauen aus der Gemeinde für den ehrenamtlichen Dienst bereit, ältere Bürger ab dem 75. Lebensjahr und ab dem 80. Geburtstag jährlich sowie zu Ostern und Weihnachten zu besuchen. Sie überbrachten ein kleines Präsent der Kirchengemeinde verbunden mit den Grüßen des Pfarrers.



Foto: R. Neubrand

In diesem Jahr wurden von 29 Frauen und einem Mann etwa 350 ältere Mitbürger\*innen ab dem 75. Geburtstag sowie zu Weihnachten etwa 150 Mitmenschen, verbunden mit einem kleinen Präsent der Kirchengemeinde sowie den Grüßen des Pfarrers besucht. Vier Frauen wurden für ihre 40jährige Zugehörigkeit bereits gesondert beim diesjährigen Neujahrsempfang der Kirchengemeinde geehrt. Dies sind, Frau Christa Diesch, Frau Gertrud Gross, Frau Isolde Rumpel und Frau Maria Späth.

Begonnen wurde das 40jährige Jubiläum des Besuchsdienstes am 14.05. mit einer feierlichen Maiandacht mit Pfarrer Stork in der Marienkapelle. Umrahmt wurde die Andacht mit schönen Marienliedern durch Frau Butscher-Reck an der Orgel. Anschließend erfolgte eine Einladung der Kirchengemeinde an das Team des Besuchsdienstes zu einem Dankesessen in einem schönen Lokal. Herr Pfarrer Stork sprach den Besuchsdienstleistenden seinen herzlichen Dank auch im Namen der Kirchengemeinde für ihren langjährigen Einsatz ihres Ehrenamtes aus. Es war ein netter gemütlicher Abschluss eines gelungenen Nachmittages.

### Offener Frauenkreis

Frauen aus unserer Gesamtgemeinde treffen sich im Abt-Bischof-Spies-Haus zu verschiedenen Programmpunkten. Wir sind keine feste Gruppe, denn jede Frau ist bei uns herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Einladung erfolgt über das Gemeindeblatt unter „offener Frauenkreis“. Es fanden verschiedene Veranstaltungen statt wobei der gemütliche Teil nie zu kurz kam. Der Höhepunkt war das Frühstück mit Einstimmung in die kommende Adventszeit mit unserem Diakon Herrn Oliver Mayer und Herrn Pfarrer Stork. Das Vorbereitungsteam bedankt sich bei allen Frauen für die rege Teilnahme während des Jahres.

### Kirchengemeinderat

Zu Beginn des Jahres fand für die Ehrenamtlichen der Seelsorgeeinheit eine Präventionsschulung zum Thema sexueller Gewalt durch Frau Dr. Widmann statt. Wenig später setzten sich die Räte von Binzwangen, Erisdorf und Ertingen in einer gemeinsamen Sitzung zusammen, um die Gottesdienste Christi Himmelfahrt und Fronleichnam zu besprechen und eine Lösung für die Zukunft zu beschließen.

Am Fronleichnamstag selber, mussten wir leider aufgrund der schlechten Wetterlage die Prozession absagen. Das anschließende Gemeindefest nach dem Gottesdienst, ein paar gemütliche Stunden bei gemeinsamen Essen, konnte zum Glück stattfinden.

Ein Thema, das den Kirchengemeinderat das ganze Jahr über beschäftigte, waren die Veränderungen bezüglich der Stelle der Kirchenpflege. Ein weiteres großes Thema war die Kirchensanierung. Im März wurde das Projekt durch den Architekten Herrn Boll und der Künstlerin Frau Hitzker-Lubin der Öffentlichkeit im Abt-Bischof-Spies-Haus bei Kaffee und Kuchen vorgestellt. Zugleich wurden Infowände in der Kirche aufgestellt, um das Projekt dauerhaft der Öffentlichkeit zu präsentieren. Im November fertigte die Künstlerin eine Musterachse in der Kirche an, so dass ein erster Eindruck anhand von Mustern vorgenommen werden kann.

In insgesamt zehn Kirchengemeinderatssitzungen und weiteren Sitzungen der Unterausschüsse wurden etliche Beschlüsse gefasst. Wir konnten Frau Golinski als neue Kirchenpflegerin gewinnen, sie wird ab Januar 2025 ihren Dienst beginnen und im Abt-Bischof-Spies-Haus ihr Büro beziehen. Herr Kind ist als neuer Ersatzmesner eingestellt worden und hat seinen Dienst im Sommer begonnen. Auf Grundlage der Ehrenamtszuschüsse konnte auch Herr Kauz Junior als weitere Hilfe für die Gartenarbeiten eingestellt werden.

Verabschiedet haben wir in diesem Jahr Frau Huber, die 11 Jahre wertvolle Arbeit als Kirchenpflegerin geleistet hat und in der Zeit der Überbrückung noch immer Aufgaben im Hintergrund übernimmt. Ebenso gilt unser Dank der Sekretärin Frau Eisele, die den anderen Teil der vakanten Kirchenpflegerstelle übernommen hat.

In der Adventszeit richtete der Kirchengemeinderat zum zweiten Mal die Adventsfeier 60 plus mit Unterstützung durch die bürgerliche Gemeinde in der Kulturhalle aus und ermöglichte dadurch den Ertinger Senioren ein paar besinnliche Stunden zur Einstimmung in die Adventszeit. Seit dem Sommer war die anstehende Kirchengemeinderatswahl im März 2025 ein fester Bestandteil unserer Sitzungen und wir hoffen auf das Zustandekommen einer Wahl.

### Statistik

Zehn Kindern das Sakrament der Taufe gespendet und 23 Kinder gingen zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. 27 Jugendlichen spendete Weihbischof Dr. Schneider das Sakrament der Firmung. Den Ehebund schloss ein Brautpaar. 12 unserer Gemeindemitglieder wurden kirchlich bestattet. Von der katholischen Kirche haben sich 31 Personen durch Austritt getrennt.

### Kolpingfamilie Ertingen

Mit dem Theaterstück „Das Geld ist im Eimer“, ein Lustspiel von Dietmar Steimer ließ die Kolpingsfamilie Ertingen das alte Jahr ausklingen und startete mit zwei weiteren Aufführungen ins neue Jahr. Am 11.02. nahmen wir am Umzug an der Hausfasnet teil und veranstalteten abends unseren alljährlichen Kolpingball im Abt-Bischof-Spies-Haus für Jung und Alt.

Nachdem die Christbäume in Ertingen eingesammelt wurden, konnten wir am 17.02. das traditionelle Funkenfeuer anzünden. Einen Monat später, am 16.03. veranstal-

teten wir die Fahrradbörse in der Kulturhalle. Daraufhin folgte das Maibaumstellen am 30.04. mit anschließendem Ausklang mit Grillwürsten, Steaks und einem Weizenbierstand. Wir freuten uns, die Maiandacht am 05.05. am Kolpingkreuz bei der Oberdorfer Hütte zu feiern. Am 06.07. und 07.07. fand das diesjährige Krähbrunnenfest statt, an dem wir ebenfalls teilnahmen. Wir verkauften leckere Speisen, Getränke, sowie Cocktails und Bargetränke. Die Kolpingsfamilie hatte weitere Aktivitäten wie z.B. Betstunde, Vortrag „Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz“ von Rudolf Lehn, Dart-Abend beim Dartclub Moskitos, Sommerferienprogramm, sowie einen Hüttenaufenthalt in Großerlach. Im Dezember stand noch der Kolpinggedenktag und die alljährliche Generalversammlung auf dem Programmpunkt. Am Nikolausabend, 05.12. haben wir wieder den Kindern mit einem Nikolausbesuch eine Freude gemacht.



Foto: C. Höninger

## Kirchengemeinde „St. Lambertus“ Binzwangen ...



### Sternsinger

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ starteten unsere Ministranten in die Sternsingeraktion. Zum ersten Mal wurden die Binzwanger Sternsinger zusammen mit den Sternsängern aus Ertingen, Heudorf und Erisdorf in der Pfarrkirche „St. Georg“ in Ertingen ausgesendet. In dem von den Ministranten mitgestalteten Gottesdienst wurden Kreide, Weihrauch und die Aufkleber sowie die Sternsinger selber gesegnet. Die vier Gruppen wurden fast überall herzlich empfangen. Die Binzwanger Sternsinger bedanken sich ganz herzlich für die große Spendenbereitschaft, denn insgesamt wurden 2.304,06 € gesammelt.

### Erstkommunion

Mit großer Freude feierten drei Kinder aus Binzwangen am 21.04. ihre Erstkommunion. Die Kinder durften nach ihrer Vorbereitung in der Gruppe durch ihre Eltern, Jesus im heiligen Brot empfangen. Gemeinsam zog die Festgemeinde von der Binsenberghalle, begleitet vom Musikverein, zur Kirche. Musikalisch umrahmte die Schola die Feier.

### Gemeinsam beten

„Das Gebet stellt nicht nur die Verbindung mit dem Himmel, sondern auch mit geliebten Menschen und deren Sorgen her.“ (Pater J. Kentenich)

In unserer Pfarrkirche haben wir auch im vergangenen Jahr wieder regelmäßige Gebetszeiten angeboten: Jeden zweiten Dienstag im Monat von 09:30 bis 10:30 Uhr „Mütter beten für ihre Familie“, wo auch die Möglichkeit besteht, Anliegen, Nöte und Sorgen aufzuschreiben und diese dann in den „Krug“ zu werfen, im Vertrauen darauf, dass auch Jesus heute noch unser Wasser des Alltags in Wein verwandelt wie damals bei der Hochzeit zu Kana. Wir beten miteinander und füreinander in allen Anliegen der Familien. Jeden Dienstagabend, halten wir unser Rosenkranzgebet vor geöffnetem Tabernakel, wo in verschiedenen Anliegen in unserer Gemeinde, von Kirche und Welt gebetet wird. Zum Tag der Ewigen Anbetung am 23.10. haben wieder Frauen die Anbetungsstunden gehalten, als gestaltete Anbetung oder einfach in der Stille. Für diese wertvollen Gebetsdienste sagen wir ein herzliches „Vergelts Gott“. Vielleicht kommen Sie einfach mal vorbei und lassen sich von Jesus und Maria im gemeinsamen Gebet berühren.

### Kräuterweihe an „Maria Aufnahme in den Himmel“

Zu diesem schönen und frohen Marienfest haben fleißige Hände wieder viele Kräuterbuschen gebunden, welche nach dem Gottesdienst am 14.08. gegen Spende abgegeben wurden. Dazu trafen sich am 13.08. im Hof der Familie Gaber wieder einige Frauen, die aus den vielen gesammelten Kräutern, Blumen, Gräsern und Getreide mit viel Freude große und kleine Weihbüschel banden. Es ist jedes Jahr ein kleines Freudenfest, wo Gemeinschaft und Gespräche nicht zu kurz kommen und wo „für die Gottesmutter Maria gearbeitet wird“. Für das Schulprojekt von Pfarrer Francis kamen so 450 € zusammen. Dafür ein herzliches Vergelts Gott an alle, die mitgemacht haben.

### Erntedank

Am 29.09. feierte unsere Gemeinde das Erntedankfest in Form einer Andacht. Der Altarraum war von unserer Mesnerin Frau Müller mit Früchten, Gemüse und weiteren Erntegaben in traditioneller Weise reich geschmückt. Im Anschluss an die Andacht haben die Minis zu Erntedanksuppen und Kuchen in den Raum der Begegnung eingeladen

### Abschied und Neubeginn

Am 29.09. wurde unsere langjährige Gemeindeferentin Andrea Hoffmann aus dem Pastoraldienst verabschiedet. Nach einer Andacht in der Kirche „St. Georg“ in Ertingen, die von der Band „Joyce“ umrahmt wurde, bestand im ABS-Haus noch die Möglichkeit, mit ihr ins Gespräch zu kommen und sich von ihr zu verabschieden.

Am 01.10. durften wir dann Diakon Oliver Mayer hier in Binzwangen willkommen heißen. Wir wünschen ihm fruchtbare Gespräche und Begegnungen und ein segensreiches Wirken in der Seelsorgeeinheit Ertingen!

### Firmung

Am 27.10. spendete Weihbischof Dr. Gerhard Schneider in Ertingen und Dürmentingen insgesamt 68 Jugendlichen

(davon acht aus Binzwangen) das Sakrament der Firmung. Sie soll die Jugendlichen auf Ihrem Weg zum Erwachsenwerden bestärken und begleiten. Der HI. Geist soll ihnen helfen, selbstbewusst und selbstbestimmt aus dem Glauben zu leben – „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“

### Familiengottesdienstteam

Das Familiengottesdienstteam um Verena Münst, Tanja Figel, Sabrina Traber, Bianca Diesch und Kathrin Vogel hat zwei Familiengottesdienste, den Kinderkreuzweg, die Andacht zu Sankt Martin sowie das alljährliche Krippenspiel vorbereitet und durchgeführt. Auf Neuland hat sich das Team mit der Kinderosternacht begeben, die großen Anklang gefunden hat.



Foto: R. Selg

Es ist erfreulich zu sehen, wie viele Kinder regelmäßig gerne an den Gottesdiensten teilnehmen und dass auch immer wieder neue Kinder hinzukommen. Die Planungen für das neue Jahr laufen auf Hochtouren - auf ein Wiedersehen im neuen Jahr freut sich das Team vom Familiengottesdienst.

### Schönstattgruppen

Das neue Kirchenjahr 2023/2024 haben wir mit zwei Adventsmeditationen am 05.12./12.12.2023 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche begonnen. „DIR Raum geben - Adventsmomente“, eine gestaltete Gebetszeit mit stillen Momenten und wertvollen Impulsen für den Alltag. Dazu gab es als kleines Geschenk einen Adventsbegleiter für jeden Tag. In der österlichen Bußzeit haben wir an fünf Abenden zu Kreuzwegandachten eingeladen und im Mai gestalteten wir an vier Dienstagen jeweils eine Maiandacht, auch an der Grotte und beim Bildstöckchen. Unseren Begegnungstag hielten wir dieses Jahr in Binzwangen am 14.03. im Raum der Begegnung. 40 Frauen aus verschiedenen Seelsorgeeinheiten sind der Einladung gefolgt und haben sich auf die gemeinsamen Stunden gefreut und sich mit dem Jahresthema beschäftigt. Dieses Jahr war es keine Schönstatt Schwester, die referierte, sondern wir konnten als Dreierteam die uns zur Verfügung stehenden Unterlagen selbst moderieren. „Mit Dir wächst neue Zuversicht“, das war unsere Jahreslosung 2024 und dazu gab es viele Anregungen, Gruppenstunden, Besinnungstage und Exerzitien in Schönstatt/Vallendar bei Koblenz und regen Austausch am Begegnungstag. Grenzerfahrungen, Ohnmacht, Risse im eigenen Leben, in der Gesellschaft, Sehnsucht nach Licht und Wärme, keine

Kraft mehr haben.....wer kennt das nicht. Da tut es gut, sich immer wieder auszutauschen, Kraft zu tanken, sich neu auf den Weg machen, nicht aufzugeben, denn der uns liebende Gott hat auch dort noch Möglichkeiten, wo der Mensch schon lange keine mehr sieht. Viele aktuelle Themen wurden da erarbeitet, besprochen und für den Alltag zur Umsetzung angeregt.

Im Schönstattzentrum Aulendorf fand am 12.07./13.07. unser diesjähriger „Tag der Frau“ statt, wo wir 115 Frauen jeden Alters begrüßen konnten. „Freier-gelassener-stärker. Schritte zu einem Leben in Balance“ das war ein Thema, zu dem wieder Schwester M. Caja vom Schönstattzentrum Liebfrauenhöhe/ Ergenzingen einen tollen Impulsvortrag hielt und die Frauen sichtlich begeisterte. Verschiedene Angebote bildeten das Rahmenprogramm und jede konnte sich nochmals in das Thema vertiefen. Das Jahr 2024 war für unsere Schönstattbewegung „Frauen und Mütter“ in der Diözese ein Krönungsjahr. Wir durften auf der Liebfrauenhöhe in Ergenzingen am 25.09. zum 20jährigen eine Krönungserneuerung feiern, d.h. die Gottesmutter Maria wurde erneut zur „Königin der Menschenwürde“ gekrönt, was mit einem tollen, gut organisierten und sehr wertvollen Festakt gefeiert wurde. 340 Frauen aus der Diözese, dabei drei Busse aus unserem Oberland, sind der Einladung des Diözesanteams gefolgt und haben sich reich beschenken lassen. Mit Zeugnissen, Statements, feierliche Krönungsmesse, Austausch, Audienz mit Maria im Kapellchen und regem Austausch ist dieser Tag unvergesslich und wird zukünftig weit in den Alltag hineinwirken. Bei diesem Fest haben wir zwei Projekte unterstützt, die besonders die Würde des Menschen achten, „1000plus Profemina Deutschland“, ein Projekt am Beginn des Lebens und das „Hospiz Haus Maria“ in Biberach, ein Projekt am Ende des Lebens. Diesem Fest ging eine über ein Jahr dauernde Gebetsvorbereitung aus und neun Wochen davor wurde eine Novene gebetet. Ebenfalls im Vorfeld, am 14.08. im Gottesdienst, durften wir die Gottesmutter Maria in Binzwangen zur Königin des Friedens krönen. Pfarrer Stork segnete die Krone, die zum Marienbild gehört, und so können wir als Gemeinde nun am gekrönten Schönstattmarienbild (am hinteren Ausgang in der Kirche) beten und vor allem um Frieden bitten. Gerne geben wir Ihnen bei Interesse Auskunft: Marianne Öhl und Hildegard Reck-Zuchotzki aus Binzwangen.

### **Kirchengemeinderat**

2024 war stark durch die Außenrenovierung der Pfarrkirche „St. Lambertus“ geprägt. Im Mittelpunkt standen Flaschner-, Maler- und Steinmetzarbeiten. Im Rahmen der Arbeiten am Kirchturm wurden Mängel am Blitzschutz festgestellt. Für die Erneuerung des Blitzschutzes musste der Kirchturm bis zur Spitze eingerüstet werden. Bei einer Sichtung der Kirchturmdacheindeckung wurden Schäden festgestellt. Momentan wird abgeklärt, wann diese Schäden behoben werden.

Die Kirchengemeinde bedankte sich im September bei den Ehrenamtlichen, die sich für das kirchliche Leben im Ort einbringen, mit einem Ausflug zum Garten Eden beim Kloster Untermarchtal. Nach einer Führung in der Parkanlage blieb Zeit für interessante Gespräche bei anschließendem Kaffee und Kuchen.

Leider konnte an Fronleichnam wetterbedingt leider keine Prozession durch den Ort stattfinden. Dafür hat Pfarrer Leuze, den wir für das Hochamt gewinnen konnten, einen feierlichen Gottesdienst und Prozession mit den Minis in der Kirche durchgeführt.

Ab Januar 2025 soll es für die Gemeinden Ertingen, Erisdorf, Hailtingen, Heudorf und Binzwangen einen gemeinsamen hauptberuflichen Kirchenpfleger geben.

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, dass bei der Wahl zum Kirchengemeinderat im Jahr 2025 sieben Sitze belegt werden sollen. Der Kirchengemeinderat Binzwangen ist auf der Suche nach Kandidat\*innen für die Kirchengemeinderatswahl am 30.03.2025 und freut sich auf viele Bewerber\*innen.

### **Erwachsenenbildung**

„Bei Begegnungen ist es bereichernd, nicht nur den anderen zu kennen, sondern dabei auch sich selbst“. In diesem Jahr war es dem Ausschuss der Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit Ertingen ein wichtiges Anliegen, Interesse zu wecken, für das Singen, Beten und Bildung. Mitte Januar konnten wir Christine Eichner, Gesangslehrerin und Stimmbildnerin gewinnen, um mit einer Gruppe von Frauen und Männer mit Leichtigkeit Gesang und Freude zu vermitteln. Im März hat der Ausschuss wieder eingeladen zur „Auszeit für die Seele“ im Altarraum in der Kirche „St. Georg“ in Ertingen. Zum Thema „Aufbruch wagen“ konnten sie sich von den Texten sowie vom Gesang der Gruppe „Joyce“ inspirieren lassen. Geplant war dann für April ein Tag im Raum der Begegnung zum Thema „Atempause vom Alltag“ mit Ulrike Quast aus Obermarchtal. Leider konnte dieser dann nicht stattfinden. Als Ersatz gibt es am 25.01.2025 ein Frühstück mit Vortrag im Raum der Begegnung. Bei der geplanten Pilgerwanderung im Juni haben wir diese auf September verlegt, da der Regen zu stark war. Im September wurden wir dann mit herrlich schönem Wetter belohnt und konnten so unsere Anliegen mittragen im Gesang und Gebet. Hildegard Reck-Zuchotzki und ihr Ehemann Philipp hatten eine sehr bereichernde Pilgerwanderung vorbereitet. Im Oktober haben wir eingeladen, um Wissenswertes über unsere Marienkapelle zu erfahren. Referentin Andrea Hoffmann hatte als ersten Teil die Entstehung und die Geschichte erläutert, sowie die Bedeutung des Schutzes von Maria für Ertingen. Nach einem Marienlied haben die neugierigen Zuhörer viel erfahren über die Deckengemälde und über die Fensterbilder. Dabei kam die Erklärung des Gnadenbildes nicht zu kurz. Bei der Austauschrunde konnten die Zuhörer auch noch diverse Geschichten erzählen. Im November veranstalteten wir im Dorfgemeinschaftshaus Heudorf einen Vortrag zum Thema „Zukunft für unsere Kinder und Enkel – Wie können wir Erwachsene den nachfolgenden Generationen Hoffnung vermitteln? Als Referent konnten wir dazu Dr. Michael Schindler, Patoralreferent in Ravensburg, gewinnen. Seit Oktober ist Diakon Oliver Mayer neu in unserem Team. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm und versuchen, weiterhin ein Interessantes Programm zusammen zu stellen. Gerne dürfen sich auch weitere Personen melden, um unsere Arbeit zu unterstützen. Wir bedanken uns bei allen Interessierten und freuen uns Euch im Jahr 2025 wieder begrüßen zu dürfen.

## Ministranten

Wie jedes Jahr starteten die Ministranten auch dieses Jahr wieder mit der Sternsinger-Aktion ins „Mini-Jahr“. Nach der feierlichen Aussegnung in der Pfarrkirche „St. Georg“ zusammen mit den Ministranten aus Ertingen, Heudorf und Erisdorf, zogen die Ministranten, verkleidet als Heilige Drei Könige, zwei Tage durch Binzwangen und sammelten Spenden. Nach den zwei Tagen kamen wir so auf eine Summe von 2.304,06 €. Auch die Gestaltung und der anschließende Verkauf der Osterkerzen waren wieder Teil unseres Ministrantenjahres. Der Erlös des Verkaufes kam unter anderem unserer Minihütte zugute, welche dieses Jahr wieder stattfand. Am 24.03. starteten die Ministranten in die 4tägige Auszeit ins Allgäu. Auf dem Programm standen u.a. der Besuch im örtlichen Bergbauernmuseum in Diepolz, eine Wanderung durch den Schnee sowie eine Fackelwanderung. Der Aufenthalt verlief wie geplant, sodass alle eine tolle Zeit und jede Menge Spaß genießen konnten. Im März fand außerdem ein Workshop zum Thema „Gruppenspiele“ statt, bei dem einige unserer Oberministranten teilnahmen und Inspiration für zukünftige Veranstaltungen sammeln konnten. Auch dieses Jahr durften wir uns über Ministrantennachwuchs freuen: Magdalena Müntst und Lukas Lohner dürfen wir herzlich in unseren Reihen willkommen heißen. Leider mussten wir dieses Jahr auch wieder Ministranten verabschieden. Lorenz Wahl beendete nach neun Jahren Ministrant sein, seinen Dienst, wovon er zwei Jahre als Oberministrant tätig war. Auch eine Leiterin musste dieses Jahr leider verabschiedet werden. Rita Prause beendete nach 14 Jahren ihren Dienst als Leiterin der Binzwanger Minis. In dieser Zeit unterstützte sie die Ministranten leidenschaftlich und war immer mit Freude dabei. Dafür danken wir ihr!



Foto: U. Gaber

Der Sommerabschluss fand dieses Jahr am 22.07. statt. Es wurden verschiedene Gruppenspiele gespielt und neue Spielgeräte, die durch die Unterstützung der Volksbank gekauft werden konnten, ausprobiert. Zum Abschluss gab es Burger aus dem Gasthaus „Eck“. Für sieben Minis und zwei Betreuer aus Binzwangen hieß es dann Anfang der Sommerferien, auf nach Rom. Eine bewegende Zeit erlebten die Minis dort. Am letzten Sonntag im September gab es an Erntedank eine Andacht in der Kirche und im Anschluss konnte man die Erntedanksuppe und Kuchen im Raum der Begegnung genießen. Am selben Tag wurde noch unsere Gemeindeferentin in Ertingen verabschiedet, was sich viele Minis nicht entgehen ließen um Frau Hoffmann noch ein Präsent überreichen zu können. Somit drückten sie ihren Dank aus.



Foto: R. Selg

Am ersten Sonntag im Oktober begrüßte die fast komplette Ministrantenschar den Diakon Mayer. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm. Die erste Ministunde war dann bereits Mitte November, um sich gegenseitig kennen zu lernen und es gab noch interessantes zum Thema „Segen“. Beim Martinsspiel haben sich wieder sechs Minis bereit erklärt, das Martinsspiel für die Kinder einzustudieren. Ein herzliches Dankeschön an alle Minis für Euren Dienst am Altar. Ihr seid eine tolle Gruppe. Ein herzliches Dankeschön nochmals an Andrea Hoffmann und Rita Prause für Euren großen Einsatz für uns Minis.

## Kirchenchor/Schola

Das ganze Kirchenjahr über bereicherten Sänger/innen vom Chor zahlreiche Gottesdienste. Auch an den Hochfesten, wie Erscheinung des Herrn, Karfreitag, Ostern, Erstkommunion, Pfingstvigil, Fronleichnam, Kirchenpatrozinium, Advent und Weihnachten, wurden die Gottesdienste musikalisch gestaltet.

Zudem erklangen am Fasnachtssonntag zu der Reimpredigt von Pfarrer Stork humor- und schwungvolle Chorsätze von der Empore. Zur Belohnung gab es frische Berliner für alle.

Auch bei der Begrüßung von Diakon Mayer war es selbstverständlich, dass die Sänger\*innen rhythmische und moderne Chorsätze während des feierlichen Gottesdienstes zum Besten gaben. Herzlichen Dank an alle Sänger\*innen und Musikern.

## Statistik

In der Pfarrei „St. Lambertus“ Binzwangen wurde im Jahr 2024: fünf Kindern das Sakrament der Taufe gespendet und drei Kinder gingen zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. Acht Jugendlichen spendete Weihbischof Dr. Schneider das Sakrament der Firmung. Den Ehebund schloss ein Brautpaar. Acht unserer Gemeindeglieder wurden kirchlich bestattet. Von der katholischen Kirche haben sich sieben Personen durch Austritt getrennt.

## Kirchengemeinde „St. Bartholomäus“ Erisdorf ...



## Weihnachten 2023 in Erisdorf

Am Heiligabend gestalteten 22 Erisdorfer Kinder unter Anleitung des Familiengottesdienstteams mit WGF-Leiterin

Ulrike Buck und Lena Mayer eine gelungene Krippenfeier. Jüngere Kinder begleiteten die Schauspieler Maria und Josef auf ihrer Herbergssuche. Der Musikverein, der auch den Gottesdienst musikalisch gestaltete, stimmte zum Abschluss noch mit mehreren Weihnachtsliedern auf die anschließenden Feiern zu Hause ein.

### Sternsinger

Die Erisdorfer Kinder und Jugendlichen gingen in drei Sternsingergruppen bereits am 04.01. von Haus zu Haus, brachten „Weihnacht und Licht“ durch Weihrauch, Lieder und Gedichte in unsere Gemeinde. Sie sammelten Spenden in Höhe von 507,37 Euro.

### Vielseitige Narrenwortgottesfeier am 04.02.

Zahlreiche große und kleine Narren sowie Interessierte sind der Einladung zur Narrenwortgottesfeier in eine bunt dekorierte Kirche gefolgt. Von Sinnfragen zum Thema „Lachen“ und dem Zusammenhang von Lachen und Spaß mit Kirche und Glauben bis hin zu gereimten Fürbitten, flotten Liedern, einer Prinzessin, einem Clown, einem Piraten und einer Zauberin, die erklärten, warum sie gern in diese Rolle schlüpfen, war alles mit dabei. Zur Predigt gab es eine Bildbetrachtung von einem „Traurigen Clown“ von Sieger Köder. Im Anschluss wurden Berliner ausgeteilt. Der Narrengottesdienst wurde von den Erstkommunionkindern und den Erisdorfer Röthenbächlern mitgestaltet.



Foto: N. Hagmann

### Palmsonntag mit Familienwortgottesdienst

Am Palmsonntag standen in Erisdorf die kleinen Palmträger\*innen im Mittelpunkt. Ulrike Buck und das Familiengottesdienststeam hatten einen kindgerechten Wortgottesdienst vorbereitet. So begleitete ein Igel und eine alte Weide durch den Gottesdienst, die vom Einzug Jesus in Jerusalem berichteten und die heutigen Traditionen am Palmsonntag erklärten.

### Ostern

Kleine und große Gottesdienstbesucher\*innen aus der Seelsorgeeinheit versammelten sich zur Feier des letzten Abendmahls mit der Fußwaschung am Gründonnerstag in Erisdorf. zwölf Personen unterschiedlichen Alters und aus mehreren Gemeinden der Seelsorgeeinheit hatten sich bereit erklärt, bei der Zeremonie der Fußwaschung symbolisch für die zwölf Apostel mitzuwirken. Bei dieser Waschung handelt es sich um ein symbolträchtiges Geschehen, das auch als „Liebestat des Herrn“ bezeichnet wird.

Für den Familienkreuzweg am Karfreitag hatten sich Ramona Hermanutz und Simon Vaas etwas Besonderes ausgedacht. Der Familienkreuzweg führte zum Kreuz am Weiher und regte an sechs Stationen unter den Schlagwörtern „Angst“, „Wegschauen“, „Hass“, „Schuld“, „Belastung“ und „Traurigkeit“ Jung wie Alt zum Nachdenken an.



Foto: M. Jäggle

Die Erisdorfer Minis traten am Karfreitag und Karsamstag pünktlich zum „Rätschen“ an. Am Ostermontag hielt Pfarrer Stork eine feierliche Ostermesse mit Segnung der Osterspeisen. Die Kommunionkinder lasen die Fürbitten vor und verteilten am Schluss gefärbte und geweihte Ostereier an die Gottesdienstbesucher\*innen.

### Erstkommunion in Binzwangen

Mit großer Freude feierten sechs Kinder aus unserer Gemeinde ihre Erstkommunion am 21.04. in Binzwangen.

### Öschprozession mit Feldkreuzeinweihung am Muttertag



Foto: S. Maichel

Bei strahlendem Sonnenschein sind zahlreiche Erisdorfer\*innen und auch Gäste aus den umliegenden Gemeinden der Einladung zur Messe zu Christi Himmelfahrt in die „St. Bartholomäus Kirche“ Erisdorf gefolgt und haben die anschließende Öschprozession begleitet.

Die feierliche Messe wurde musikalisch von der Schola mitgestaltet, die auch am frisch renovierten Feldkreuz ein passendes Lied zu Ehren des Kreuzes gesungen hat, das im Anschluss von Herrn Pfarrer Stork geweiht wurde. Die Prozession konnte feierlich zelebriert werden, da sich genügend Freiwillige bereit erklärt hatten, Fahnen (trotz Wind) und den Lautsprecher zu tragen. Ebenso waren sechs Ministranten mit Kreuz, Wettersegen, Buch... dabei und verrichteten ihren wertvollen Dienst, sowie die Lektorin, die an jedem Kreuz zum Einsatz kam. Die Freiwillige Feuerwehr sicherte die gesamte Strecke einwandfrei ab. Im Anschluss gab es neben „Schokolädle“ für alle Mamas Getränke, Saitenwurst und Brezeln am Dorfgemeinschaftshaus. Die Erisdorfer Landjugend übernahm die Bewirtung beim gemütlichen Beisammensein. Durch die vielen Akteure und das gelungene Miteinander kann dieses Fest sicher als Höhepunkt im diesjährigen Kirchenjahr benannt werden! Nochmals Vergelt's Gott!

### Fronleichnam

Am 30.05. feierte die Kirchengemeinde einen festlichen Wortgottesdienst in der Kirche. Wieder waren einige vor allem jüngere Gemeindemitglieder fleißig und gestalteten Blumenteller, die zum Hochfest unsere Kirche schmückten.

### Soziales Projekt der Firmlinge am 20.07.

Die Erisdorfer Firmlinge haben eine Sammelaktion ins Leben gerufen, bei der sie im lokalen EDEKA-Markt Lebensmittel für den Tafelladen in Riedlingen sammelten. Durch die Spendenaktion tragen die Firmlinge gemeinsam mit EDEKA und dem Tafelladen Riedlingen dazu bei, die Lebensbedingungen der Menschen in der Region zu verbessern und setzen damit ein starkes Zeichen für Solidarität und Nächstenliebe.

### Patrozinium des Hl. Bartholomäus

Das Kirchenpatrozinium wurde am 18.08. wieder mit dem großen Nudlafest gefeiert, welches traditionell vom Musikverein Erisdorf veranstaltet wird. Pfarrer Stork zelebrierte die feierliche Messe mit Kräuterweihe, die von den Erisdorfer Jungmusikanten musikalisch mitgestaltet wurde.

### Erntedank

In Erisdorf wurde am Sonntag, 06.10. Erntedank gefeiert. Die KLJB hatte den Erntealtar schön hergerichtet – so konnten Gottes Gaben gesegnet werden. Mehrere Jugendliche und junge Erwachsene der KLJB sowie die diesjährigen Firmlinge brachten sich aktiv in den Gottesdienst mit ein.

### Ministrantenaufnahme & -verabschiedung & Begrüßung von Diakon Mayer in Erisdorf

In der Sonntagsmesse am 13.10. gab es gleich mehrere Besonderheiten und Gründe, die in der Messe und beim anschließenden Stehempfang gefeiert wurden. Zum einen war Herr Diakon Mayer zum ersten Mal in unserer Gemeinde und wurde von zahlreichen Gottesdienstbe-

suchern, Herrn Pfarrer Stork und der gewählten Kirchengemeinderatsvorsitzenden Sabrina Maichel herzlich in Empfang genommen. Des Weiteren wurden zwei neue Ministrantinnen bei den Erisdorfer Ministranten aufgenommen, drei Ministranten verabschiedet und zwei geehrt. Die Messe wurde feierlich von der Erisdorfer Schola mitgestaltet. Nach der Messe konnten bei Punsch, Sekt und Brezeln noch alle miteinander ins Gespräch kommen.



Foto: N. Hagmann

### Firmung

Am 27.10. haben die Erisdorfer Jugendlichen im Firmgottesdienst in Dürmentingen das heilige Sakrament der Firmung empfangen.

### St. Martinsfest

Am 11.11. gestaltete der Kindergarten „Dorfwichel“ mit Frau Buck eine sehr feierliche Andacht - die Kindergartenkinder wirkten aktiv mit durch einige Lieder, ein passendes Rollenspiel zum Thema Nächstenliebe und Fürbitten. Im Anschluss begleiteten alle Mitfeiernden mit zahlreichen Laternen den als Sankt Martin verkleideten Reiter hoch zu Ross zum Dorfplatz, wo das traditionelle Martinsspiel der KLJB mit Ernst Kugler als Martin stattfand. Schließlich versorgten die Jungmusiker\*innen des Musikvereins Erisdorf die Gemeinde mit Punsch, Glühwein und Brezeln.

### Kirchengemeinderatssitzungen

Der Kirchengemeinderat führte in diesem Jahr drei Sitzungen durch in denen elementar

- die Einweihung des Feldkreuzes
- Erneuerung der Hängelampen in der Kirche
- Kirchengemeinderatswahlen 2025
- Ausschreibung und Bündelung der Stelle der Kirchenpflegerin/ des Kirchenpflegers für die Gemeinden Ertingen, Erisdorf, Binzwangen und Hailtingen

behandelt wurden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die **in der** und **für die** Kirchengemeinde Erisdorf sichtbar oder auch im Hintergrund aktiv sind.

### Statistik

#### In der Pfarrei „St. Bartholomäus“ Erisdorf wurde im Jahr 2024:

Zwei Kindern das Sakrament der Taufe gespendet und sechs Kinder gingen zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. Neun Jugendlichen spendete Weihbischof Dr. Schneider das Sakrament der Firmung. Von der katholischen Kirche haben sich zwei Personen durch Austritt getrennt.

## Evangelische Kirchengemeinde Ertingen ...



Dieses Jahr stand in der Fasnetszeit das 60jährige Bestehen der Ertinger Narrenzunft Gloggasäger an, wo wir gemeinsam mit den Narren einen **ökumenischen Narrengottesdienst** gestalten durften. Mit allen Sinnen erleben die Paare beim romantischen **Valentinsgottesdienst** ganz interaktiv die verschiedenen Stationen und genießen eine intensive Paarzeit mit Segnung.



Foto: Evangelische Pfarrgemeinde

Gemeinsam mit Frauen aus der katholischen Kirchengemeinde gestalteten wir traditionell wieder den **Weltgebetsstag der Frauen** mit, diesmal mit Gebeten, Liedern und Texten aus Palästina. Beim **Seniorenbibelnachmittag** im Frühling tanzten die Schmetterlinge durchs Seniorenzentrum „St. Georg“.

Als evangelische Kirchengemeinde machten wir einen **Gemeindeausflug nach Mariaberg**, genossen dort eine Führung auf dem Gelände und ließen den Tag auf dem „Lorettohof“ ausklingen.

Zusammen mit den rund 40 jüngeren und älteren **Mitarbeitenden der Kinderbibeltage** fuhren wir, wie schon im vergangenen Jahr, im Frühjahr wieder für ein **Hüttenwochenende** auf den Georgenhof bei Pfronstetten und tauchten gemeinsam in das Thema Frieden der diesjährigen Kinderbibeltage ein. Außerdem beschäftigten wir uns - wie auch als gesamte Kirchengemeinde mit unserem Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt.



Foto: J. Kaiser

Für Familien war in diesem Jahr wieder Vieles geboten: Beim **Familiengottesdienst an Palmsonntag**, mitgestaltet von einem tollen Team von Jugendmitarbeitenden, banden wir im Gottesdienst Palmen und es gab ein gemeinsames Mittagessen für alle. In den Osterferien luden wir zu einer **Familienosterbastelaktion** im Gemeindehaus ein. 120 große und kleinere Menschen kamen und gestalteten herrliche Osterdekorationen für zu Hause. Es gab zu trinken, Snacks und eine Ostergeschichte mit vielen Bewegungsliedern durfte natürlich nicht fehlen. Abwechselnd fanden das Jahr über lebhaftere **Kindergartengottesdienste** in den Kindergärten „Fabeltier“, „Dorfwichtel“ in Erisdorf, „Villa Kunterbunt“ in Binzwangen und im Waldkindergarten „Wundertanne“ mit Pfarrerin Kaiser statt. Auch die Krabbelgruppe kam mal an die Reihe.

An Ostern wurde unsere langjährige **Mesnerin Gerda Walter** verabschiedet. Eine Raumbereiterin, die es immer geschafft hatte, unsere Räumlichkeiten nicht nur gut in Schuss zu halten, sondern vor allem auch so zu gestalten, dass eine Atmosphäre der Freiheit, der Weite und des Wohlfühlens entstand. Danke für Deinen Dienst! Dankbar sind wir auch, dass wir am gleichen Tag **Bianka Hinz** als **neue Mesnerin** in ihr Amt einsetzen konnten. Sie kennt die Kirchengemeinde schon von klein auf und hat als Restaurateurin einen großartigen Blick für liebevolle Details.



Foto: J. Kaiser

Im **Gerhard-Berner-Haus** feierten wir mit den Ertinger Konfirmand\*innen zum ersten Mal **zwei Konfirmationen**.





Fotos: V. Ammon

Wie schon im letzten Jahr feierten wir am **Pfingstmontag** im Garten der Seniorenwohnanlage in Ertingen unter viel Beteiligung einen großen **ökumenischen Familiengottesdienst** rund um den Atem Gottes. Mit viel Wind und Schwung schickten wir bunte Luftballons mit guten Wünschen in den Himmel.

Gemeinsam mit einem großen Schwung Jugendmitarbeitenden fuhren die neuen Konfirmand\*innen bald darauf im Sommer aufs **Konficamp** des evangelischen Kirchenbezirks Biberach nach **Deggingen** auf die Nordalb.



Fotos: J. Kaiser

Im Sommer fanden dieses Jahr wieder einige Gottesdienste an anderen Orten statt, wie z.B. der **ökumenische Spaziergottesdienst** dieses Jahr im Wald um die **Wundertanne** herum oder der **Open-Air-Gottesdienst** im **Hängegarten** in **Neufra** mit Frühstück im Café „Dornröschen“.

Das Jubiläum **50 Jahre evangelischer Kindergarten in Riedlingen** begingen wir mit einem Gemeindefest mit großer Beteiligung von Eltern und Kindern. Marita und Reinhard Börner nahmen uns wieder mit auf ein **Mitmachkonzert** mit Gitarre und Harfe zu ihren selbstkomponierten Liedern. Im Juni nahmen wir **Abschied von Pfarrerin Gudrun Berner aus Pflummern**, die nach 38 Jahren Pfarrdienst ihren Ruhestand antrat. Mit ihrem Weggang greifen die **Beschlüsse des Pfarrplans** für unsere Raumschaft und die Stelle in Pflummern wird nicht wieder neu ausgeschrieben, sondern in Zukunft von Riedlingen aus mitversehen. Eine Zäsur für Pflummern nach 457 Jahren keine eigene Pfarrperson mehr zu haben. Die Kirchengemeinde Pflummern-Heiligkreuztal war eine der ältesten urenangelischen Kirchengemeinden im katholischen Oberland.

Mit dem Ruhestand von Pfarrerin Berner übernehmen die drei verbleibenden Riedlinger Pfarrpersonen, Anne und Theo Mielitz und Julia Kaiser gemeinsam die pfarramtlichen Aufgaben. Gemeinsam verantwortet wird nun

für beide Kirchengemeinden die Geschäftsführung, der Gemeindebrief, der Gottesdienstplan und die Konfiarbeit. Auch die beiden Kirchengemeinderatsgremien haben sich auf einen Gemeindeberatungsprozess gemacht, da viele **weitreichende Veränderungen** gestaltet werden müssen, unter anderem die nächste Kirchenwahl im November 2025 und der nahende Ruhestand von Ehepaar Mielitz. Für das Jahr 2027 ist ein Gemeindeverbund oder gar eine Gemeindefusion angedacht.

Beim **Krähhbrunnenfest** feierten wir wieder zusammen mit einer Abordnung des Musikvereins Ertingen einen ökumenischen Gottesdienst.

Kurz vor den Sommerferien war es uns in diesem Jahr endlich wieder möglich die beliebte **ökumenische Baggerseeandacht** am Baggersee zu feiern. Traditionell wurden wir musikalisch begleitet von der Jugendkapelle der Gesamtgemeinde.



Foto: J. Riedler

Mitten in den Sommerferien fand nun schon zum 4. Mal unser **Sommerferienprogramm** statt. Eine Woche Halligalli im Gemeindehaus und im Garten des Gerhard-Berner-Hauses. An jedem Nachmittag nahmen zwischen 80 - 100 Kindern oftmals zusammen mit ihren Eltern an den Spielen und Kreativangeboten teil und am Ende der Woche gab es noch einen **Familiengottesdienst**.

Außerdem fand im Rahmen des Dürmentinger Sommerferienprogramms nach Jahren endlich wieder der **ökumenische Familiengottesdienst auf der Lehr** statt, zusammen mit Pater Schlegel und der Jugendband H2D.

Bevor die Schule wieder losging, gab es im September wieder eine **Verschlaufpause**, einen Gottesdienst abends mit viel Musik und Einzelsegnung für die neue Zeit. Außerdem fanden zahlreiche **Einschulungs- und Schulanfangsgottesdienste** zu Beginn des neuen Schuljahres statt.

Mit dem neuen Schuljahr startete auch unser **neuer Konfijahrgang**, der sich dieses Mal vollkommen von den letzten Jahren **unterscheidet**: Aktiv den Wandel gestalten wollten wir, indem wir die **Konfiarbeit von den drei Pfarrpersonen auf eine Pfarrperson** übertrugen und die Konfigruppe mit den 45 Konfis aus den Gemeinden Riedlingen und Pflummern in zwei Gruppen aufteilten. Jeweils für 14 Wochen treffen sich die Gruppen zeitversetzt, die erste von September 2024 bis Januar 2025 mit anschließender Konfirmation und die zweite von Januar bis Mai

2025 mit anschließender Konfirmation. So bleiben intensive Gruppenphasen erhalten, auch wenn die KonfiZeit deutlich verkürzt wird und bleiben dennoch lebbar für eine Pfarrperson.

Mit dem Kommen des Herbstwindes fand bei uns wieder ein **Familienkreativnachmittag** mit vielen **Herbstdrachen-Bastelangeboten** statt. Über 90 Menschen bevölkerten das Gemeindehaus und viele Jugendmitarbeitende brachten sich beim Programm ein.

Auch am **Erntedankfest** mit dem **Familiengottesdienst** über den göttlichen Rückenwind ging es um Drachen. Beim Bring-and-Share Gemeindegemittagessen im Anschluss gab's sogar Zuckerwatte für alle, die wollten.



Foto: H. Renz

Auch um Drachen ging es beim ökumenischen **Seniorenbibelnachmittag** im Herbst. Auch dort wurde mit den Bewohner\*innen des Seniorenheims „St. Georg“ fleißig Keks-Drachen verziert, das Fliegerlied gesungen und begeistert dem Theaterspiel gelauscht.

Mitte Oktober waren endlich wieder, die langersehnten **Kinderbibeltage** zum Thema **Frieden**. Es gab Theater, Kleingruppen, viele Lieder, gemeinsames Mittagessen, eine große Friedensaktion durch Riedlingen und vieles mehr. Jahr für Jahr das Herzstück unserer Kinder- und Jugendarbeit.



Foto: N. Ulrich

Genuss für die Ohren gab es beim klassischen **Konzert der Kantorei mit Orgel und Trompete** in Heiligkreuztal. Auch mit viel Musik, aber ganz anders, waren die drei aufeinanderfolgenden **Taizé Gottesdiensten** im November, zu denen sich viele Menschen - katholisch wie evangelisch - einladen ließen.



Foto: J. Riedler

Den **Volkstrauertag** begingen wir, wie schon in den letzten Jahren, wieder ökumenisch mit einem gemeinsamen Gottesdienst.

Gestaunt haben wir und stolz waren wir beim **Jugendgottesdienst an Buß- und Bettag**. Die in diesem Jahr neu gegründete **Jugendband „Wavestrikers“** aus unserer Kirchengemeinde hatte ihre Premiere. Außerdem predigte eine junge Jugendmitarbeiterin. Es war ein Fest.



Foto: J. Kaiser

Weil es im letzten Jahr so wunderbar angenommen worden war, ließen sich auch dieses Jahr wieder ausreichend Familien finden, die ihre Türchen öffnen beim begehbaren **Lebendigen Adventskalender** durch Ertingen. Weil an Weihnachten doch alle Willkommen sind, egal ob Hirte oder König, planten wir für dieses Jahr erstmalig ein **ökumenisches Krippenspiel**. Alles zusammen. Weil wir doch an den gleichen Gott glauben, oder nicht?!

## Aus unseren Vereinen ...

Die Manuskripte vieler Vereine enthielten Dankesworte und Glückwünsche zum neuen Jahr. Diese werden aus Platzgründen zusammengefasst: Die Vereine bedanken sich bei ihren Mitgliedern für die geleistete Arbeit und die Unterstützung sowie bei den Funktionsträgern für ihre Bereitschaft, viel Zeit für den Verein zu verwenden und Verantwortung zu übernehmen. Ein Dank gilt ebenso allen sonstigen Helfern, Sponsoren und Gönnern sowie den Besuchern der Veranstaltungen.

Seit über 20 Jahren ist in unserer Gemeinde die Bürgerstiftung Ertingen etabliert und leistet ihren Beitrag. Aufgrund der Anliegen und Anregungen der Bürger sind viele wertvolle, interessante und nützliche Projekte den einzelnen Vereinen und Institutionen zugeführt und von der Bürgerstiftung Ertingen mitfinanziert worden. Die Gemeinschaft zu unterstützen war stets all die Jahre unser Anliegen. Dieses Ziel werden wir in der Zukunft weiterverfolgen. In diesem Sinne wünschen wir für das kommende Jahr der Bürgerschaft alles Gute.

### Turn- und Sportverein Ertingen 1864

Auf ein sportliches und mit vielen Aktivitäten ausgefülltes Jahr 2024 kann der TSV Ertingen zurückblicken. So konnten für **langjährige Treue** geehrt werden:

**30 Jahre:** Diesch Christian, Schulz Frank (Abt. Fußball), Schirmer Bernd (Abt. Skizunft), Lehn Anton, Wahl Brigitte, Wahl Rudi (Abt. Turnen)

**40 Jahre:** Frick Wolfgang, Diesch Armin (Abt. Faustball), Beck Gerlind, Kemmer Adelheid, Mack Robert, Götz Bernhard, Zoll Peter (Abt. Skizunft), Bucher Robert (Abt. Tischtennis), Echsle Raimunda, Sorg Hedwig, Wahl Ella (Abt. Turnen)

**50 Jahre:** Scham Eugen (Abt. Skizunft), Binder Erika (Abt. Turnen)

**60 Jahre:** Bender Erika, Wiedergrün Lieselotte (Abt. Turnen)

Für einen **besonderen sportlichen Erfolg** konnte die Mixed-Mannschaft der Volleyball-Abteilung für die Meisterschaft in der MIX Klasse Süd D geehrt werden.

Zu einem gemütlichen Jahresausklang lud die Vorstandschaft alle Ehrenmitglieder, Abteilungsleiter und Funktionsträger im Januar ins Vereinsheim ein. Hierbei wurde ein kleiner Jahresrückblick durch den Vorsitzenden gegeben, sowie ein Dankeschön an alle für ihr ehrenamtliches Engagement im Verein ausgesprochen. Bei der 154. ordentlichen Mitgliederversammlung war ein besonderes Ereignis die Ernennung eines neuen Ehrenmitgliedes. Herrn Robert Mack wurde zum Dank für sein jahrzehntelanges Engagement beim TSV die höchste Auszeichnung des Vereins die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



v.l.n.r. B. Fischer, R. Mack, A. Mack

Foto: M. Buck

Bei den Wahlen konnten leider nicht alle Posten bestätigt werden. Susanne Münch stellte sich als Kassier der Finanzen nicht mehr zur Verfügung und dieser Posten wird von Daniel Widmann kommissarisch übernommen. Beim 8. Winterzauber waren wieder viele fleißige Helfer dabei. Der TSV Ertingen bietet eine Vielfalt an Sportmöglichkeiten an. So werden klassische Spiel- und Sportarten, Trendsport, Gesundheitssport und die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens angeboten.

Die **Abteilung Badminton** wählte zu Beginn des Jahres Tamara Krämer als neue Abteilungsleitung. Mit 6 Siegen, 2 Unentschieden und 8 Niederlagen hat die Aktive Mannschaft die Saison 2023/2024 im Mittelfeld auf dem 5. Tabellenplatz beendet. Die Kameradschaft und der Zusammenhalt wurden durch gemeinsame Veranstaltungen wie ein Ausflug nach Ulm, das Sommerfest und die Weihnachtsfeier gestärkt. Wie jedes Jahr wurde wieder ein internes Bändelesturnier veranstaltet. Das 10. Doppel-Familien-Jedermannsturnier fand aufgrund des Jubiläums als Abend-/Nachtturnier an einem Samstag im Oktober statt. Rekordverdächtige 50 Doppel-Paarungen wollten sich dieses Turnier nicht entgehen lassen.

Bei der **Abteilung Faustball** findet der Spielbetrieb weiterhin gemeinsam mit Riedlingen statt.

**Abteilung Fußball:** Nähere Informationen siehe Bericht der Spielgemeinschaften.

Die Vorstandschaft der **Judoabteilung** ist sehr gut aufgestellt. Neben Nadine Richter und Johannes App als Abteilungsleiterteam, Thomas Karthan als Kassier und Tamara Richter als Schriftführerin. Nach wie vor ist Fritz Maier ein fester Bestandteil im Trainerbetrieb, ebenso die Mithilfe von Max und Andreas Serenkov und Niklas Zimmermann sind eine große Bereicherung. Im ersten Halbjahr wurde ein Anfängerkurs für Kinder und Jugendliche gestartet, welcher mit der ersten Gürtelprüfung zum 8. Kyu, dem weiß-gelben Gürtel, erfolgreich beendet werden konnte. Eine weitere Gürtelprüfung wurde Ende November durchgeführt. Ebenso war Anfang Dezember die Teilnahme am Nikolalusturnier in Friesenhofen.

Die **Skizunft** blickt auf eine erfolgreiche Saison 2023/2024 zurück. Zahlreiche Winter- und Sommerevents prägten das Jahr. Über 200 Kursteilnehmer bei drei Tagen Skikurs in Berwang als auch in Jungholz konnten auf Ski oder Board ihr Können verbessern. Zwei Übungsleiter haben erfolgreich den Trainer C-Ski und zwei weitere den Instructor Oberstufe Board mit Bravour gemeistert. Im Sommer kamen die Mitglieder durch Wasserskifahren, Kanufahren auf der Donau sowie einem Sommerfest auf ihre Kosten. Bereits sind für die anstehende Saison viele Events geplant und die SZE freut sich auf viele Teilnehmer.

In der vergangenen Saison ging die **Abteilung Tischtennis** mit zwei Herrenmannschaften und zwei Jugendmannschaften an den Start. Die 1. Herrenmannschaft schaffte leider, nur knapp, nicht den Klassenerhalt und stieg in die Bezirksklasse ab. Die 2. Herrenmannschaft landete im Mittelfeld, ebenso beide Jugendmannschaften. Bei den diesjährigen Hobbymeisterschaften gewann Klaus Wühler vor Klaus Knab und Harald Buck. Bei der Jugend

gewann Christian Knaub vor Lars Jäggle und Konstatin Knaub und bei den Aktiven Florian Ebe vor Roman Buck und Gerd Jäggle.

Die meisten Gruppen der **Abteilung Turnen** konnten ihren Übungsbetrieb wöchentlich abhalten. Der Kurs Flexibar&Co. konnte mehrfach angeboten werden. Erfreulicherweise konnten dieses Jahr wieder mehrere Jumping-Kurse durchgeführt werden. Dank Manfred Buck und Volker Baumann bleibt das Sportabzeichen fester Bestandteil des Turnerjahrs. Als nach wie vor schwierig gestaltet sich die Suche nach ehrenamtlichen Übungsleitern und Helfern. Für die Gruppen Mädchen ab Kl. 4 und Jungen sind wir immer noch auf der Suche. Im Dezember bildete wieder traditionell das Adventsturnen den Abschluss. Dieses Jahr fand diese, jedoch aus diversen Gründen, in der Sporthalle statt. Die Eltern und Familien konnten sich ein Bild über die Arbeit in den Turnstunden machen und bei Kaffee und Kuchen den Sonntagnachmittag genießen.

Nach einer sehr starken Saison sicherte sich die MIX Mannschaft der **Volleyball-Abteilung**, die aus der Spielgemeinschaft zusammen mit dem SV Binzwangen und SV Langenenslingen bestand, klar den 1. Platz und somit die MIX-Meisterschaft in ihrer Klasse Süd. Leider scheiterte die Mannschaft in der Pokalrunde knapp eine Runde vor dem Bezirkspokalfinale. Die zweite MIX Mannschaft, bestehend aus Jugendlichen, wurde leider Letzter in der Runde. Unter Leitung von Reinhold Guth vom SV Binzwangen hat der Schnupperkurs mit teilweisen weit über 20 Teilnehmern einen riesigen Zulauf erfahren. Gleichzeitig wurde die Spielgemeinschaft mit dem SV Binzwangen verlängert. Diese spielt nun seit Herbst unter dem Namen SG TSV Ertingen/SV Binzwangen. Über viele Volleyball-Begeisterte in allen Trainingseinheiten freut sich die Volleyball Abteilung.

### **SG Ertingen/Binzwangen**

Zu Jahresbeginn 2024 informierte Steffen Maurer die SG Ertingen/Binzwangen, dass es ihn zur neuen Saison wieder zurück zu seinem Heimatverein dem SV Uttenweiler zieht. Dementsprechend konnten die Verantwortlichen früh tätig werden, um einen Nachfolger für die neue Spielzeit zu suchen. Nach einer sensationellen Vorrunde konnte das Punktekonto in der Rückrunde frühzeitig mit einem Sieg und einem Unentschieden aufgebessert und der Abstand zu den Abstiegsrängen ausgebaut werden. Leider verhalf der abfallende Druck der Mannschaft nicht zu noch besseren Leistungen, sondern zu einer gewissen Zufriedenheit. Nach drei erfolgreichen, aber auch sehr kräftezehrenden Spielzeiten, zollte man Tribut und musste in den letzten sieben Saisonspielen sechs Niederlagen hinnehmen.

Trotz der Schwächephase konnte das Saisonziel, der „Nicht-Abstieg“ aus der Bezirksliga, ungefährdet erreicht werden. Mit dem 7. Tabellenplatz der 1. Mannschaft in der Bezirksliga und dem 7. Tabellenplatz der 2. Mannschaft in der Kreisliga B darf unsere Spielgemeinschaft sehr zufrieden sein.

Zur neuen Saison 2024/2025 konnte Razvan Bucurenciu als Trainer gewonnen werden. Mit 36 Mann und vielen neuen, jungen Gesichtern startete er Anfang Juli in die Vorbereitung, bis Mitte August der 1. Spieltag des neu

gegründeten Bezirk Oberschwaben anstand. In den ersten neun Spielen bestand die Möglichkeit sich unter die TOP 5 einer 10er Gruppe zu spielen, welche sich für die Aufstiegsrunde qualifizierten. Nach mehreren Niederlagen, schwachen Leistungen und vielen Verletzten konnte sich die SG erst in den letzten Spielen zu Normalform entwickeln und muss deshalb die restliche Saison in der Abstiegsrunde antreten.

In den ersten Spielen hat die 1. Mannschaft gute Leistungen gezeigt und die steigende Formkurve bestätigt. Um das Saisonziel, den 3. Tabellenplatz der Abstiegsrunde zu erreichen und den Klassenerhalt zu sichern, wird die Mannschaft alles geben!

In den Nachwuchsmannschaften wurden im Jahr 2024 ca. 150 Kinder und Jugendliche von 20 ehrenamtlichen Trainern in neun Mannschaften betreut. In Zusammenarbeit mit dem SV Langenenslingen (ab der D-Jugend) betreiben Jugendleiter und Jugendtrainer einen großen Aufwand, um mit den Jugendlichen so oft wie möglich auf dem Sportplatz oder in der Sporthalle Fußball zu spielen.

Im Winter fand das Training im Wesentlichen in der Sporthalle statt. Wie in den letzten Jahren wurde zum Ende der Wintersaison ein großes Hallenturnier in der Ertinger Sporthalle veranstaltet. Für unsere kleinsten Fußballer ist das „Heimspiel“ vor Familie und Freunden immer ein besonderes Highlight.

Ab dem Frühjahr zurück auf dem Rasen, gab es zum Ende der Saison 2023/2024 für die Mannschaft der E-Jugend als Meister und der C-Jugend mit dem Bezirkspokalsieg, sowie den 2. Tabellenplatz in der Regionstaffel, allen Grund zu feiern.

Jedoch bestätigen nicht nur die Erfolge, sondern auch die vielen Kinder, welche mit Spaß das Training besuchen, die Jugendtrainer in ihrer Arbeit. So startete man auch in die neue Saison 2024/2025 in allen Altersklassen gut besetzt. Neben den Umwelttagen an denen das Sportgelände instandgehalten wird, stand in diesem Jahr die Sanierung des Sportheims im Mittelpunkt. Dabei wurde in unzähligen Arbeitsstunden der Bodenbelag im gesamten Sportheim erneuert und der Gastraum komplett renoviert. Über das Jahr hinweg richtete die SG Ertingen/Binzwangen mehrere Veranstaltungen aus. Unter anderem das Bezirkspokalfinale der Herren, das traditionelle Kleinfeldturnier mit Elfmeterschießen und ein Weihnachtsfest für alle Jugendspieler mit Ihren Familien. Für das in diesem Jahr geleistete, bedanken sich die Vorstände und Abteilungsleiter beider Vereine recht herzlich bei allen Helfern. Ein solch großes Engagement ist nicht selbstverständlich!

### **Musikverein Ertingen 1828**

Das vergangene Jahr war für den Musikverein Ertingen ereignisreich. Wir begleiteten sämtliche kirchliche und weltliche Feierlichkeiten der Gemeinde. Begonnen haben wir das Jahr mit Fasnetsauftritten und der Jahreshauptversammlung im Februar. In vielen Proben und einem Probenwochenende bereiteten wir uns auf den ersten Höhepunkt vor, unser Jahreskonzert am 09.03. Im April feierten wir mit unseren Freunden vom Musikverein Erisdorf ihr 100-jähriges Jubiläum und gestalteten den Festabend mit. Am 11.05. nahmen wir in Zimmern bei Rottweil an einem musikalischen Wettbewerb, dem „Musikantenhimmel“, teil und konnten dort den Sieg

erringen. Intensive Vorbereitungen fürs Kreismusikfest in Ummendorf am 09.06. folgten. Hier nahmen wir nach langer Pause endlich wieder am Wertungsspiel für Konzertmusik teil, zum ersten Mal in der Höchststufe. Nach einem schönen Tag, mit Umzug und einer guten Party im Fesztzelt bekamen wir am Abend die Auszeichnung „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“, dieses Ergebnis wurde natürlich ausgiebig gefeiert!



Foto: MV Ertingen

Ebenfalls im Juni begleiteten wir die Hochzeitsmesse und den Sektempfang von unserer Klarinetistin Stefanie und ihrem Mann Andreas. Bevor wir uns in die Sommerpause verabschiedeten, spielten wir beim Bergfest in Fürstenberg, beim Sommerkonzert an den Schwarzachtalseen und beim Eichbühlfest in Ostrach. Das Weinfest im Oktober war ein weiteres Highlight. Am Samstagabend hielt die Hitparade viele Überraschungen parat und verborgene Talente kamen zum Vorschein. Den Frühschoppen am Sonntagmorgen gestaltete die Musikkapelle Fürstenberg, im Anschluss sang der Kinderchor von Dream&Harmonie, das Vororchester und die Jugendkapelle der Gesamtgemeinde spielten. Es fanden zwei Altpapier- und eine Alteisensammlung statt. Das Jahr beschließen wir traditionell mit der Umrahmung des Silvestergottesdienstes.

### Gesangverein „Eintracht“ Ertingen

Der Gesangverein „Eintracht“ Ertingen mit seinem Chor InTakt kann auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr 2024 zurückblicken, in dem der Chor InTakt auch sein 10-jähriges Jubiläum gefeiert hat.



Foto: J. Höninger

Das Jahr startete mit Chorproben und unserem Verkaufstand am Gabeltreffen der Narrenzunft „Gloggasäger“, sowie mit Auftritten, wie „DaZwischen – die Impulse“ am 25.02., einem Geburtstagsständchen am 14.03.

und der Mitgestaltung einer Taufe am 17.03. Am 27.04. durften wir als Gastchor beim Konzert des „Voice Projekt Betzenweiler“ mitwirken. Der Chor InTakt hatte im Jahr 2024 insgesamt 30 Chorproben und 12 Auftritte.

Am 08.06. sangen wir an der Geburtstagsparty des Chores „Akzente“ in Unlingen ein Ständchen. An der Jahreshauptversammlung, welche am 02.05. stattfand, konnten wir mit Theresa Buck eine neue Beisitzerin wählen. Am 19.06. haben wir die Beerdigung einer Ehrensängerin musikalisch umrahmt. Unsere Chorleiterin Carolin hatte am 28.06. ihren runden Geburtstag, zu welchem wir eingeladen waren und an welchem wir es uns haben nicht nehmen lassen ihr ein Ständchen zu singen. Selbstverständlich wurde ordentlich gefeiert. Mit unserer Bowlebar waren wir, wie in den letzten Jahren, am Krähbrunnenfest vertreten. Unser Highlight in diesem Jahr war unser „Best of 10 Jahre Chor InTakt“ Open-Air Konzert am 21.07. am Gerhard-Berner-Haus, an welchem wir die 10 beliebtesten Hits der Chormitglieder sängerisch präsentieren durften. Nach einer verdienten Sommerpause umrahmten wir am 14.09. die Hochzeit unserer Sängerin Nadine musikalisch und am 22.09. begleiteten wir einen Gottesdienst mit dem Gesangverein „Eintracht“ Ertingen im Kloster in Untermarchtal. Am 12.10. feierte der Gesangverein „Frohsinn“ Binzwangen sein 100-jähriges Jubiläum, bei welchem wir als Gastchor mitwirkten. Unser außermusikalisches Höhepunkt war ein gemeinsames Abendessen am 17.10. im Tapas in Riedlingen, bei dem wir einige schöne Stunden gemeinsam verbringen konnten. Mit einem Arbeitseinsatz werden wir am 23.11. beim Ertinger Winterzauber unterstützen. Das Jahr beenden wir mit der Mitgestaltung eines Gottesdienstes am 29.12. und freuen uns auf ein spannendes und musikalisches Jahr 2025.

### Dream&Harmonie

#### Mini Dreams

Mit viel Spaß und Freude waren unsere Mini Dreams auch in diesem Jahr aktiv am Chorgeschehen dabei. Unsere 18 Sängerinnen und Sänger zwischen drei und sechs Jahren trafen sich immer freitags zum gemeinsamen Singen und Tanzen.

Zu Beginn des Jahres probten wir viel für unser Musical Annie, bei dem die Minis neben dem Singen ihr schauspielerisches Talent zeigten und Waisenkinder spielten. Am 19.07. fand die letzte Singstunde vor den Sommerferien statt, bei der wir zehn Minis verabschiedet haben, da diese nach den Sommerferien zu den Little Dreams wechselten. Neben dem Musical war ein weiteres Highlight der Filmnachmittag am 07.09., bei dem wir gemeinsam mit den anderen Chören von Dream und Harmonie die Aufnahme unseres Musicals Annie schauten. Nach der Sommerpause hatten wir Schnupperstunden für unsere Neuzugänge, wobei wir zwei neue Minis begrüßen durften. Nach ein paar Wochen begannen bereits die ersten Proben für unseren Auftritt am Winterzauber in Ertingen sowie für den Weihnachtsmarkt in Erisdorf. Nachdem wir unseren letzten Auftritt absolviert hatten, haben wir das Jahr mit einer kleinen Weihnachtsfeier in einer gemütlichen Runde ausklingen lassen.

#### Little Dreams

Das Jahr begann für die rund 20 Little Dreams mit aufregenden und intensiven Probenphase für das

Musical Annie. Ob bei Sprechrollenproben, den regulären Singstunden, an denen die Lieder für das Musical eingeübt wurden oder auch an gemeinsamen Probetagen: die Littles waren immer begeistert bei der Sache! Letztlich hatten die Kinder bei der Aufführung des Musicals am 22.06. super viel Spaß. Das Musical schweißte die Gruppe noch enger zusammen und beschenkte sie mit vielen tollen Erfahrungen.

Nach der Sommerpause hieß es dann wieder, neue Lieder zu lernen und sich auf die kommenden Auftritte bei den Weinfesten in Marbach und Ertingen vorzubereiten. Mit Stücken wie „Wir sind ein super Team“, einem selbst gedichteten Rap oder auch „Major Tom“ konnten die Little Dreams das Publikum in beiden Ortschaften begeistern. Das Jahr wurde mit dem alljährlichen Auftritt beim Ertinger Winterzauber, an dem die Littles zusammen mit den Minis auftraten, sowie dem Auftritt beim Erisdorfer Weihnachtsmarkt abgerundet.

### Young Dreams

Für die Young Dreams startete das Jahr direkt im Januar mit der Gestaltung des Fasnetsgottesdienst zum Jubiläum der Narrenzunft Ertingen.

Daraufhin begann in der ersten Jahreshälfte die Vorbereitung für das Musical Annie mit zahlreichen Proben für das bevorstehende Erlebnis. Mit Proben für die Sprechrollen und im gemeinsam gegründeten Projektchor gab es einiges zu tun, was sich am Ende durch eine mehr als gelungene Aufführung des Musicals bezahlt machte. Die jungen Mädels waren stets begeistert dabei, entwickelten kreative Ideen und trugen so zu einem besonderen Erlebnis an dem Tag des Musicals bei. Danke für euren Einsatz! Für die Young Dreams ging es nach dem Musical nahtlos über mit den Proben für ihren Sommerauftritt. Trotz des nicht ganz optimalen Wetters machten sie das Beste daraus und fuhren an den Bodensee, wo sie abwechslungsreiche Lieder an verschiedenen Orten sangen. Mit einem gemütlichen Abschlussgrillen endete dieser wunderschöne Tag.

Am Ende des Jahres sangen die Youngs gemeinsam mit dem Erwachsenenchor von Dream und Harmonie den gemütlichen vorweihnachtlichen Auftritt am Ertinger Winterzauber sowie am Weihnachtsmarkt in Erisdorf. Das aufregende Jahr klang in schöner weihnachtlicher Stimmung gemeinsam aus und es wird freudig auf das Jahr 2025 geblickt, in dem wieder einige Auftritte geplant sind.

### Dream und Harmonie

Die Erwachsenen von Dream und Harmonie starteten im Januar mit dem Gottesdienst mit der Narrenzunft Ertingen zu deren Jubiläum. Gemeinsam mit den Young Dreams war der Auftritt ein schönes Erlebnis mit einem abwechslungsreichen Programm und viel Freude am Singen.

Nach dem ersten Auftritt fanden abwechselnd Proben mit dem Projektchor unter der Leitung von Regina Wiedergrün statt. Die Vorbereitung für das Musical lief und es gab nicht nur sängerisch oder organisatorisch viel zu tun. Auch die Texte für die Sprechrollen mussten geübt werden.

Die Erwachsenen von Dream und Harmonie hatten also alle Hände voll zu tun. Am Tag des Musicals wurde aber alle harte Arbeit belohnt. Dream und Harmonie erbrachte eine ganz besondere Leistung und führte

das Musical Annie vor einem großartigen Publikum mit einem sehr zufriedenstellenden Ergebnis auf. Nach der Musicalaufführung fanden noch ein paar entspannte Proben statt, bevor es dann in die Sommerpause ging. Erholt von den Ferien starteten die Erwachsenen mit der Vorbereitung für den Winterzauber in Ertingen und den Weihnachtsmarkt in Erisdorf. Mit einigen neuen und anspruchsvollen Liedern waren beide Auftritte erfolgreich und beendeten das spannende Jubiläumsjahr von Dream und Harmonie.

### CDU-Ortsverband Ertingen

Die diesjährigen Aktivitäten waren geprägt von den Kommunalwahlen. Dem Ortsverband gelang es wieder eine eigenständige Liste für die Gemeinderatswahl aufzustellen und zu finanzieren. Die Suche nach Menschen, die sich für das Ehrenamt Gemeinderat bereitstellten war sehr schwierig. Wir danken heute nochmals den Kandidaten die sich zur Wahl gestellt haben. Für die Europawahl wurden von unserer Seite die Wahlplakate der CDU-Kandidaten an öffentlichen Stellen, nicht nur in Ertingen, aufgestellt.

### DLRG Ortsgruppe Ertingen

Das neue Schwimmjahr startete bei einigen mutigen Mitgliedern bereits Anfang Januar mit dem Eisbaden im erfrischenden Baggersee.



Foto: T. Miller

Anfang März fand die Jahreshauptversammlung im Café am See statt. Zuerst berichteten die einzelnen Resorts über ihre zurückliegende Tätigkeit. Anschließend wurde in der Versammlung die Vorstandschaft neu gewählt. Das Amt des Vorsitzenden übernahm Thomas Miller und die Stellvertretung Stefan Keppeler und Johannes Eisele. Die Kassenwartin Monika Gulde und der Schriftführer Simon Gotterbarm wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zudem übernahmen Sebastian Schwarz, Alexander Hartmann, Niklas Wiedergrün, Tobias Wagner, Anita Wagner, Dr. Michael Mittendorfer, Jessica Schmied, Laura Wichert, Nele Dornfried, Maya Schug, Jürgen Gulde, Wolfgang Mangold, Lothar Wagner, Stefanie Gulde, Werner Rink, Elisa Diesch und Conny Rauch eine Aufgabe in der Ortsgruppe. Gegen Ende der Versammlung konnten 18 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden.

**Für 10 Jahre:** Peter Binder, Nicole Dreher, Simon Schulz, Jana Hartmann, Leonie Götz, Belinda App und Rika Haase

**Für 25 Jahre:** Stefan Keppeler, Melanie Schenzle und Andreas Mase

**Für 40 Jahre:** Georg Fluhr, Joachim Gulde, Jürgen Gulde, Konrad Stehle, Manfred Wagner, Melanie Jäggle, Gerhard Petermann

## Für 50 Jahre: Ursula Gotterbarm

**Leitung Ausbildung:** Jeden Montagabend wurden bei den Schwimmkursen Nichtschwimmer zu Schwimmern und Schwimmer zu Rettungsschwimmern ausgebildet. Dabei wurden Abzeichen über Jugend- und Rettungsschwimmen abgenommen. In diesen Prüfungen werden neben den schwimmerischen Grundlagen auch Transporttechniken, Befreiungsgriffe und Rettungsgeräte geprüft. Dazu kommen Theorie über Anatomie, Rettungstheorie und Erste Hilfe. Für unsere Rettungssportler fanden zwei zusätzliche Trainings pro Woche statt. Der Preis des intensiven Trainings war, dass 35 Schwimmer an den Württembergischen Meisterschaften teilnehmen durften. Auf die Deutschen Meisterschaften qualifizierten sich zehn Rettungssportler, die mit großem Erfolg teilnahmen.

**EHAusbildung:** Die Ortsgruppe hat dieses Jahr angefangen einmal im Monat einen Erste-Hilfe-Kurs anzubieten, um so unsere eigenen Jugendlichen und Erwachsenen aus- und weiterbilden zu können. Auch alle anderen Interessierten hatten die Möglichkeit bei uns den Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und so konnten bis Oktober bereits 187 Teilnehmer in der Ersten - Hilfe ausgebildet werden. Vermittelt werden hierbei lebensrettende Sofortmaßnahmen wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung oder die Seitenlage. Der Kurs dient unseren Rettungsschwimmern auch als Grundlage für spätere Einsätze am Ertinger Baggersee oder in unserer Einsatzgruppe. Das Team rund um den EH Bereich hat mit Vorbereitungen und Kursdurchführung insgesamt 510 ehrenamtliche Stunden geleistet.

**Leitung Einsatz:** Bei diversen Einsatzübungen - sei es das Tauchen im See oder das Retten in Fließgewässern - konnten unsere Einsatzkräfte ihre Grundlagen vertiefen und ihr Fachwissen unter Beweis stellen. Bei der Wacheinweisung konnten unsere neuen Wachgänger auf die Wachsaison vorbereitet werden. In der diesjährigen Wachsaison leisteten 61 Wachgänger 728 Stunden Wachdienst an den Schwarzachtalseen. Zusammen mit den Kameraden der OG Sigmaringen haben wir am Blaulichtag in Sigmaringen die DLRG als Hilfsorganisation präsentieren können. Auch die Absicherung des Triathlons war für die DLRG Ertingen ein Highlight. Gegen Ende des Jahres haben unsere Einsatzkräfte auch ihre sanitätsdienstlichen Kenntnisse bei ihren SAN-Trainings aufgefrischt und erweitert.

**Jugend:** Das Jahr startete die Jugend bunt verkleidet mit einer Fasnetsstunde im Vereinsheim, in der die jungen Narren spielerisch gefordert wurden. An der Dorfhocke war die DLRG-Jugend erstmals mit einem Waffelstand vertreten. Zur Sommerpause fand das alljährliche Abschlussgrillen am Baggersee statt. Nach intensivem Spiel war die rote Wurst wohl verdient. In Zusammenarbeit mit der FFW Ertingen bot auch die Ortsgruppe dieses Jahr ein Sommerferienprogramm an. Das Jahr wurde mit einer Fackelwanderung zu den Schwarzachtalseen beendet. An den Baggerseen wartete der Nikolaus bereits mit einer Kleinigkeit auf die Kinder. Am Lagerfeuer bei gemütlicher Atmosphäre ließen wir das Jahr Revue passieren und die Kinder wurden in die Winterpause verabschiedet. Die Vorstandschaft traf sich mehrmals zu Sitzungen,

um den Verein erfolgreich durch das Jahr zu führen und die anfallenden Aufgaben zu meistern. Der Vorstand Thomas Miller dankt den Vorstandsmitgliedern, sowie allen aktiven Mitgliedern für den Zusammenhalt und wünscht sich, dass vor allem die Jugendlichen weiterhin die kameradschaftliche und humanitäre Arbeit der DLRG beibehalten.

## Flugmodellsportgruppe Ertingen

Neben den Flugveranstaltungen bei Freundschaftsfliegen und Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene stand die Jugendförderung im Vordergrund. Die Ausbildung in der Vereinswerkstatt und die damit verbundene Flugschulung werden von der Vorstandschaft und unserem Werkstatteleiter und Fluglehrer Philipp Weini erfolgreich unterstützt.



v.l.nr.: A. u. H. Rüttgen, R. Schiller, H.P. Lang, Vorstand K.H. List, R. Buhmann, Fluglehrer Ph. Weini Platz 3, Pokalsieger Ch. Moosbrugger, J. Marquardt, die beiden Wettbewerbsrichter S. Kizilcelik u. Dr. H. Reck, vorne: J. Gulde, F. List, M. Schmid, S. Gulde Platz 2, F. Koch  
Foto: H. Lang

## Deutsche Meisterschaft F-Schlepp

Auch in diesem Jahr nahmen drei Mitglieder der Flugmodellsportgruppe Ertingen e.V. vom 30.05. bis 01.06. an der „Deutschen Meisterschaft im F-Schlepp“ bei der Luftsportgruppe Mücke e.V. teil. Es waren dies: **Felix Koch** mit seinem Partner Tim Körte, die von insgesamt 25 Schleppteams den 15. Platz und den deutschen Jugendpokal gewinnen konnten, **Nico Bairle** mit seinem Partner Moritz Waibel, die den 12. Platz erreichten und **Jürgen Bairle** mit seinem Partner Peter Uttenreuther, die den 21. Platz erreichten.

## Jugendsportabzeichen des DMFV

Die beiden Jugendlichen Felix Koch und Jason Leon Marquardt konnten das Jugendsportabzeichen des DMFV bei unserem Prüfer Philipp Weini ablegen.

Felix Koch in Gold und Jason Leon Marquardt in Silber.

**Beim Lilienthal 40 Cup** in Meßstetten gab es eine erfolgreiche Teilnahme durch Mitglieder der FMSG Ertingen e.V. RC-Klasse mit Seilstart bis 16 Jahre. Folgende Platzierungen wurden erreicht: 1. Felix Koch, 2. Samuel Gulde, 3. Jason Marquardt, 4. Alexander Rütten, 6. Felix Bücheler, 7. Jakob Gulde, RC-Klasse mit Seilstart ab 17 Jahre: 2. Platz: Christian Moosbrugger, 5. Platz: Philipp Weini

## Sommerferienprogramm

Dies konnte am 17.08. unter der Leitung von Philipp Weini mit neun Schülern erfolgreich durchgeführt werden. Das Fliegen und Basteln mit den Fluglehrern fand bei den Teilnehmern großen Anklang.

## Vereinswettbewerb

Bei schönem Herbstwetter zeigten unsere Mitglieder ihr fliegerisches Können. Sieger mit dem ersten Platz wurde Christian Moosbrugger, zweiter wurde Samuel Gulde und dritter wurde Philipp Weini.

### **F-Schlepp-Cup-Süd**

Am 28.09. nahm der Ertinger Modellflieger Felix Koch mit seinem Partner Tim Körte an einem Teilwettbewerb des F-Schlepp-Cup-Süd in Roth-Pfaffenhofen teil und konnte einen achtbaren 10. Rang erreichen.

### **Förderverein Schwimmbad Ertingen 2016**

Das Jahr begann mit der Bewirtung an der Bar am Jubiläumstreffen der Narrenzunft der Gemeinde Ertingen am 28.01. beim Schreib Chic Klawitter. Die Gruppe „Badkappenschwimmer“ bestand aus Vereinsmitgliedern und Freunden des Fördervereins und war ein voller Erfolg. Am 18.03. verstarb völlig unverstündlich unser 1. Vorsitzender und Gründungsmitglied Oliver Weigand. Für seine Herzensangelegenheit „Kinder müssen Schwimmen lernen können“, werden wir Oli immer in Ehren halten und den Förderverein in seinem Sinne weiterführen. Am 07.07. nahmen wir am Krähhbrunnenfest mit der Mitmachaktion „Bootle basteln“ teil. Zudem wurde uns von der Firma „Mietpark Eberhard“ ein Minibagger für Kinder kostenlos zur Verfügung gestellt. Die gesamten Einnahmen kamen dem Förderverein zu Gute. Am 13./14.09 konnten wir beim Fest 5 Jahre EDEKA Bratwürste verkaufen und somit unsere Vereinskasse aufbessern. Im Sommer wurden Schwimmhilfen fürs Lehrschwimmbecken im Wert von 275 € gekauft. Der Förderverein besteht aus 31 Einzelmitglieder, 68 Familienmitglieder und 12 Sponsoren.

### **Narrenzunft Gloggasäger Ertingen**

Das Jahr 2024 begann für die Narrenzunft am 13.01. mit dem Narrentreffen in Bad Buchau und dem Aufwippen der Ortsdurchfahrt. Des Weiteren war die Narrenzunft auch bei den Narrentreffen in Neufra, Stühlingen und in Hechingen. Beim Ringtreffen in Altshausen und OHA Treffen in Herbertingen nahm die Narrenzunft mit vielen Hästräger\*innen teil. Das Jubiläums- und Gabeltreffen erreichte seinen Höhepunkt mit dem Umzug am 28.01. Dann kam auch schon die Hausfasnet. Bei der Hausfasnet haben wir mit dem neuen Ablauf des Hemadglonkerumzuges sehr gute Rückmeldungen für diesen erhalten. Am Glombigen konnten wir die Kindergärten und die Schule besuchen und das Rathaus schließen. Der Bürgerball am Fasnetssamstag war wie immer sehr gut besucht. Am Fasnetssonntag fand der traditionelle Umzug durchs Ort statt. Die Fasnet endete mit dem traditionellen Hex verbrennen. Bei der Jahreshauptversammlung gab es folgende Änderungen: Alexander Jovanovic wurde wieder mit absoluter Mehrheit zum Zunftmeister gewählt, Roland Buck wurde ebenfalls mit deutlicher Mehrheit zum Schriftführer wiedergewählt. Als Narrenrat wurden Steffen Prinz, Joachim Heinzlmann und Claus German wiedergewählt. Wolfgang Lärm hat sein Amt im Narrenrat niedergelegt und stand nicht mehr zur Wahl. Jochen Schmid und Ralf App wurden neu in den Narrenrat gewählt. Für 10-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Christian Diesch, Andreas Hagmann, Sabrina Maichel und Wolfgang Mohn geehrt. Für die 25-jährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt: Daniel Beyerle, Thomas Brand und Dieter Wild. Dieses Jahr konnten für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Narrenzunft Peter Wossmann und Harald Felber geehrt werden. Die Verdienstorden für großes Engagement in der Zunft konnten auch verliehen werden. Der Verdienstorden in

Bronze wurde an Carmen Grüttner, Sonja Jovanovic, Benjamin Halter, Melanie Schmid, André Claassen und Bernd Klekler verliehen. Die Leistungen von Roland Buck, Andrea Spies und Rosi Binder wurden mit dem Verdienstorden in Silber gewürdigt. Zunftmeister Alexander Jovanovic zeichnete Rene Grüttner und Christian Hepp mit dem Verdienstorden in Gold aus. Vizepräsident Jörg Ritter verlieh die Bronzene Ehrennadel der VFON an Alexander Jovanovic, Rene Grüttner und Claus German. Wolfgang Lärm erhielt die Silberne Ehrennadel für jahrelange aufopfernde Arbeit in der Narrenzunft. In Würdigung seines jahrelangen und überaus großen Engagements für die Narrenzunft Gloggasäger Ertingen wurde Wolfgang Lärm mit Dank und Anerkennung zum Ehrennarr ernannt. Die Narrenzunft veranstaltete diesen Sommer das Scheuwiesenfest, Hexengrillfest, Gloggasäger Ausflug und beteiligte sich am Sommerferienprogramm, bei dem viele Kinder und Jugendliche teilnahmen.

Aber auch außerhalb der Fasnet beteiligte sich die Narrenzunft am Gemeindeleben. Die Zunft nahm erfolgreich am Elfmeterschießen und Volleyballturnier des TSV teil und war auch beim Jedermann schießen des Schützenvereins beteiligt. Auch beim diesjährigen Krähhbrunnenfest konnte sich die Narrenzunft über zahlreiche Besucher freuen.

### **Ortsgruppe Ertingen im Schwäbischer Albverein Donau-Bussen-Gau**

Liebe Mitglieder, Freunde des Schwäbischen Albvereins, wir waren im vergangenen Jahr sehr aktiv. Zu Beginn des Jahres trafen wir uns zur Jahresabschlussfeier im Kaplaneihaus, die Jahreshauptversammlung für 2023 war am 26.01. im „Eck“ in Binzwangen.

Zu den Aktivitäten: 6 Halbtages-Wanderungen – bei Herbertingen - zum Blinden See – Pfronstetten Tiefental – um Zwiefalten – Mochental – Ertinger Wald nach Dürnau – pro Tour waren es ca. 8-10 km und zwischen 25 bis 28 Teilnehmer und 3 Ganztages- Wanderungen – Donautal-Werenwag – Besichtigung des Bodenseewasserwerks Sipplingen - Schönbergturm bei Pfullingen – pro Tour ca. 15 km und ca. 25 Teilnehmer, 3 Ganztages- Radtouren – Pfrunger Ried – Sigmaringen-Schmeiental – Bad Waldsee, pro Tour zw. 70 u. 80 km und ca. 25 Teilnehmer, Wanderung mit anschließendem Grillen bei Emerfeld, ca. 6 km u. 32 Teilnehmer, Frühwanderung mit anschließendem Weißwurstfrühstück, 9 km und 32 Teilnehmer.

Der Höhepunkt des Wanderjahres war der Hüttenaufenthalt vom 28.08. bis 31.08., 16 Teilnehmer, jeder Tag begann mit Früh-Gymnastik, anschließendem sehr guten Frühstück, danach ging's auf den Berg bei strahlendem Sonnenschein. Die Hüttenabende waren gemütlich und sehr lustig.

Jeden Freitag 14:00 Uhr in der kalten Jahreszeit von November bis April wurde gewandert, im Wald und um Ertingen, ca. 8 km mit Einkehr und von Mai bis Oktober wurde in der näheren Umgebung geradelt. Es waren jeden Freitag 12 bis 15 Teilnehmer. Gäste sind immer herzlich willkommen bei allen unseren Aktivitäten. Auf ein erfolgreiches und unfallfreies Wanderjahr können wir zurückblicken. Ein attraktives Programm für das Wanderjahr 2025 steht bereits fest und wir freuen uns, wenn sich wieder viele Albverein'ler sowie Gäste an unseren Touren begeistern können.

## Partnerschaftsverein

Am Wochenende vom 07./08.09. hatten die Gemeinde und der Partnerschaftsverein eingeladen. Bürgermeister Frédéric Thomas, Gemeinderatsmitglieder, Freunde aus Vereinen und der Bürgerschaft der Partnergemeinde fanden sich am Samstagnachmittag zur Geburtstagsfeier ein. Sie wurden von den Musikanten des Musikvereins, den Mitgliedern des Partnerschaftsvereins und Bürgermeister Jürgen Köhler erwartet.



Foto: J. Höninger

Dieser begrüßte die französische Delegation im Namen der Gemeinde, die unter dem damaligen Bürgermeister Hans Petermann den Partnerschaftsvertrag 1989 unterzeichnete. Bei Kaffee und Kuchen kamen die anwesenden Gastgeber und die Besucher ins Gespräch, zumal sich viele von früheren Begegnungen kannten. Gemeinde und der Verein, dessen Aufgabe die Pflege der eingegangenen Verbindung ist, hatten für den Abend eine Feier organisiert. Marianne Quénehervé begrüßte im Namen des Vorstandes die Anwesenden und dankte allen, die dieses Treffen ermöglicht hatten. Ihr schloss sich Bürgermeister Köhler mit seiner Ansprache an. Er betonte die Wichtigkeit solcher Begegnungen in der heutigen Zeit. Als Zeichen der Verbundenheit übergab er zwei Europafahnen mit den Wappen von Ertingen und Granges/Aumontzey. Der Granger Bürgermeister Frédéric Thomas ging in seiner Rede auf die Geschichte der Partnerschaft ein. Als Gastgeschenk der Franzosen wurden zwei Gemälde überreicht, eines, von Künstlerhand geschaffen, zeigt den Pavillon in der Ortsmitte Granges, das andere, von Kindern gemalte, stellt das dortige Rathaus dar. Das Buffet leitete den Übergang zum gemütlichen Teil ein. Angeregte Gespräche, Austausch von Erinnerungen, Singen und Tanzen waren Programm.

Am Sonntagvormittag wies Frau Ingeborg Buck bei ihrer Führung in der Marienkapelle darauf hin, welches Kleinod die Gemeinde besitzt. In den Gesang der Marienlieder, passend zur Namenspatronin der Kapelle, stimmten auch die Franzosen mit ein. Eine Rundfahrt durch Ertingen und die Teilgemeinden sollte den Besuchern vor Augen führen, welche Aufgaben und Projekte hier verwirklicht wurden. Endpunkt der Fahrt waren die Schwarzachtalseen. Abschluss bildete das gemeinsame Essen in der beim Schlachtfest der Feuerwehr. So gestärkt, traten die Besucher ihre Heimreise an. Der Abschied fiel schwer. À la prochaine - bis zum nächsten Mal, 2026 in Granges, zur dortigen Feier der „Jumelage“ wird man sich auf jeden Fall wiedersehen.

## Reservisten- Arbeitsgemeinschaft (RAG) Schießsport Donau-Bussen

Die RAG-Schießsport kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr voll mit den verschiedensten Wettkämpfen zurückblicken. Angefangen bei der Vereinsmeisterschaft, der Kreismeisterschaft und der Landesmeisterschaft, die am 10.05. und 11.05. durch die RAG Donau-Bussen in Waldhausen ausgerichtet wurde, bis hin zur Bundesmeisterschaft, welche durch die Landesgruppe Baden-Württemberg mit großer Beteiligung unserer RAG am 02.11. in Philippsburg veranstaltet wurde. Bei der Landesmeisterschaft, bei der jede teilnehmende RAG zwei Mannschaften stellen durfte, konnten unsere erste Mannschaft den ersten und unsere zweite Mannschaft den zweiten Platz erringen. Durch diesen Erfolg auf Landesebene hatte unsere erste Mannschaft erneut die Ehre die Landesgruppe an der Bundesmeisterschaft zu vertreten. Mit Stolz können wir verkünden, dass unsere Mannschaft bestehend aus den Mitgliedern Reiner Feuerstein, Martin Pallaske, Thomas Burgmaier und Matthias Heinzelmann den zweiten Platz in der Mannschaftswertung erringen konnten. In den Einzelwertungen konnte sich unser Mannschaftsführer Reiner Feuerstein in der Disziplin Pistole und Thomas Burgmaier in der Disziplin Dreistellungskampf gegen alle anderen Teilnehmer durchsetzen und errangen jeweils den ersten Platz. Mit diesem tollen Ergebnis und den weiteren starken Ergebnissen in den anderen Disziplinen konnte sich Thomas Burgmaier auch den Gesamtsieg in der Einzelwertung sichern. Für die ausgezeichnete Leistung möchten wir auch hier nochmals ganz herzlich gratulieren. Den ersten Platz in der Mannschaftswertung konnten sich auch dieses Jahr wieder die Mannschaft aus Hessen und den 3. Platz die Mannschaft aus Bayern sichern. An dieser Stelle möchte sich die Vorstandschaft bei allen Mitgliedern, die an der Ausrichtung der Landes- und Bundesmeisterschaft beteiligt waren nochmal vielmals bedanken. Der reibungslose Ablauf wurde von allen Teilnehmern gelobt. Neben den Wettkämpfen wurden dieses Jahr auch wieder Lehrgänge zum Schießleiter durch unseren RAG-Vorstand angeboten, welche durch Verbandsmitglieder aus ganz Baden-Württemberg genutzt wurden. Nun freuen wir uns auf das neue Jahr und sind gespannt was uns alles erwarten wird. Abschließend wünschen wir allen Kameraden der RAG-Donau Bussen, sowie der gesamten Gemeinde Ertingen ein schönes und vor allem gesundes neues Jahr 2025.

## Reservistenkameradschaft (RK) Ertingen

Zum Auftakt dieses Jahr wurde der Donau Schussen Pokal im Schützenhaus in Ertingen geschossen. Gewonnen 1. und 2. Platz RK Ertingen. Am 20.01. das Neujahrsschießen nach dem Motto „Scharfschützen gehasst und gefürchtet“. Am Start waren 33 Mannschaften. Der Eintopf von Thomas Haag war vorzüglich und wurde bis zum letzten Rest aufgegessen. 25.01. Max Miller war diesmal der Koch und hat sein berühmtes Grötscht für uns kredenzt. Begeisterung bei allen. Vortrag im Februar von Gartenbaumeister Herr Ego über die Entstehung des Apfels Jakob Fischer mit Mostverkostung. Im März waren wir bei der Firma Kaut in Laiz bei einer Betriebsbesichtigung. Hier werden Kunststoffteile und die nötigen Formen hergestellt und entwickelt. Der April RK Abend bei unserem Kamerad Patrick Winter in Vilsingen im Gasthaus Zoller

war ein tolles Erlebnis auf seinen Kegelbahnen wurden spannende Wettkämpfe gefochten und anschließend toll gespeist. Der Mai stand voll im eichen Infanterietag. Alles musste organisiert und vorbereitet werden. Der diesjährige Infanterietag war der 38te. Mannschaften aus 41 Kameradschaften und Einheiten waren wieder am Start. Die große Herausforderung waren die vielen Schießstation Pistole, Gewehr, MP, MG alles musste beherrscht und entsprechende Ergebnisse erzielt werden. Generalarzt Dr. Backus, der die Siegerehrung vornahm, lobte in den höchsten Tönen was wieder alles organisiert wurde. Gesiegt hat die RK Marbach/Hessen mit 1846 Punkten vor der RK Unlingen mit 1775 Punkten. Die Abgeordneten Rief und Dörflinger sprachen ein Grußwort und hoben die Bedeutung der Bundeswehr hervor, angesichts der Kriege auch in der Ukraine. Der Reservistenmusikzug Oberschwaben spielte zur Siegerehrung. Beim Helferfest im Juli konnte man bei gutem Essen und Trinken den Stress vom Infanterietag vergessen. Am Sonntag, 01.09. waren wir mit Fahnen beim Heimkehrertreffen auf dem Bussen. Der RK Abend beim DRK in Riedlingen war sehr Informativ und zeigte auf was diese Kameraden alles in Ihrer Freizeit leisten. Alexander Lang hat am RK Abend im Oktober die neue Bekleidung der Soldaten vorgestellt und uns in Erstaunen versetzt, was heute alles ein Soldat zum Anziehen hat. Beim diesjährigen Volkstrauertag haben wir die Feier würdevoll unterstützt mit Fahnen, Ehrenwache und Böllerschütze.

### Schachfreunde Ertingen- Bad Buchau 1983

In der Spielsaison 2023/2024 spielte die Mannschaft Ertingen 1 in der Kreisliga Oberschwaben Süd. Nach einem starken Start mit einem Sieg über Mengen 3 und einem Unentschieden in Leutkirch währte man sich auf einem guten Weg. Leider kam nur noch ein Unentschieden gegen Friedrichshafen 2 hinzu und am Ende belegten die Schachfreunde mit nur 4 Brettpunkten den siebten Tabellenplatz. Einen großen Zuspruch wie schon langen nicht mehr erfuhr die Vereinsmeisterschaft 2023/2024. Insgesamt 14 Aktive nahmen daran teil. Ana-Maria Bursan und Andreas Luft belegten gemeinsam einen geteilten ersten Platz. Den dritten Platz belegte Erich Schnitzer. Ein Novum in der Vereinsgeschichte war, dass es bei den Pokalspielen genau das gleiche Ergebnis auf den ersten drei Rängen gab. Unsere Topspielerin Ana-Maria Bursan spielte wieder an der deutschen Jugendmeisterschaft U16w in Willingen mit und belegte den 21. Platz. Bei der Deutschen Blitzmeisterschaft der Frauen in Weißenhorn belegte Ana-Maria einen sensationellen 5. Platz.



Foto: J. Kliebhahn

Am 24.03. luden die Schachfreunde im Rahmen ihres 40jährigen Vereinsbestehen zu einem Jedermann Turnier ein und wurden dabei von der großen Resonanz überrascht. 24 Hobbyspieler nahmen an dem Turnier und der Vereinsraum war bis auf den letzten Platz belegt.

### Schützengilde Ertingen

Dieses Jahr dominierten Rundenwettkämpfe, Meisterschaften und Veranstaltungen unser Schützenwesens. Das Schützenhaus war regulär für Training und Wettkämpfe geöffnet. Wir hatten einige Veranstaltungen im Schützenhaus und an den Präsenz-Wettkämpfen nahmen wieder viele Schützen teil. Auch das Vereinspokalschießen mit Siegerehrung war wieder ein wichtiges Ereignis im Schützenjahr.

Wir hatten aber auch ein trauriges Ereignis zu beklagen. Unser langjähriges Schützengilden Mitglied Hermann Fensterle ist verstorben. Am 23.10. fand die Urnenbeisetzung statt, an der wir mit einer Fahnenabordnung und vielen Mitgliedern teilnahmen.

### Wettkämpfe des Kreises und Bezirkes mit Ertinger

#### Beteiligung:

#### Winterrunde 2023/2024

LG Auflage KOL	1 Mannschaft
LG Auflage KL A	1 Mannschaft
LuPi	1 Mannschaft
LuPi Auflage KOL	1 Mannschaft
SpoPi	2 Mannschaften

#### Sommerrunde

KK 50m Auflage	1 Mannschaft
KK liegend	1 Mannschaft
Freie Pistole	1 Mannschaft
SpoPi	2 Mannschaften
SpoPi Auflage	1 Mannschaft
GK-Pistole	1 Mannschaft

#### Winterrunde 2024/2025

LG Auflage KOL	1 Mannschaft
LuPi Auflage KOL	1 Mannschaft
LuPi KOL	1 Mannschaft
SpoPi	2 Mannschaften

### Unsere Aktivitäten im chronologischen Abriss

05.01.	Donau-Schussen-Pokalschießen
06.01.	Dreikönigschießen
01.03.	Kreisschützentag in Egelfingen
17.03.	Bezirksschützentag in Altheim/Waldhausen
22.03.	Jahreshauptversammlung
Mai/Juni	Vereinspokalschießen
30.05.	Fronleichnamprozession
07.07.	Krähhbrunnenfest mit Siegerehrung Vereinspokalschießen
28.07.	Sommerfest der Schützengilde
27.08.	Sommerferienprogramm
03.10.	Siegerehrung Aufлагeschießen in Ennetach
17.11.	Volkstrauertag
29.12.	Jahresabschluss Schießen

### Taekwondo Ertingen

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein zufriedenstellendes Jahr zurück. Hakan und Karin verlängerten Ihre Trainer C- bzw. Trainer B- Lizenzen bei einem verlängerten Wochenende in der „Sportschule Schöneck“

in Karlsruhe. Zudem nahm Hakan noch an einem Prüfweiterbildungslehrgang in Stutensee-Spöck teil. Insgesamt trainieren 60 Schüler zweimal die Woche, wobei unsere Leistungssportler viermal die Woche trainieren. Unsere Gürtelprüfungen wurden souverän gemeistert. Momentan werden mehrere Schüler auf ihre im nächsten Jahr kommende Schwarzgurtprüfung vorbereitet. Mit der Jahreshautversammlung beenden wir das Jahr und freuen uns über neue Herausforderungen im nächsten Jahr.

### Tennisclub Ertingen

Mit unserer HV am 23.03. wurde die Tennissaison offiziell eröffnet. Anfang April erfolgte das Herrichten der Plätze für die Saison. Einige Tennisspieler/innen bereiteten sich im Tenniscamp in Karlsbad in Tschechien auf die kommende Verbandsrunde vor. Der TCE nahm mit 5 Mannschaften an der Verbandsrunde teil. Die Herren 1 belegten den 2. Platz; Herren 40 erspielten ebenfalls einen 2. Platz und die Damen konnten in der starken Gruppe keinen Sieg einfahren und mussten leider absteigen. Die Kinder und Jugendlichen hatten sehr viel Spaß in der Verbandsrunde. Die U12 und die U15 belegten jeweils einen 5. Platz. Regelmäßig werden auf unserer Tennisanlage 40 Kinder u. Jugendliche durch das Jugendteam Gerd u. Birte Jäggle trainiert. Am 27.06. bewirteten wir in der Kulturhalle das Jahreskonzert des KGR Riedlingen. Gleich nach der Verbandsrunde starteten wir in unser Jubiläumswochenende – 50 Jahre – TC Ertingen. Am Samstag, 27.07. führten wir ein Turnier, mit Spielern aus umliegenden Vereinen, durch. Abends wurden wir durch die Grillmeister und die Barchefs mit Essen und verschiedenen Cocktails verwöhnt. Am Sonntag, 28.07. gab es morgens einen offiziellen Teil mit Ansprache des 2. Vorsitzenden Rudolf Fensterle und des Bürgermeisters Jürgen Köhler.



Foto: R. Fensterle

Im Rahmen des Vereinsjubiläums führten wir die Clubmeisterschaft unserer Kinder und Jugendlichen durch. Bei sehr interessanten Spielen mit Mittagstisch und Kaffee und Kuchen, fühlten sich die vielen Gäste sehr wohl auf unserer Anlage. Alle Ehrenmitglieder verbrachten zwei schöne Tage beim Jubiläum ihres Tennisclubs. Folgende Sieger konnten ermittelt werden:

Jugend A:

1. Sieger Oliver Schmidt
2. Sieger Marie Dornfried
3. Sieger Lotta Dornfried

Jugend B:

1. Sieger Fabio Henning
2. Sieger Toni Kahl
3. Sieger Toni Schönweiler.



Foto: M. Fensterle

Die Tennis-Saison wurde mit der Schließung der Plätze am 12.10. beendet. Beim Winterzauber am 23.11. waren wir auch wieder mit einem Glühweinstand dabei!

### VdK Ortsverband Ertingen

Das Jahr 2024 stand beim VdK Ertingen unter einem Vorstandswechsel und dem 75-jährigen Jubiläum. Im November 2023 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Eck“ in Binzwangen statt, in der wir zahlreiche Mitglieder empfangen durften. Bei der Wahl wurde Helmut Voggel einstimmig zum 1. Vorstand gewählt. Als 2. Vorstand wurde Andreas Drews ebenfalls einstimmig gewählt. Sabrina Voggel wurde zur Schriftführerin gewählt. Gustav Voggel und Brigitte Schedone wurden als Beisitzer gewählt. Neuvorstand Helmut Voggel bedankte sich bei den auf eigenen Wunsch zurück getretenen Hermann Buck, Walter Dirlwanger sowie Gustav Voggel für die treue Mitarbeit mit einem kleinen Präsent. Leider ist unser Ehrenvorsitzender und ehemaliger Vorstand Hermann Buck am 17.04. verstorben, was für uns ein schmerzlicher Verlust war, wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Der VdK Ortsverband hielt vier Vorstandssitzungen ab, in denen hauptsächlich das 75-jährige Jubiläum besprochen wurden.

Am 30.06. feierte der VdK Ertingen mit über 200 Gästen sein 75-jähriges Bestehen im Sportheim Ertingen. VdK-Ortsverbandsvorsitzende Helmut Voggel begrüßte zahlreiche Mitglieder, Angehörige und Ehrengäste zur Jubiläumsfeier, darunter Bürgermeister Jürgen Köhler, den VdK-Kreisvorsitzenden Helmut Stebner und den VdK-stellvertretenden Landesverbandsvorsitzenden Jürgen Neumeister. Musikalisch begleitet wurde der Tag von der Jugendmusikkapelle Ertingen, welche mit rund 30 Musikanten für großartige Stimmung sorgte. Für das leibliche Wohl mit einer tollen und leckeren Auswahl an Gerichten sorgte der „Spätzleschwob“ aus Ertingen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Die Zahl der Mitglieder betrug zu Jahresbeginn 222 Personen. Zum heutigen Zeitpunkt freuen wir uns sehr, dass der VdK Ortsverband Ertingen nun 244 Mitglieder hat.

### Windsurfer Ertingen

Die Hauptversammlung der Windsurfer Ertingen e.V. im April war der Jahresauftakt 2024. Nach den Berichten des Vorstandes, der Schriftführerin und des Jugendwartes

folgten der Kassenbericht, die Kassenprüfung und die Entlastung des Vorstandes. Der erste Vorstand, die Kassenwartin und die Schriftführerin haben im Vorfeld bekannt gegeben, dass sie ihr Amt zur Verfügung stellen werden. Bei den Neuwahlen konnten die Positionen nicht komplett neu besetzt, d.h. keine Vorstandschaft gefunden werden. Der 2. Vorstand Markus Bauser und der neu aufgestellte Kassenwart Christian Bessei wären bereit gewesen, den Verein weiter zu führen. Das Amt des 1. Vorstands, der Schriftführerin und des Jugendwarts blieben unbesetzt. Schon in den vergangenen Jahren wurde mehrmals über einen Vorstandswechsel diskutiert und Nachfolger gesucht. Aufgrund der nicht geklärten Nachfolge wurde beschlossen, den Verein satzungsgemäß aufzulösen.

Der Kindersommer war ein fester Bestandteil des Jahresgeschehens für die Herbertinger und Ertinger Kinder. Nach der Begrüßung der Jugendlichen beim Ferienprogramm und ein paar Trockenübungen an Land ging es gut ausgestattet mit Neopren und Schwimmwesten aufs Wasser. Die Teenager lernten schnell und waren schon nach kürzester Zeit in der Lage Gleichgewichtsübungen auf den Surfbrettern durchzuführen. Der Umgang mit den Segeln bereitete den Jugendlichen ebenfalls keine Schwierigkeiten. Die erlernten Grundkenntnisse konnten mit ein paar Tipps der Paddelaufsicht praktisch angewendet und ausprobiert werden. Den einen oder anderen Abstieg ins warme Wasser ließen sie jedoch nicht aus. Während sich die Meisten auf dem Wasser vergnügten, bereiteten Helfer am Container eine Stärkung und Getränke vor. Lediglich das Wetter spielte nicht mit. Dreimal musste der Nachmittag wegen Gewitter und Regen unterbrochen werden.

Die beauftragten Liquidatoren (1. und 2. Vorstand) hatten die Aufgabe, den Verein satzungsgemäß aufzulösen. Der Container wurde bereits geräumt und übergeben – der Verein ist aufgelöst. Die endgültige Löschung erfolgt nach Ablauf des Liquidationsjahres.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und dem Zweckverband Schwarzachtalseen für die Unterstützung und den vielen unvergesslichen, lustigen und sportlichen Momenten in den vergangenen 44 Jahren am Sportsee.

### **Triathlonverein Schwarzachtalseen**

Der Verein wurde im November 2023 gegründet, um möglichst wieder jährlich einen Jugend-, Staffel- und Jedermannstriathlon an den Schwarzachtalseen durchzuführen. Damit soll eine Breitensportveranstaltung wieder stattfinden, die der TSV Ertingen von 1988 bis 2002 sehr erfolgreich durchgeführt hatte. Am 31.08. konnte durch die Unterstützung mehrerer anderer Vereine aus Ertingen, Herbertingen und Marbach, von DLRG Ortsgruppe Ertingen, DRK, Feuerwehr und Polizei unter der Schirmherrschaft von Landrat Mario Glaser ein sehr gelungener Wettkampf durchgeführt werden.

11 Jugendliche, 45 Staffelmansschaften und 206 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen beim Jedermann in die Wertung. Insgesamt beteiligten sich 358 Sportlerinnen und Sportler am Wettkampf. Gemeldet hatten sich 412, weshalb vom Verein wenige Tage vor dem Wettkampf ein Anmeldestopp festgelegt worden war.

### **Sportverein Binzwangen**

Der Sportverein Binzwangen blickt mit Freude und Stolz auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Gemeinsam wurden in diesem Jahr viele spannende Momente erlebt, sportliche Erfolge gefeiert und als Verein Schritte nach vorne gemacht. Dafür sind viele helfende Hände und ehrenamtlich Tätige notwendig. Diesen zu danken bildete der Neujahrsempfang, mit dem wir traditionell unser Vereinsjahr beginnen, der gebührende Rahmen. In gemütlicher Runde konnten zahlreiche Ehrenamtliche von der württembergischen Sportjugend und des Landesportbundes sowie von Seiten des SVB geehrt werden.

Mitte März fand die jährliche Generalversammlung des Sportvereins im Raum der Begegnung statt. Der Raum war mit Mitgliedern, Funktionären und Gästen gut gefüllt, was die bedeutsame Rolle des Vereins in der Gemeinde verdeutlicht. Neben den Berichten der einzelnen Abteilungen waren die Wahlen ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung. Mit Hans-Jürgen Mayer, Wolfgang Gaber, Ansgar Kappeler und Markus Hansen traten gleich vier Mitglieder der Vorstandschaft aus. Glücklicherweise konnte der Posten Jugendleiter Fußball mit Frank Gimpel, Abteilungsleiter Bike&Run mit Christian Fligge und die Schriftführerin mit Nadine Schneider neu besetzt werden. Leider ist der Posten Vorstand Liegenschaften noch vakant, da kein Nachfolger für dieses Amt gefunden werden konnte. Der Höhepunkt war dann aber sicherlich die Ernennung der drei aus der Vorstandschaft scheidenden Mitglieder Hans-Jürgen Mayer, Wolfgang Gaber und Ansgar Kappeler zu Ehrenmitgliedern des Vereins. In Summe bringen es diese drei auf 84 Jahre in der Vorstandschaft im Verein. Jahrzehnte gingen die drei für den Verein gemeinsam durch Dick und Dünn, weshalb die Ehrenmitgliedschaft nur die logische Konsequenz sein konnte.

Am ersten Mai fand die traditionelle Maiwanderung des Sportvereins Binzwangen statt. Unter dem diesjährigen Motto „Bänklestour“ machten sich zahlreiche Mitglieder auf um die Bänke, die anlässlich der 72 h Aktion durch die Landjugend rund um Binzwangen aufgestellt wurden, abzulaufen und die malerische Landschaft der Umgebung zu erkunden. Mit vielen unvergesslichen Eindrücken und gesteigerter Vorfreude auf die nächste Maiwanderung kehrte die Gruppe am späten Nachmittag zur Grillhütte am Sportplatz zurück, wo der mitgebrachte Proviant aufgelegt wurde und die Wanderung einen gemütlichen Ausklang fand.



Foto: M. Selg

Aktuell besteht der Sportverein Binzwangen aus den Abteilungen Turnen, Fußball, Volleyball und Bike&Run und zählt zu den mitgliederstärksten Vereinen der Gemeinde.

In der **Turnabteilung** bieten wir Sport für Jung und Alt in elf Turngruppen von kurz nach der Geburt bis ins hohe Alter an. Gestaffelt nach Alter und Geschlecht richtet sich das Angebot nach den Bedürfnissen der Teilnehmer. Während in jungen Jahren Koordination und Geschicklichkeit im Vordergrund stehen, wird im höheren Alter Gesundheit und Fitness durch Gymnastik gefördert. Erweitert wird das sportliche Angebot der Turnabteilung durch eine Nordic-Walking-Gruppe, die sich einmal die Woche trifft und mit ihren Stöcken durch die umliegenden Felder und Wälder zieht. Beim Nikolausturnen haben unsere Kleinsten die Möglichkeit den Eltern, Omas und Opas und natürlich auch dem Nikolaus zu zeigen, was sie in den Übungsstunden so gelernt haben. Neben dem sportlichen Auftrag beteiligen sich die Turngruppen mit weiteren Aktionen am Dorfleben und erhöhen mit außersportlichen Aktivitäten die Attraktivität der Gruppen. So haben auch dieses Jahr die Mittwochs- und Donnerstagsturner\*innen einen Blument Teppich an Fronleichnam erstellt. Außerdem unterstützen die Turnerinnen die Landjugend beim Kranzen am Maibaum. Auch ein Ausflug nach Stuttgart stand in diesem Jahr auf dem Jahresprogramm der Donnerstagsturner. Das Jugendturnen erhöht die Attraktivität des gemeindlichen Sommerferienprogramms seit Jahren mit mehreren Aktionen für Klein und Groß. In diesem Jahr durften sich die Kleinen bei Wasserspielen auf dem Sportplatz erfrischen und austoben.

Wie in der Abteilung Fußball machen Fusionen auch vor den **Volleyballern** nicht Halt. Hinter der Spielgemeinschaft mit dem TSV Ertingen liegt ein durchaus erfolgreiches Jahr. In der Mixed-Runde konnte der Meistertitel gefeiert werden und auch im Pokalwettbewerb im Bezirk Süd schaffte es unsere Mannschaft bis ins Halbfinale.

Die Entwicklung der **Abteilung Fußball** können sie der Rubrik SG Ertingen- Binzwangen entnehmen. Die stabile Allianz der SG Ertingen-Binzwangen ermöglicht beiden Vereinen erfolgreich und vielfältig Fußball innerhalb der Gemeinde anzubieten.

Die **Abteilung Bike&Run** entwickelt sich stetig weiter. In diesem Jahr konnten wir unser Angebot um die „Trails and More“-Gruppe erweitern. Dadurch zählen neben den zwei Jugendgruppen auch zwei Einrad, sechs Erwachsenen-Mountainbike und eine Rennradgruppe zur Abteilung. Durch dieses vielseitige Angebot ist sicherlich für jeden etwas dabei. Auch hier werden die Übungsstunden den Bedürfnissen der jeweiligen Gruppen angepasst. Von Ausdauertraining über ausgiebiges Trailing oder auch mal gemütlichere Runden drehen, bieten die unterschiedlichen Gruppen quasi alles. Dieses Jahr bot die Abteilung monatlich abwechselnde Spezial-Aktionen. Im Frühjahr durften wir den Mountainbiker Daniel Gathof begrüßen, der voller Herzblut über sein Projekt „Shif up for Ruanda“ berichtete, in dem es darum geht Kinder in Ruanda über das Radfahren von der Straße auf die Schule zu bekommen. An Vatertag starteten die „Allgäu-Classics“ mit einer Rennradausfahrt durch das wunderschöne Allgäu.

An Muttertag ging es zum Trailfeuerwerk auf die Schwäbische Alb. Alpenheld-Guide Jürgen bescherte den Teilnehmern einen unvergesslichen Tag auf der Alb. Höhepunkt und quasi Saisonabschluss der Abteilung war in diesem Jahr sicherlich die Ausrichtung des „oberschwäbischen Mountainbike vielseitig“-Cups im Oktober.

In den **Einradgruppen** geht es neben Geschicklichkeit und Koordination vor allem auch um den Spaß am Einradfahren. Dieses stellen die Teilnehmer auch regelmäßig bei Auftritten unter Beweis. So darf das Einrad beim Nikolausturnen nicht fehlen. Auch beim diesjährigen Gartenfest stellten die Mädels ihr Können unter Beweis.



Foto: M. Selg

Dass wir mit unserem Donau Sport Campus den Nerv der Zeit getroffen haben, zeigt die andauernd wachsende Anzahl an Bike-Parks im Umland, die inzwischen wie Pilze aus dem Boden sprießen. Trotz dem größeren Angebot erfreut sich unser Donau Sport Campus weiterhin großer Beliebtheit. Fast täglich sind Besucher auf dem Sportgelände zu sehen, die mit dem Fahrrad über den Pump-Track rasen oder sich an den Fitnessgeräten versuchen. Über die aktuellen Geschehnisse im Verein berichtet das regelmäßig erscheinende Vereinsblättle und die übersichtlich gestaltete Homepage, deren zahlreiche Zugriffe von einer großen Beliebtheit zeugen.

### Musikverein Binzwangen

Unser Vereinsjahr startete mit der Generalversammlung am 20.01. im Probelokal des Musikvereins Binzwangen. Wolfgang Vogel stellte sich als Vorstand Organisation und Orchesterbetrieb und Sabrina Selg als Beisitzerin zur Wiederwahl. Beide wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Die bisherige Kassiererin Evelyn Selg wechselte in das Amt der Schriftführerin. Johannes Vogel besetzte das Amt des Kassiers nach. Eine Woche später begann bereits die Fasnet mit dem Jubiläum der Narrenzunft in Ertingen, welches wir, neben der Fasnet in Binzwangen, musikalisch umrahmten. Unsere Kinder- und Jugendvorspiele fanden am 24.02. in der Binsenberghalle sowie am 06.07. am Sportplatz statt. Das erste Highlight unseres Vereinsjahres war das Kirchenkonzert am 18.03. in der „St. Lambertus“ Kirche, welches im Anschluss mit Kaffee und Kuchen im Raum der Begegnung in Erinnerung bleibt. Wie jedes Jahr durften wir außerdem die örtlichen Ereignisse, wie die Erstkommunion, das Maibaumstellen, die Fronleichnamsprozession, das Kirchenpatrozinium

sowie den Volkstrauertag musikalisch mitgestalten. Die Alteisensammlung fand am 27.04. statt. In dieser Zeit bereiteten wir uns schon für das Wertungsspiel im Rahmen des Kreismusikfestes in Ummendorf vor. Mit einer erreichten Punktzahl von 87,7 wurde das Wochenende mit der Teilnahme am Gesamtchor und dem Festzug abgerundet. Bereits eine Woche später, vom 16.06. bis 17.06. veranstalteten wir unser traditionelles Gartenfest mit dem Feierabendhock. Ein reichhaltiger Mittagstisch und Unterhaltungsgäste aus der nahen Region lockten viele Besucher an. Das erste Halbjahr endete mit unserem Auftritt in Kürnbach beim Jubiläum des Blasmusik Kreisverbandes. Auch in Veringendorf, in Erisdorf gemeinsam mit dem Musikverein Ertingen sowie an den Schwarzachtseen in Ertingen durften wir Vereine unterstützen und Auftritte spielen. Den Auftakt zu unserem Herbstkonzert bildeten Proben im September. Am 09.11. haben wir gemeinsam mit der Jugendkapelle unser Herbstkonzert aufgeführt. Unter dem Jahr stärkten wir unsere Kameradschaft mit einem Grillabend, einem Ausflug an den Bodensee sowie einer Weihnachtsfeier. Das besinnliche Einstimmen in den Gottesdienst des Heiligen Abends in der „St. Lambertus“ Kirche rundete das Jahr ab. Wir freuen uns nach einem erfolgreichen Jahr auf das Jahr 2025.

### Männergesangverein „Frohsinn“ Binzwangen

Ein ganz besonderes Jahr lag vor uns, den unser Chor feierte sein 100-jähriges Jubiläum, gekrönt von der feierlichen Verleihung der „Zelterplakette“. Zu Beginn des Jahres wurde unserer Chorleiterin die Ehrennadel in Bronze für zehn Jahre ehrenamtliches Engagement verliehen. Im Rahmen der Vereinsfasnet ließ der Chor am Aschermittwoch die Fastenzeit mit einem gemeinsamen Fastenessen im Gasthaus „Eck“ ausklingen. Im März reiste der Chor nach Bad Waldsee, um einem Sänger, der sich in Reha befand, ein Ständchen zu bringen. Wie gewohnt fand im März auch unsere Jahreshauptversammlung statt. Im Juli durften wir einem Sänger zu seinem 70. Geburtstag gratulieren und ihm ein musikalisches Geschenk darbieten. Zur Vorbereitung auf unser bevorstehendes Jubiläum wurde im September ein Chorfoto mit allen aktiven Sängern des Gesangvereins aufgenommen. Beim alljährlichen Zwetschgenfest beteiligte sich der Chor an der Bewirtung. Im Gegenzug übernahmen die Gai-Hexen am Jubiläumstag die Bewirtung sehr professionell.



Der große Tag, unter dem Motto „Gesang & Klang – 100 Jahre lang“ begann am 12.10. mit einem gemütlichen Nachmittag. Die Besucher erwartete eine Kulturveranstaltung mit den „Küchenliederleute“, die mit ihren Geschichten und Erfahrungen aus dem Alltag gesanglich begeisterten.



Fotos: R. Selg

Der „Dollhofchor“ rundete diesen gelungenen Nachmittag perfekt ab. Am Abend boten wir unseren Gästen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm, welches vom Stammchor des Männergesangvereins, unterstützt von Gastchorsängern, dem Projektchor des Gesangvereins und dem „Chor InTakt“ aus Ertingen gestaltet wurde. Musikalisch begleitet wurden die Chöre von Klavier, Gitarren und Schlagzeug. Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung eines Chorsängers für 60 Jahre aktives Singen. Dank aller Beteiligten und der großzügigen Spenden wurde dieses Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis, das noch lange nachklingen wird. Ein herzliches Dankeschön an alle! Zur Abrundung unseres Vereinsjubiläums luden wir am 03.11. zu einer Matinée mit Tom Mayer ein, der uns auf eine musikalische Zeitreise der 70er, 80er und 90er Jahre mitnahm. Das Jahr schlossen wir mit einem stimmungsvollen Adventssingen und einer festlichen Weihnachtsfeier ab.

### Netzwerk Miteinander Binzwangen

Auch dieses Jahr war die **Nachbarschaftshilfe** unter der Leitung von Hildegard Reck-Zuchotzki für unsere hilfsbedürftigen Mitbürger und Mitbürgerinnen im Einsatz. Der Bedarf ist nach wie vor da und wird aller Voraussicht nach zunehmen. Hier werden noch weitere Helfer und Helferinnen benötigt.

Seit nunmehr zwölf Jahren gibt es eine von Uschi Failenschmid-Dilse organisierte **Binokelgruppe**, welche sich einmal im Monat freitagabends im Gasthaus „Eck“ in Binzwangen trifft und in lockerer Atmosphäre Karten spielt. Die Teilnehmer kommen aus Binzwangen und dem gesamten Umkreis. Es braucht keine An- oder Abmeldung für diese Termine, jeder und jede ist herzlich willkommen. Eine jährliche Weihnachtsfeier mit Essen, Wichteln und Binokeln gehört zwischenzeitlich zum festen Jahresablauf. Seit dem 10-jährigen Bestehen plant die Gruppe einmal im Jahr einen zweitägigen Binokelaufenthalt im Lautertal, wo morgens, mittags und abends binokeln auf dem Programm steht. Kulinarisch werden wir im dortigen Gasthaus bestens versorgt und die Geselligkeit kommt natürlich auch nicht zu kurz. Zum ersten Mal gab es im November einen Binokelworkshop, an dem sich Interessierte die Regeln des schwäbischen Kartenspiels erlernen oder auffrischen konnten.

Die **Frauenwerkstatt**, organisiert von Christine Hinderhofer, war in diesem Jahr auch wieder in vielfältiger Weise aktiv. Neben dem Herstellen von dekorativen Frühlingskränzen, Dinnete backen, Mithilfe beim Maibaumkränzen, „Gugelhupf-Beton-Aktion“ und einem Fahr-

radausflug, wurde mit 24 Teilnehmern ein besonderer und individueller Adventskalender gestaltet. Wie in den letzten Jahren bildet das gemeinschaftliche Adventskranzen den Jahresabschluss.

Im Raum der Begegnung konnten verschiedene Veranstaltungen, z.B. der Kurs „Letzte Hilfe“ abgehalten werden. Auch im kommenden Jahr wollen wir uns wieder für unsere Dorfgemeinschaft engagieren und freuen uns auf weitere Mitstreiter und natürlich auch über neue Ideen und Aktivitäten.

### KLJB Binzwangen

Wie gewohnt startete das Landjugendjahr mit der Generalversammlung. Mit ihr kam ein Umschwung in der Runde, da Lena Kappeler, Luis Grom, Matthias sowie Johannes Vogel ihr Amt niederlegten. Neu gewählt wurden Alina Pfeil, Tobias Dück, Lukas Hasselberg und David Vogel. Das Amt des Kassiers wurde von Benjamin Vogel übernommen. Im Zuge dessen verabschiedeten wir schweren Herzens 11 Landjugendmitglieder, durften aber auch 5 Neumitglieder begrüßen, sodass sich eine Mitgliederzahl von 30 ergab. Im März stand dann auch schon die Outbackparty an, die erneut viele Leute und gute Stimmung mit sich brachte. Es war ein gelungenes Wochenende und die Party war erneut ein voller Erfolg. Vom 18.04. bis 21.04. beteiligten wir uns an der 72 Stunden-Aktion, in der wir acht Sitzbänke rund um Binzwangen und ein kleines Insektenhotel mit Blumenwiese neben dem Binzwanger Sportplatz errichtet haben.



Nach der gelungenen Arbeit nutzten wir den Sonntagabend, um ein kleines Fest für die Gemeinde zu veranstalten, bei der wir unsere Mitbürger über unser Projekt informieren konnten. Kurz darauf folgte schon das nächste Highlight, da unser Maibaum in diesem Jahr den Maibaumwettbewerb der Schwäbischen Zeitung gewann. Am 28.06. fand das 34. Binzwanger Open-Air bei bestem Wetter und rockiger Musik statt. Nach den vielen Arbeitseinsätzen ging es im August eine Woche auf Hütte nach Weiden in der Oberpfalz. Wie jedes Jahr war das Programm vielseitig, sodass man sich auf Paintball, Wasserski, eine Wanderung, eine Stadtführung, Baden und vieles mehr freuen konnte.



Fotos: KLJB Binzwangen

Neben den vielen Gruppenabenden über das Jahr hinweg, fanden im Oktober traditionell ein Oktoberfest und die Halloweenparty statt. Gegen Jahresende gab es nochmals kleine Arbeitseinsätze beim Jugendgottesdienst und dem Seniorennachmittag, die wir mit Freude gemeinsam gestalteten.

Gemeinsam können wir auf ein aufregendes Jahr mit großartigen Erfolgen und vielen amüsanten Abenden zurückblicken. Wir bedanken uns bei allen Helfern und freuen uns auf das neue Jahr!

### Theaterfreunde Binzwangen

Die vergangene Saison startete am 16.09. mit Luca Hinderhofer als Vorstandsvorsitzenden, Mirjam Ulfikowski als zweite Vorstandsvorsitzende, Joachim Landwehr im Amt des Kassiers, begleitet von Anika Göser und Lisa Zuchotzki jeweils im Beisitzeramt. Nur eine Woche später begannen die ersten Leseproben zu Taxi Taxi - doppelt Leben hält besser. Vom 30.09. bis zum 03.10. fuhren die Theaterfreunde auf ihre alljährliche Theaterhütte wieder für schöne Touren durch die Berge ins Kleinwalsertal.



Foto: Vereinsmitglied

Auch am Binzwanger Weihnachtsmarkt waren die Theaterfreunde vertreten und boten ein Glücksspiel mit Chance auf attraktive Gewinne sowie einen exklusiven Karten Vorverkauf an. Ende des Jahres rückte die Premiere näher: am Freitag, den 29.12. feierte „Taxi-Taxi“ Premiere. Diese sowie die weiteren Aufführungen am 30.12., 05.01. sowie am 06.01. waren sehr gut besucht. Christian Lehnert und Matthias Brauner feierten ihr Bühnendebüt, erstmalig unterstützt von Julia Mihaju als Souffleuse. Zusammen mit unseren bühnenerfahrenen Spielern ergab sich ein tolles Ensemble. Zum Abschlussessen am 01.03. kamen alle bei Marlene im „Eck“ zusammen, um bei leckerem

Essen und guten Gesprächen auf die Zeit auf der Bühne zurückzublicken. Mit einer Wanderung auf die Heuneburg lud der Verein am 25.05. zum zweiten Mal alle Mitglieder und deren Familien zum zweiten Theaterausflug ein. Geboten waren interessante Führungen für Groß und Klein, Freizeit und Spiel auf dem Gelände, Essen und Trinken im Vesperzelt sowie Kaffee und Kuchen zum Abschluss. Am 03.08. richtete der Verein wieder sein Grillfest am Sportplatz Binzwangen aus. Dank zahlreicher Salatspenden konnte ein abwechslungsreiches Buffet angeboten werden. Es war ein unterhaltsamer Abend mit Spiel, Spaß und gutem Essen und ein schöner Abschluss der Saison.

### Musikverein Erisdorf

2024 feierte der Musikverein sein 100-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr bestand der MVE aus 36 aktiven Musikerinnen und Musikern. In Ausbildung befinden sich zur Zeit 16 Jungmusikanten. Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 03.03. im „Bergstüble“ in Erisdorf statt. Bei dieser wurde die neue Satzung vorgestellt und beschlossen. Als neue Vorsitzende wurden Silke Binder und Helmut Koller gewählt. Als Vorsitzende der Finanzen ergänzt Chantal Maichel den Ausschuss. Stefanie Fischer wurde als Schriftführerin gewählt. Als Jugendleiterinnen wurden Sylvia Göttle und Lara Hagmann gewählt. Den Ausschuss als Beisitzer ergänzen Oliver App, Moritz Binder, Nicole Fischer, Reinhold Hugger, Daniel Kopp und Josef Müller. Als Kassenprüfer wurden Jutta Hugger und Sabrina Maichel bestätigt.

Am 20.01. starteten wir musikalisch mit dem Umzug bei den Schlossgeistern im Nachbarort Neufra. Eine Woche später fand in Ertingen das Gabeltreffen statt, wo wir am 28.01. ebenfalls am Umzug mit dabei waren. Die Hausfasnet in Erisdorf begann am Glombiga Donnerstag mit dem Frühstück und der Kindergartenbefreiung. Am Abend folgten der Hemadglonker-Umzug mit Narrenbaumstellen und die „Müller-Taufe“. Am 09.02. fand im Dorfgemeinschaftshaus der Bürgerball mit Beteiligung des MVE statt. Am Sonntag folgte der Erisdorfer Umzug und der Kinderball.

Wir freuten uns sehr, dass wir am 27.03. unserem Ehrenmitglied Alfons Maichel ein Ständchen zu seinem 80. Geburtstag spielen durften. Der 13.04. war ein besonderer Tag für den Musikverein.



Fotos: T. Fischer

An diesem Tag feierten wir uns und unser 100-jähriges Bestehen. Durch die tolle Unterstützung vom Musikverein Ertingen konnten wir den Abend sehr genießen. Am 20.04. fand in Ummendorf der Festabend zum 50. Bestehen des Blasmusikkreisverbandes Biberach statt. Eine Abordnung des MVE mit Fahne nahm daran teil. Der Musikverein unterstützte am 30.04. die KLJB Erisdorf beim Maibaumstellen und übernahm das Grillen.

Das Serenadenkonzert am 05.05. stellte für uns einen weiteren Höhepunkt im Jahr 2024 dar. Wir freuten uns sehr, dass wir viele Gäste aus Erisdorf und Umgebung begrüßen durften. Musikstücke aus den letzten Konzerten, wie z.B. Bergheimat, A Western Suite oder McGyver Theme brachten wir zu Gehör.

Auch wenn 2024 in Erisdorf keine Fronleichnamsprozession stattfand, dürfte die Tagwache am 30.05. frühmorgens mit anschließendem gemeinsamen Frühstück nicht fehlen.

Nach vielen Proben, einige davon auch am Samstagmorgen um 07:00 Uhr, war es endlich soweit: Das Kreismusikfest in Ummendorf. Am 09.06. machten wir uns frühmorgens um 05:00 Uhr auf den Weg nach Fischbach zum Wertungsspiel. Mit den Stücken „Night in Havana“ und „Bon Jovi Rock Mix“ traten wir in der Kategorie 3 Unterhaltungsmusik an. Am Nachmittag waren wir beim Massenchor und anschließendem Festumzug mit dabei und freuten uns im Festzelt bei der Bekanntgabe der Noten über ein „sehr gut“. Gemeinsam mit der Musikkapelle Zell-Bechingen unterhielten wir die Gäste am 23.06. in Kürnbach beim Tag der Blasmusik. Am 20.07. spielten wir die Abendunterhaltung beim Angerfest in Herberdingen. Klaus Binder ist nicht nur aktiver Musiker beim MVE. Viele Jahre war er als Ortsvorsteher in Erisdorf tätig und hatte immer das Wohl unserer Ortschaft im Blick. Deshalb war es uns wichtig, an seiner Verabschiedung am 26.07. für ihn zu spielen und ihm „Danke zu sagen“. Das Sommerferienprogramm am 27.07. stand unter dem Motto „Vorhang auf für den Kinderzirkus“. Viele junge Artisten zeigten in einer Vorstellung, was sie den

Tag über gelernt hatten. Leider fiel unser Nudlafest am 18.08. ins Wasser. Trotzdem ließen sich die Genießer von Ziggarnudla, Kässpätzla, Krautnudla, etc. nicht davon abhalten uns zu besuchen und den Klängen der Gemeinschaftskapelle MV Binzwangen / MV Ertingen und dem MV Moosheim-Tissen zu lauschen. Beim Möhringer Bauern- und Handwerkermarkt am 15.09. verkauften wir unsere Ziggarnudla und Kartoffelspieße. Am 29.09. waren wir mal wieder im Fernsehen zu sehen. Wir nahmen am historischen Umzug beim „Cannstatter Volksfest“ teil. Im Klarinetten-Register gab es zwei runde Geburtstage: Am 21.10. spielten wir Stephan Speh zum 60er ein Ständchen. Zwei Tage später, am 23.10. bekam Anja Kotulla zum ihrem 50sten ein Ständchen.

Unser Jubiläumskonzert war der musikalische Höhepunkt 2024. Im Erisdorfer Dorfgemeinschaftshaus brachten wir am 08.12. die Stücke „King Robert“, „Nadeshda“, „Bon Jovi Rock Mix“, „Halleluja“, „Swinging the sleeves“, „Pompeji“ und „The Story“ zu Gehör.

Unsere Jungmusikanten unterhielten zum Abschluss des Jahres die Gäste beim Erisdorfer Weihnachtsmarkt.

### KLJB Erisdorf

Bei der Jahreshauptversammlung der KLJB Erisdorf am 19.02. wurden Moritz Binder und Gabriel Mayer als Vorstände gewählt. Zur Freude aller konnte die Landjugend sechs neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen, sodass mit insgesamt 33 Mitgliedern ins Jahr gestartet werden konnte. Kurz darauf trugen viele fleißige Hände der KLJB beim Funkenfeuer dazu bei, diese alte Tradition aufrecht zu erhalten. Das Fastenessen am 2. Fastensonntag war wie immer gut besucht und so konnten sich die zahlreichen Gäste von den Landjugendlichen bedienen lassen und die traditionellen „Herrgottsbscheißerla“ mit Salat verspeisen. Auch beim Maibaum stellen zeigte die KLJB viel Engagement für die Gemeinde und so wurde der Maibaum von der Landjugend aus dem Wald geholt, geräpelt, Girlanden gekranzt und schließlich auf dem Dorfplatz aufgestellt. Eines der Highlights des Jahres war mit Sicherheit wieder die Hüttenfreizeit, die dieses Jahr an Pfingsten stattfand. Ziel war der „Hasenhof“ in Hornberg. Hier konnten wir vier schöne Tage verbringen und unsere Gruppengemeinschaft stärken. Am Erntedankfest schmückte die Landjugend die Kirche mit einem schön gestalteten Erntedankaltar mit allerhand aus den heimischen Gärten. Zum Anlass des Heiligen Sankt Martin beteiligte sich die KLJB mit dem Martinsspiel beim Laternenumzug. Das traditionelle Martinsspiel fand hierbei wieder großen Anklang bei Groß und Klein. Am ersten Adventssonntag veranstalteten wir den alljährlichen Seniorennachmittag, bei dem wir neben leckeren Kuchen und Torten auch eine schöne Unterhaltung für die Senioren bieten konnten. Der Nikolaus mit Knecht Ruprecht besuchte auch dieses Jahr wieder viele Kinder in Erisdorf. Bei den vielen Aktionen und Gruppenabenden am Samstagabend kam natürlich der Spaß in der Gruppe nicht zu kurz, sodass wir gerne in das vergangene Jahr zurückschauen und uns auf das neue Jahr 2025 freuen.

### Röthenbächler Erisdorf

Am 24.11.2023 fand unsere letzte Jahresabteilungsversammlung statt. Zur Wahl standen Obermüller Timo Hugger und ein Geselle. Hierzu ließ sich Moritz Binder

aufstellen. Einstimmig wurden Timo Hugger und Moritz Binder gewählt.

2024 war eine kurze Fasnet, allerdings war diese sehr intensiv. Am Samstag, 13.01. ging es nach Bad Buchau zu den Feuerhexen. Der Jubiläumsumzug fand am 20.01. in unserer Nachbargemeinde Neufra statt. Am folgenden Tag fand das Ringtreffen in Altshausen statt. Vom 26.01. bis 28.01. fand das große Jubiläums- & Gabeltreffen unserer Zunft statt, an dem wir drei Tage feierten. Eine Woche drauf war das OHA Treffen in Herbertingen. Danach kam die Hausfasnet. In Ertingen begann der Hemedglonker mit Fasnetserwecken am Mittwoch. Der Glombige Donnerstag in Erisdorf begann mit Weißwurstfrühstück und Kindergartenbefreiung. Am Abend war Müllererwecken, der Narrenbaum wurde gestellt und die neuen Müller Bastian Mohn, Linus Maichel, Franzi Gruber, Annett und Heiko Löwenstein, wurden getauft. „In der Küche“, war das Motto von unserem Bürgerball, der am Fasnet Freitag stattfand. Es war wieder ein sehr unterhaltsames Programm. Am Samstag, ging's zum Bürgerball nach Ertingen. Am Sonntag sprangen wir in Ertingen beim Umzug mit und gleich danach war der Umzug bei uns in Erisdorf. Anschließend fand der Kinderball im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Rosenmontagsumzug war in Stühlingen. Am Fasnetsdienstag war morgens gemeinsames Narrenfrühstück in der Zunftstube, danach ging es nach Hechingen. Abends war Hexverbrennen, anschließend ließen wir die Fasnet ausklingen. Das Aschenmittwoch Essen war in Riedlingen im „Rosengarten“ bei Petra und Wolfgang.

Unsere Narrenzunft nahm auch am Krähbrunnenfest teil, hierbei halfen auch von uns einige mit. Unter anderem beim Ausschank, in der Küche und beim Aufbau.

## Bildernachlese ...

60jähriges Bestehen der Narrenzunft Gloggasäger



Triathlon am 31.08.2024



### 35jährige Bestehen Partnerschaftsverein



### FFW Hauptprobe am 19.10.2024



### Waldbegang am 18.10.2024



### Winterzauber



## Weihnachtsgedanke

*Weißt du noch, was in diesem Jahr, für dich besonders bezaubernd war?  
Lass die Monate Revue passieren, geh in der Vergangenheit spazieren.*

*Weißt du, wie oft hast du gelacht, Freude in die Herzen anderer gebracht?  
Dir selbst das große Glück beschert, oder das kleine ist bei dir eingekehrt?*

*Weißt du noch, wie viele Tage waren für dich Müh' und Plage?  
An denen du mutlos warst, bedrückt glaubtest, dass dir gar nichts glückt!*

*So hat ein jeder Erlebnisse im Blick, denkt er an's vergangene Jahr zurück,  
Unaufhaltsam die Sekunden verrinnen, bis wir das neue Jahr beginnen.*

*Liebe und Frieden möge dich begleiten, Gesundheit und Glück zu allen Zeiten.  
Sonne im Herzen und der Hoffnung Licht, leuchte im kommenden Jahr für dich.*

*Karin Thießen*

### Inhaltsverzeichnis

Abwasserbeseitigung	12	Erisdorf	16	Kinder- und Jugendhilfe	19
Aus dem Ordnungsamt	10	Flüchtlinge	9	Kirchengemeinden	27
Aus den Gremien	4	Förderprogramme	13	Landwirtschaft	14
Aus unseren Vereinen	39	Freiwillige Feuerwehr	26	Märkte	15
Baulandbereitstellung/ -erschließung	13	Friedhofswesen	14	Michel-Buck-Gemeinschafts- schule	20
Bevölkerungsentwicklung	8	Gebäudeunterhaltung	11	Schwarzachtalseen	16
Bildernachlese	55	Gemeindebauhof	11	Seniorenzentrum	23
Binzwangen	15	Gemeindefinanzen	9	Straßenbeleuchtung	12
Breitbandausbau	14	Gemeindekiesgrube	14	Straßen, Wege	12
Die Gemeinde als Arbeitgeber	11	Gemeindewald	15	Wasserversorgung	12
Ehrenordnung der Gemeinde	6	Gewerbliche Entwicklung	14	Was sonst noch geschah ...	17
Ehrung von Blutspendern	7	Grundvermögen	14		
		Grußwort	2		